

98 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS 5 LÄNDERN MACHEN SICH 1000 GEDANKEN

Die Sorge um die Zukunft Europas ist im Jahr 2018, in dem die Projektidee geboren wurde, in aller Munde. Einerseits wurde in diesem Jahr des europäischen Kulturerbes in Projekten gezeigt, dass ein gemeinsames kulturelles Fundament besteht, das Jahr hat uns unsere materiellen und immateriellen Werte bewusst macht. Auch wirtschaftliche und alltagspraktische Werte sind wichtige europäische Errungenschaften – ein Europa mit Grenzen und ohne die gemeinsame Währung kann sich die junge Generation nicht mehr vorstellen. Andererseits jedoch erleben viele europäische Mitgliedsstaaten eine Abwendung vom Projekt Europa; Ideen über nationale Identität und nationalstaatliche Wirtschaft gewinnen wieder an Boden. Der Brexit wurde Realität. Viele Europäer beginnen 2019, im Jahr der Europawahl, am »Projekt Europa« zu zweifeln.

Uns interessierte in diesem Kontext, wie sich die junge Generation, die mit der Europäischen Union aufgewachsen ist, die Zukunft Europas vorstellt. So haben Schüler*innen in Belgien, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal gemeinsam mit der Illustratorin und Comic-Zeichnerin Kitty Kahane, folgende Frage künstlerisch bearbeitet:

»Wie stellt ihr euch Europa in 20 Jahren vor? Welche Wünsche, Hoffnungen, Ideen, Träume, Kritiken und auch Visionen habt ihr für eure Zukunft? Wie sieht Dein Lebensmodell Europa aus?«

Zunächst wurde den Lehrer*innen zur Vorbereitung Material über Europa auf der Moodle-Plattform des Goethe-Instituts be-

reitgestellt, bevor die Workshops stattfanden. Kitty Kahane reiste dann in die Länder und hat mit sechs Klassen jeweils eine Zeitung zu diesen Fragen entworfen. In der Zeitung haben die Jugendlichen die Themen, die sie bewegen, illustriert. Die künstlerischen Mittel waren frei, auf Satzschrift wurde bewusst verzichtet und die Schüler*innen wurden ermuntert, auch ihnen unbekannte Techniken einzusetzen.

Viele Themen spiegeln im zweiten Halbjahr 2019, in dem die Workshops stattfanden, die sorgenvollen Zeiten wider, in denen die Schüler*innen leben. Sie drücken vor allem Zukunfts- und soziale Ängste aus, vom Klimawandel über den Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit hin bis zum Stoppen des Artensterbens. Aber auch Themen, wie z.B. die künstliche Intelligenz, nehmen einen großen Platz ein.

Wir wünschen uns und ihnen, dass Lösungen für die Herausforderungen gefunden werden, die die Schüler*innen bewegen.

Zum Schluss möchten wir allen Projektbeteiligten, den Mitarbeiter*innen der Goethe-Institute Brüssel, Lyon, Turin, Madrid, Barcelona und Lissabon für ihr Engagement danken sowie den Deutsch-Lehrer*innen in den genannten Städten sowie in Granada und auf den Azoren, ohne die dieses Projekt niemals stattfinden könnten. Ein ganz besonderer Dank geht an Kitty Kahane, die die Reisen auf sich genommen hat und die Schüler*innen zu wahren Kunstwerken animieren konnte!

Lyon, den 28. Januar 2020

Corinne Warnecke

Brüssel
2.10. bis 4.10.2019



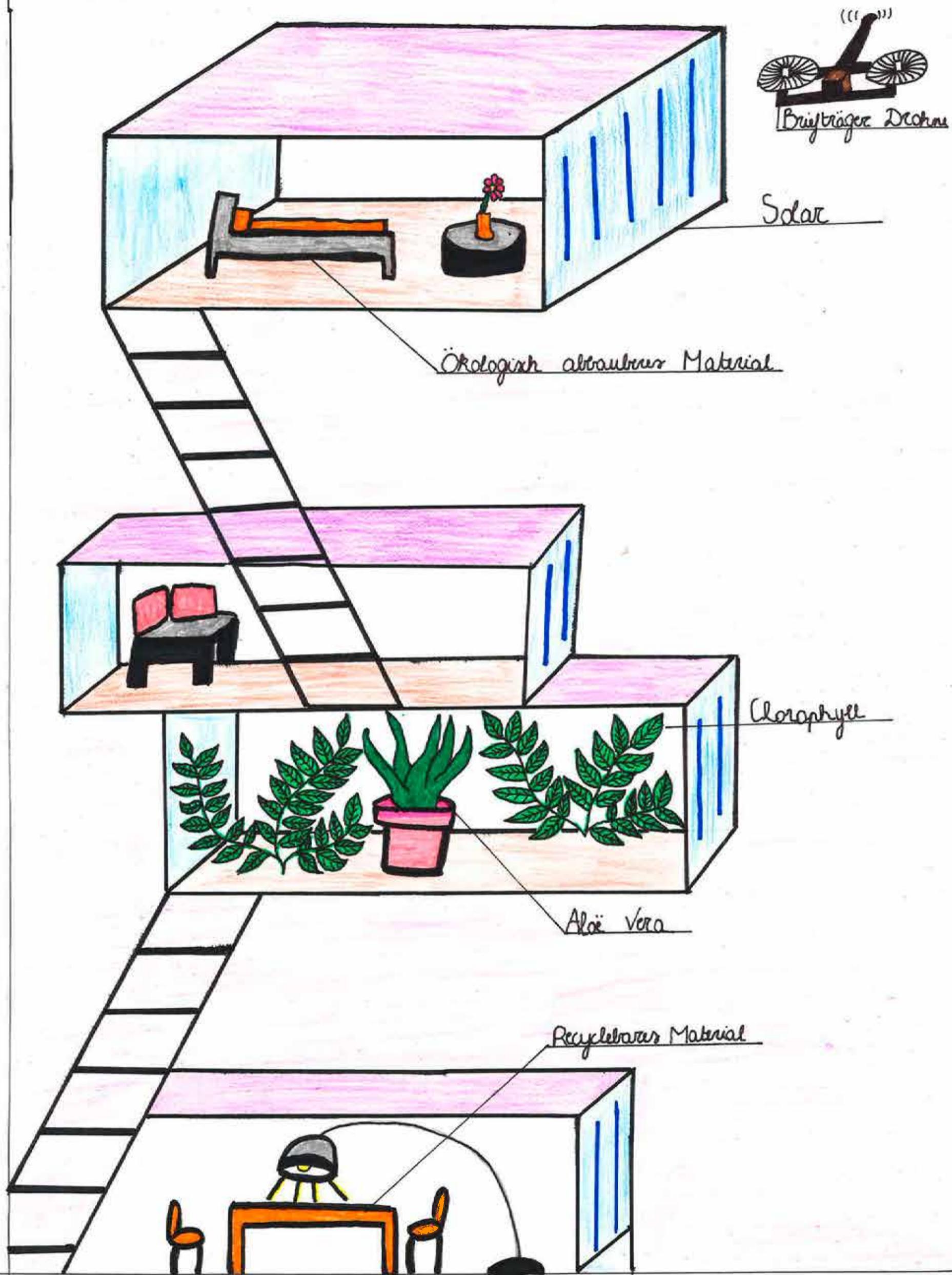
KLEIDOTHEK

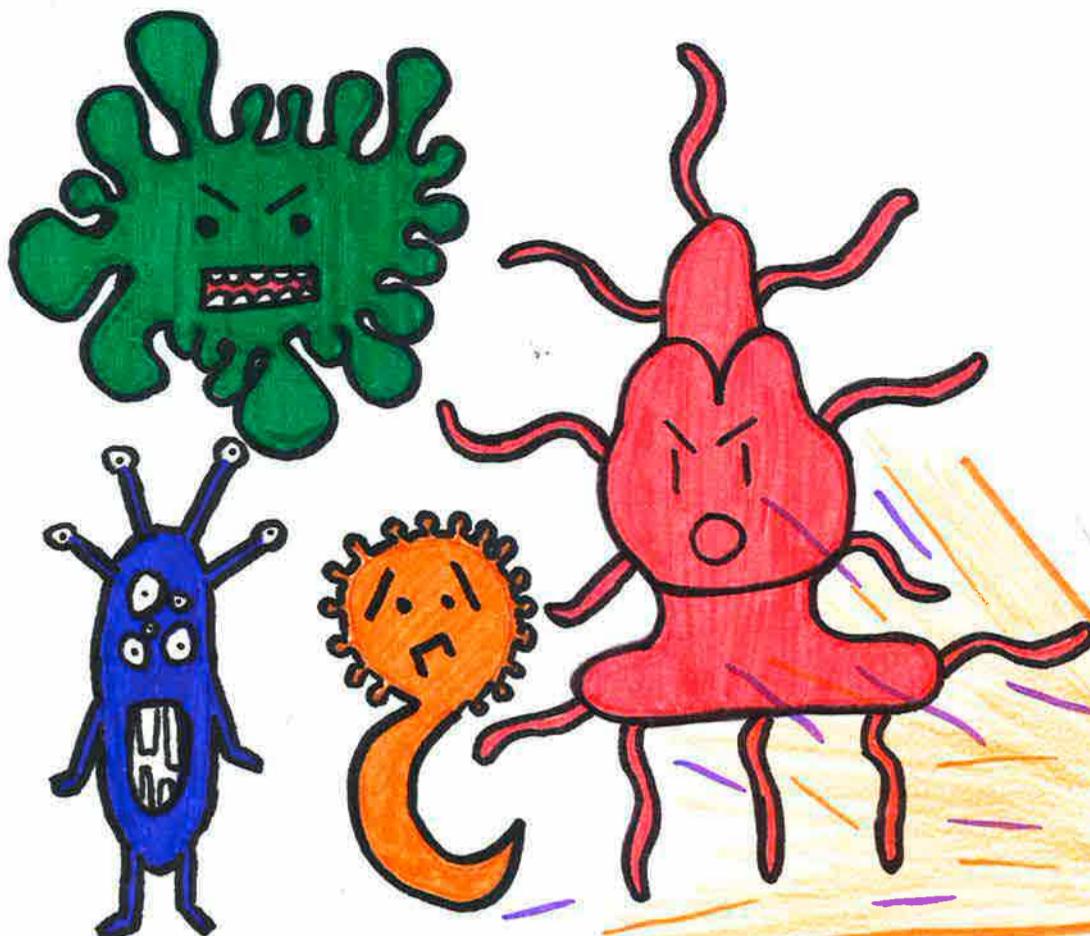


Die Kleidothek ist mehr als eine Bibliothek für Kleidung ; sie bringt Menschen zusammen, gibt der Kleidung das ewige Leben und legt großen Wert auf einen guten Kundenservice. Die Kleidothek hat die Welt erobert. Ein stylist steht dir mit Rat und Tat zur Seite . Es ist für jeden etwas dabei : Jung , alt , Emo , Hippie oder Disco. Tinder ist aus , Kleidswap ist NEU. Über die App 'Kleidswap' findest du bestimmt jemanden, der den gleichen Kleidungsstil wie du hat.



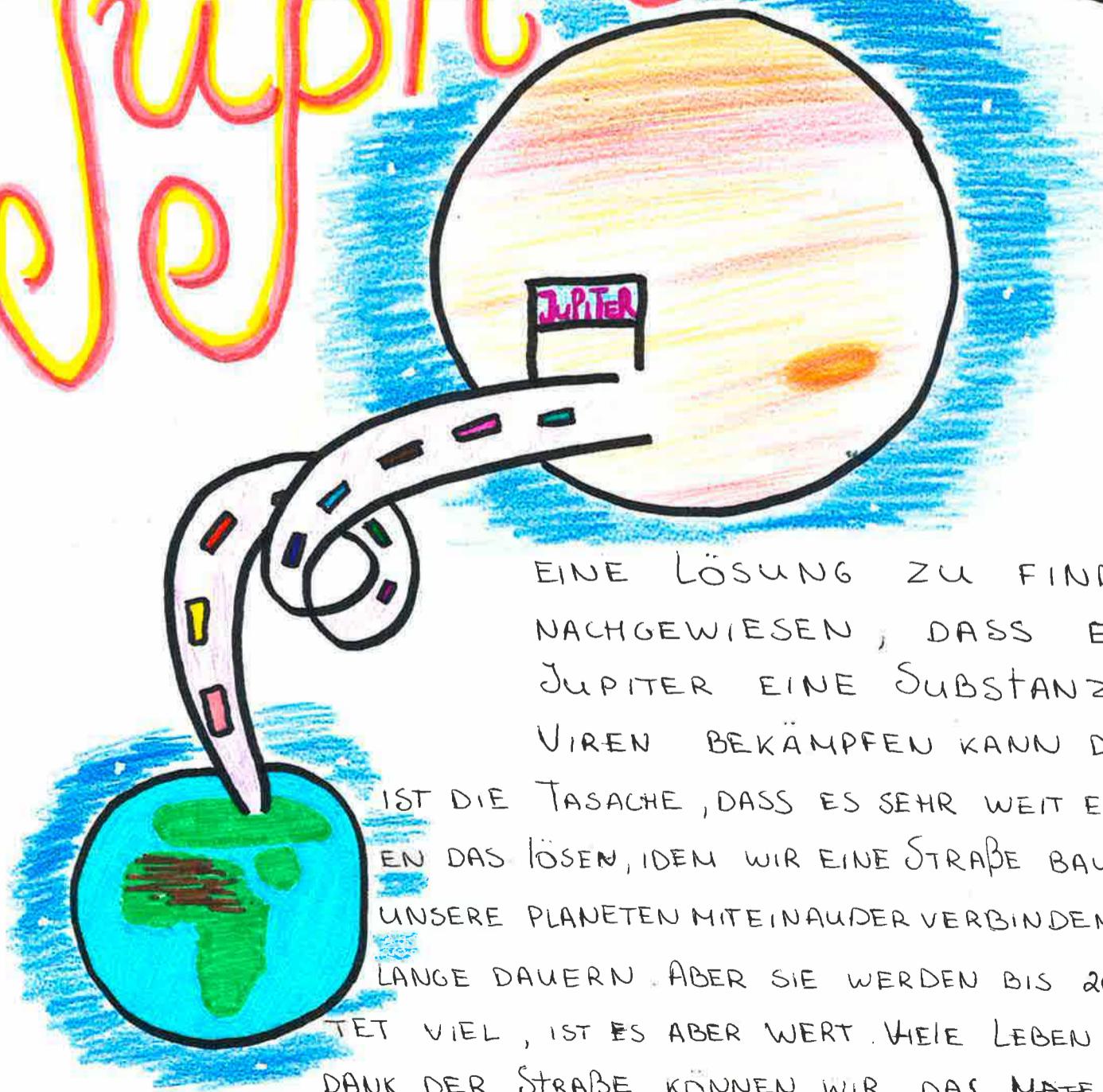
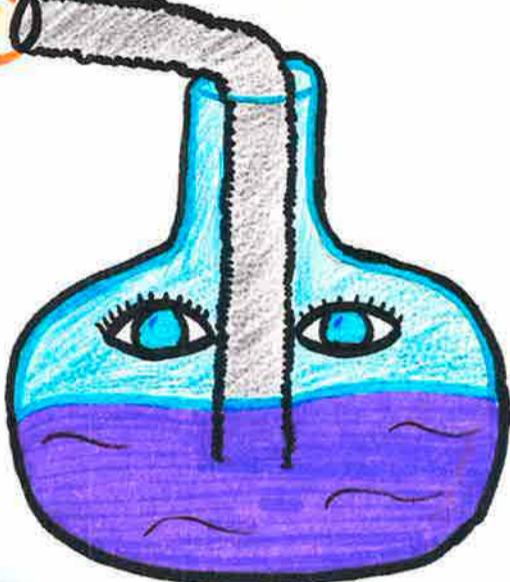
MEIN BIOHAUS FÜR ALLE GENERATIONEN





JEDES JAHR STERBEN MILLIONEN VON MENSCHEN AN VERSCHIEDENEN VIREN. DIE VIREN ACHTEN NICHT AUF DEIN ALTER. JUNG UND ALT LEIDEN DARUNTER. MARBURG-VIRUS, LASSA-VIRUS UND KRIM-CONGO HÄMORRHAGISCHES FIEBER SIND EXTREM GEFAHRLICH. DIE WISSENSCHAFTLER ARBEITEN SEHR HART UND VERSUCHEN.

Ruf zum Jupiter



EINE LÖSUNG ZU FINDEN. SIE HABEN NACHGEWIESEN, DASS ES AUF DEM JUPITER EINE SUBSTANZ GIBT, DIE DIESE VIREN BEKÄMPFEN KANN. DAS EINZIGE PROBLEM IST DIE TASACHE, DASS ES SEHR WEIT ENTFERNT IST. WIR KÖNNEN DAS LÖSEN, IDEM WIR EINE STRAßE BAUEN. DIESER STRAßE WIRD UNSERE PLANETEN MITEINAUDER VERBINDELN. DIE ARBEITEN WERDEN LANGE DAUERN. ABER SIE WERDEN BIS 2039 FERTIG SEIN. SIE KOSTET VIEL, IST ES ABER WERT. VIELE LEBEN WERDEN GERETTET WERDEN DANK DER STRAßE. KÖNNEN WIR DAS MATERIAL SCHNELL ZUR ERDE TRANSPORTIEREN.

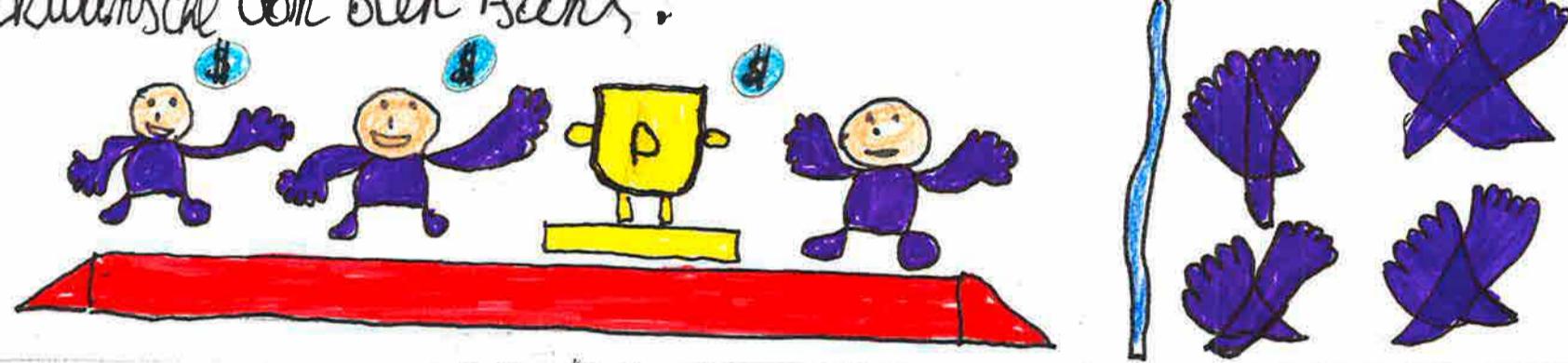
E-GAMING

Antwerp spielt am Pokalfinale gegen Beershot, mit mehr als 50 000 Fans.
Der Gewinner erhält 1 Million Euro.

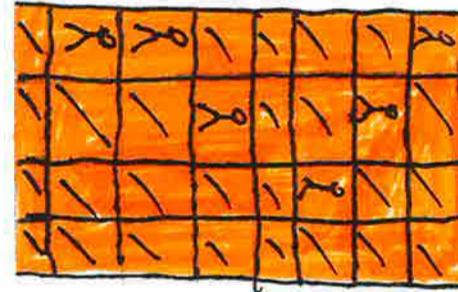
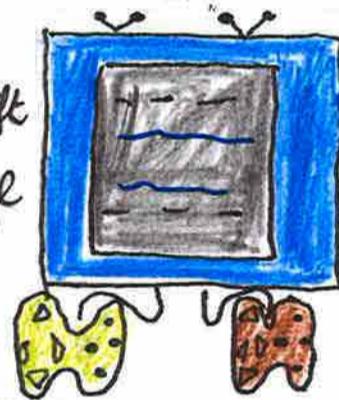
2019



Beershot gewinnt den Pokal mit 1:0 und erhält viele Glückwünsche von den Fans.



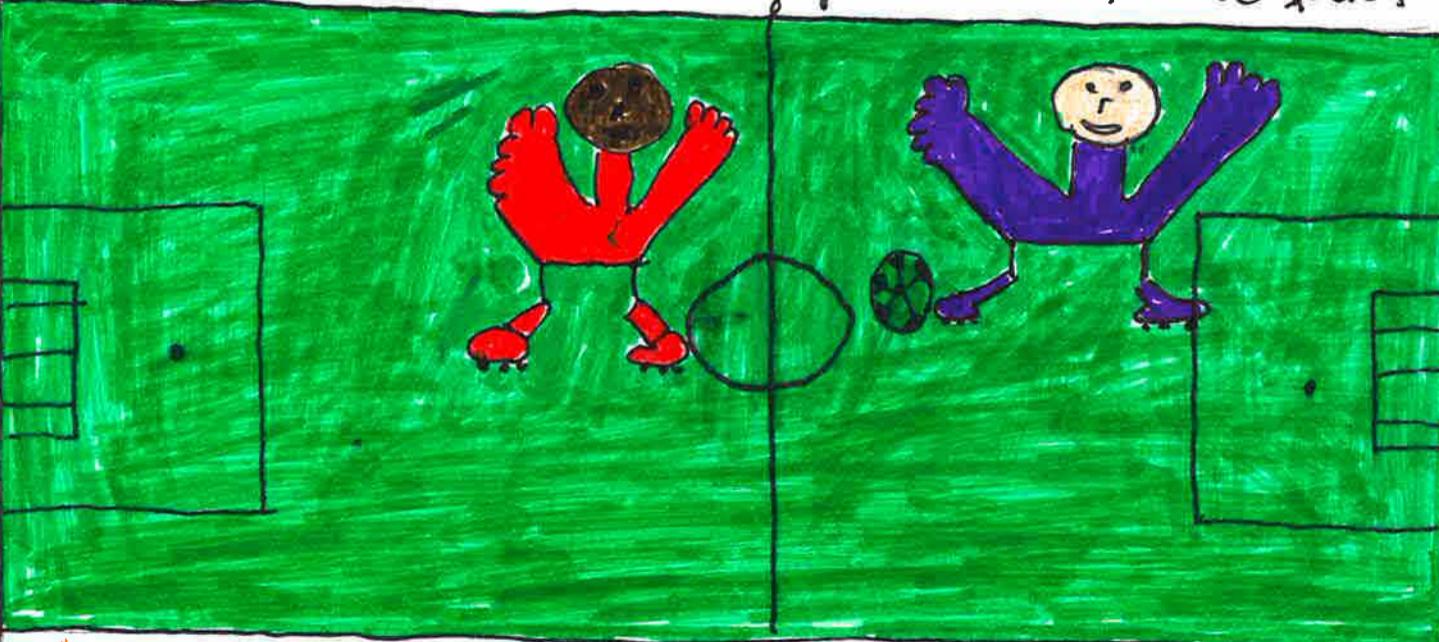
Da zuviel gilt es eine Weltmeisterschaft in E-Gaming, keine Zuschauer und wenige Teilnehmer.



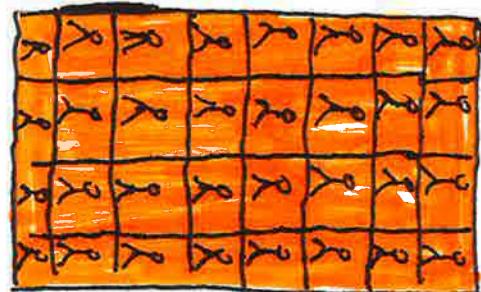
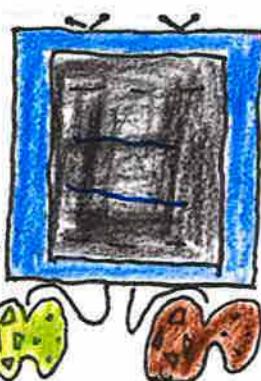
TRIBÜNE

Antwerp spielt am Pokalfinale gegen Beershot, ohne Fans.

2039



Im Jahr 2039 werden viele Fans und viele Teilnehmer an der Weltmeisterschaft E-Gaming geben.



TRIBÜNE

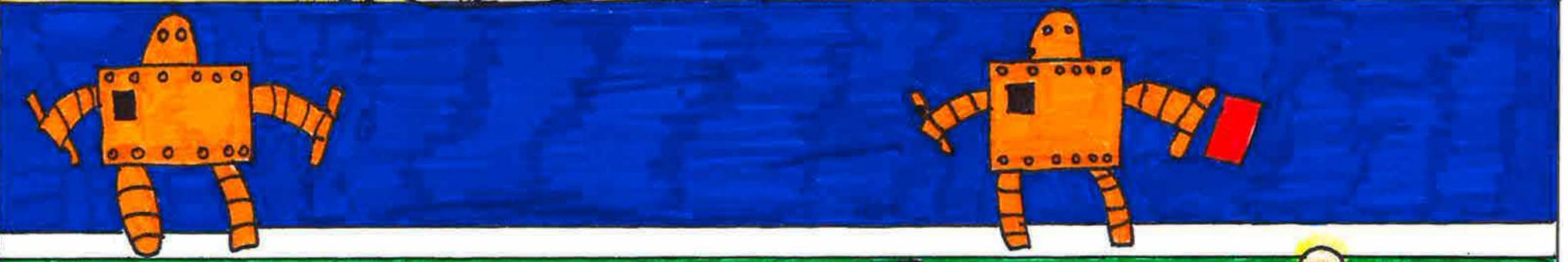
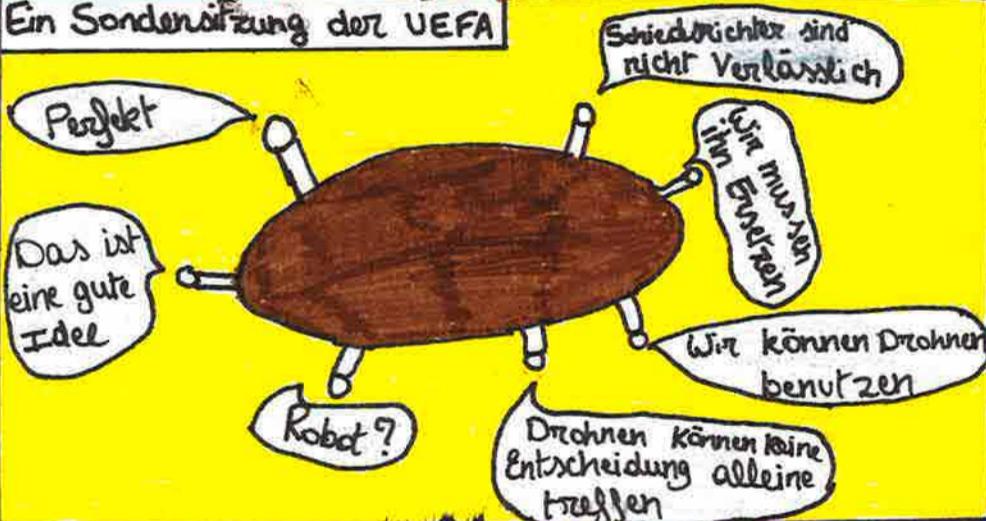
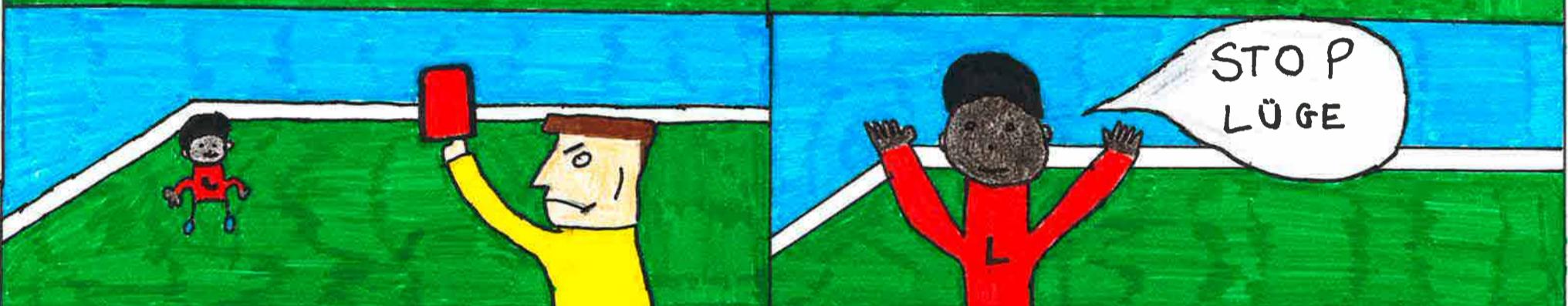
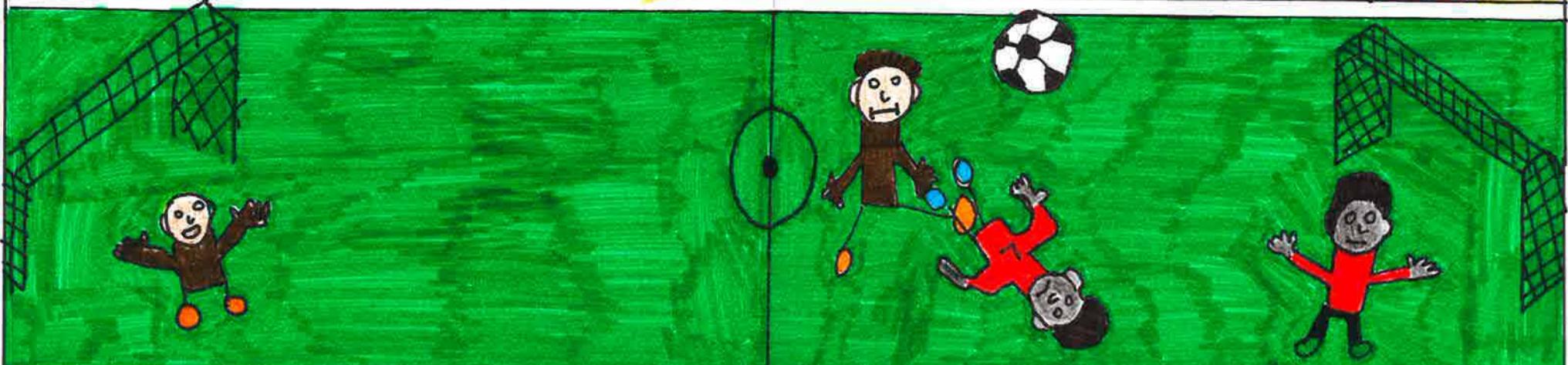
KORRUPTION

Belgien spielt gegen Deutschland und wegen eines Fehlers des Schiedsrichters verlor Belgien das Spiel.

75:00

HOME
1

AWAY
0



UNSERE ZUKUNFT MIT KI

Bis 2039 wird unsere Gesellschaft immer von unserer Technologie abhängig sein.

H&M

swatch

Von den Boree

KI ist überall in unseren Werkstätten zu finden

Und wie arbeiten an der Verbesserung der KI
Sie gehen auf die Familie aus....

Die Menschen haben mehr Zeit für sich selbst

Auch für Hobby

aber trotz aller positiven Effekte wird es durch negative Auswirkungen gehen.
Die Arbeitslosigkeit ist dramatisch gestiegen

TECH

IT verändert nicht Geld je zwisc

H&M

swatch

Von den Boree

Das ist die Zukunft, in die wir leben werden

UNSERE ZUKUNFT



SOCIAL MEDIA

Wir nutzen täglich verschiedene Social Media. Einige Menschen können ohne sie nicht mehr leben, während vor zwanzig Jahren noch Kinder draußen mit einem Ball und miteinander gespielt haben. Wir haben uns nicht gegenseitig angerufen, sondern wir haben im wirklichen Leben miteinander gesprochen. Jetzt gibt es viel mehr Menschen, die mit der Vergangenheit unzufrieden sind, und Social Media spielen dabei eine große Rolle. Durch diese Medien vergleichen wir uns ständig mit anderen, Stars und schönen Menschen. Ist es nicht an der Zeit, dass wir den Einsatz von Social Media reduzieren und wieder draußen miteinander reden und/oder spielen?

NATURSCHUTZ

Viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Wenn wir nicht schnell handeln, wird es viele Arten geben, die es im Jahr 2039 nicht mehr geben wird. Deshalb halte ich es für eine gute Idee, Naturparks einzurichten, die an die Lebensbedingungen der Tiere angepasst sind. Wenn es einen solchen Park in jeder Stadt in jedem Land gibt, können wir viele Arten retten.

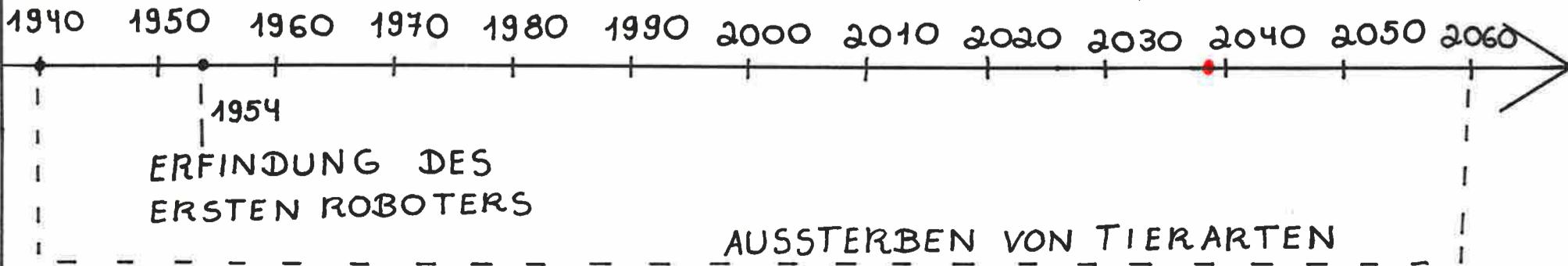
Wie wird es sich mit den Menschen entwickeln?
...
Wie wird es sich mit den Menschen entwickeln?

ROBOTER

Wenn wir so weitermachen, wird in einigen Jahren alles durch Roboter regiert werden. Aufgaben wie Abrechnungen und Reinigungen werden durch Roboter übernommen. Ist das so eine gute Idee? Bald wird der Mensch auf allen Ebenen durch Roboter ersetzt? Wo ist der Mensch?

2039

ZUNAHME DER ERDERWÄRMUNG



DIE WIRT\$CHAFT



2019

CHAOS



Verschiedene Währungen machen es den Menschen schwierig, Waren zu kaufen und zu verkaufen.

\$: DOLLAR Fr : FRANC
€: EURO RUB: RUBLE
₺: LIRA
¥: YEN

2039

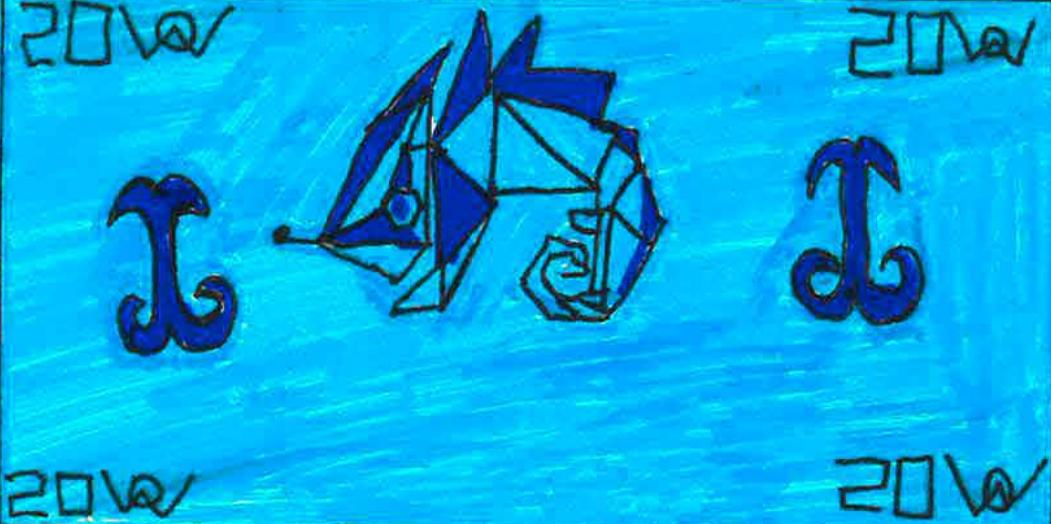
EINHEIT



Eine gemeinsame Währung sorgt für Zusammenhalt und eine stabile Wirtschaft.

W: WO

2019



Ein Chamäleon ist ein Tier, das sich überall anpasst. Daher steht es Symbol für die einheitliche Währung.

N.C.

Alle Apps Raus!

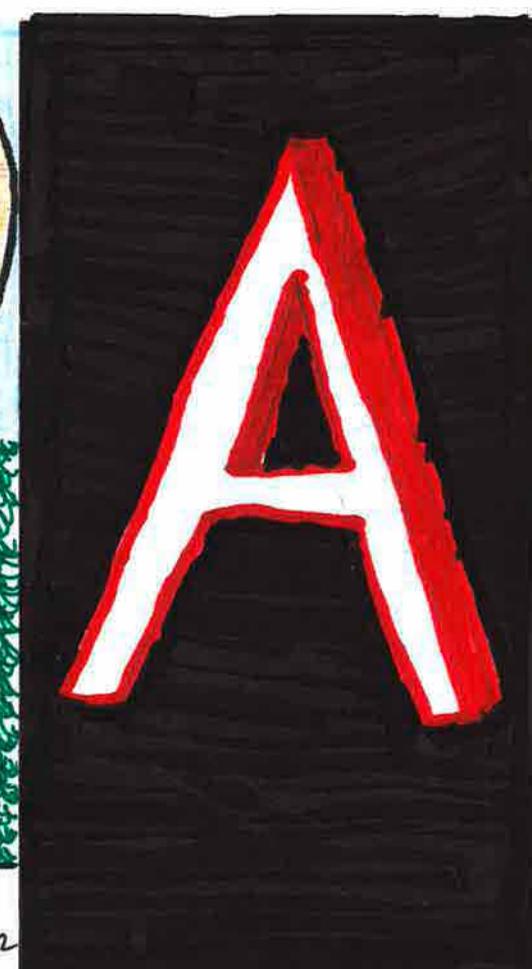
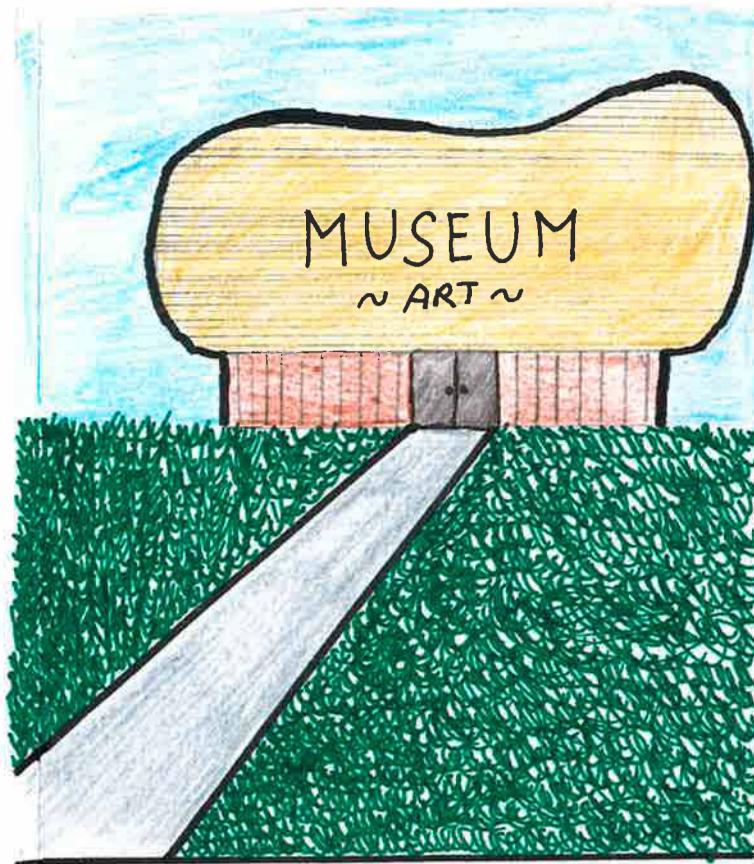
TechBrille ist die Zukunft

Social Media werden immer beliebter.

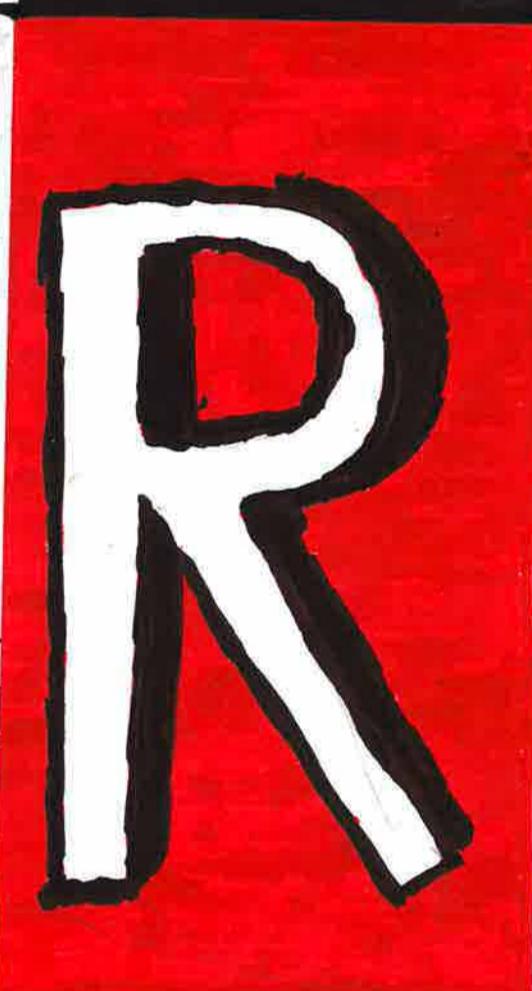
Für die meisten Menschen ist es Teil ihrer Routine und für andere ist es das Wichtigste, was es gibt. Aber nach Jahren der Nutzung dieser Apps ist es Zeit für etwas Neues: die TechBrille.

DU sitzt im Sessel und setzt diese Brille auf und du bist, wo du sein willst.





Eines Tages besucht das OLVC
das neue Museum art in Antwerpen





Lazarus Rodrigues } Mein BioHaus
 Madeline Wirtz
 Bo De Roeck } Voorbeeld 2039
 Fee Dejanukhne
 Nicolas Arts
 Simon van Onsem } ART
 Nathan Chantreau } die Wirtschaft
 Emmanuel Ekurum } E-Gaming
 Marni De Loore } Korruption
 Mannan Shah
 Axelle Hemelar } Kleiderothek
 Prapti Gupta
 Anastasia Smirnova } App zum Jupiter
 Leonie Binnemanns } Unsere Zukunft
 Maria Leonenko
 Karolien De Maesschalck } Alle Apps Raus
 Andy Kinnigjacks } Unsere Zukunft





Granada
13.11. bis 15.11.2019

ZEIT

IST ALLES

VO RBEI?

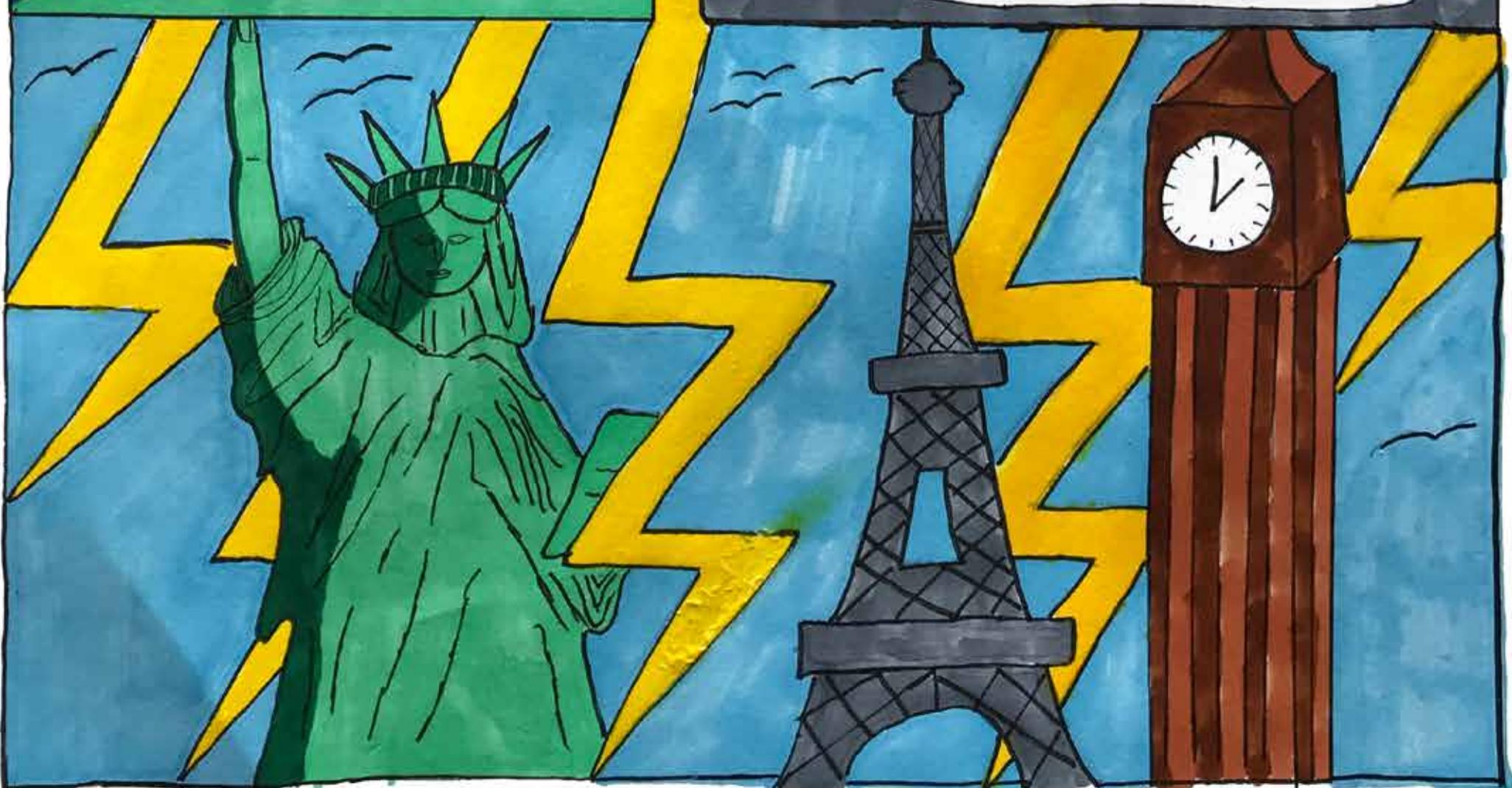
13.-15.11.2011 / TEIL 2

(COLEGIO INTERNACIONAL DE
GRANADA

4. KLASSE ESO



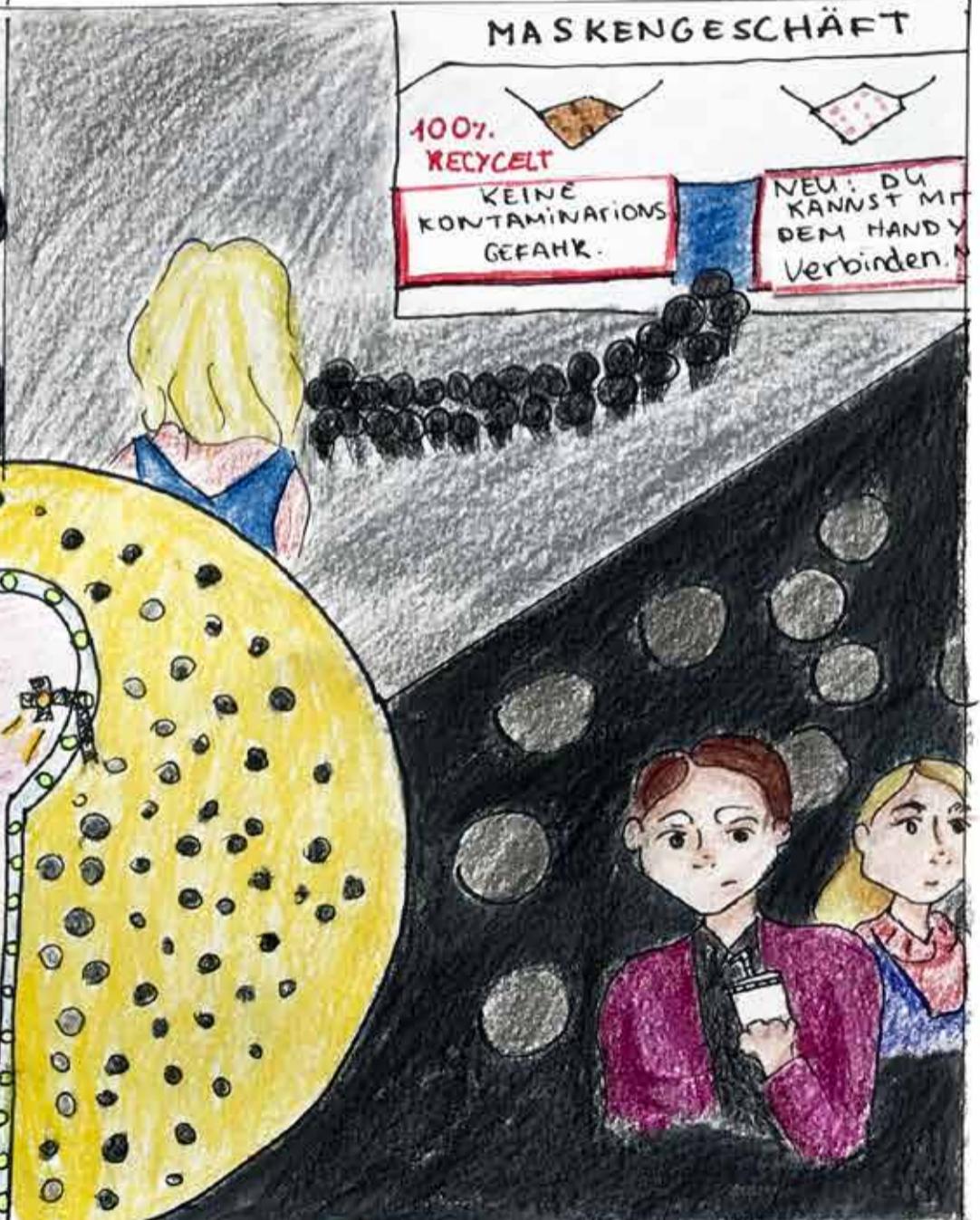
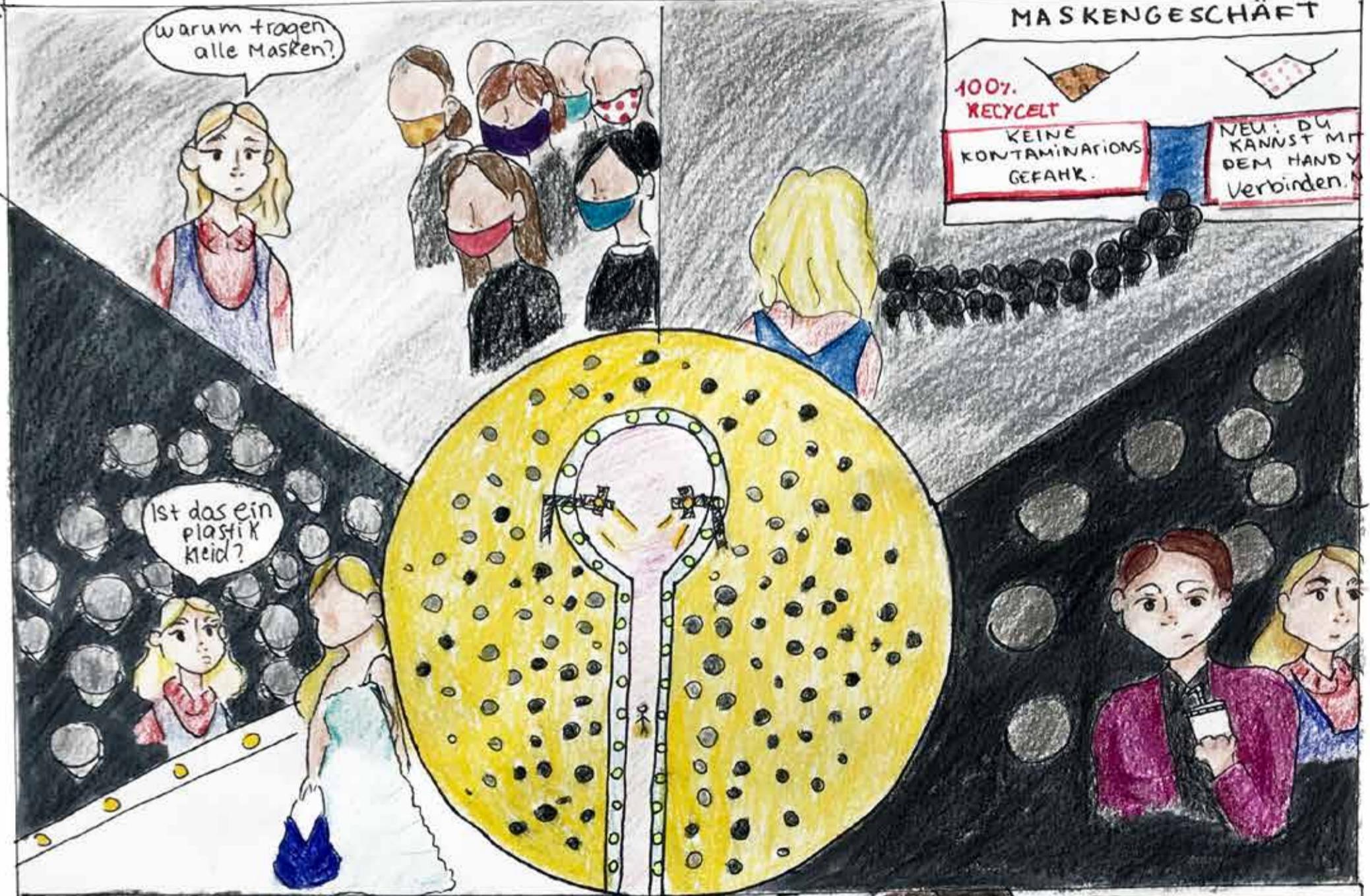
SEHENWÜRDIG-ZUKUNFT

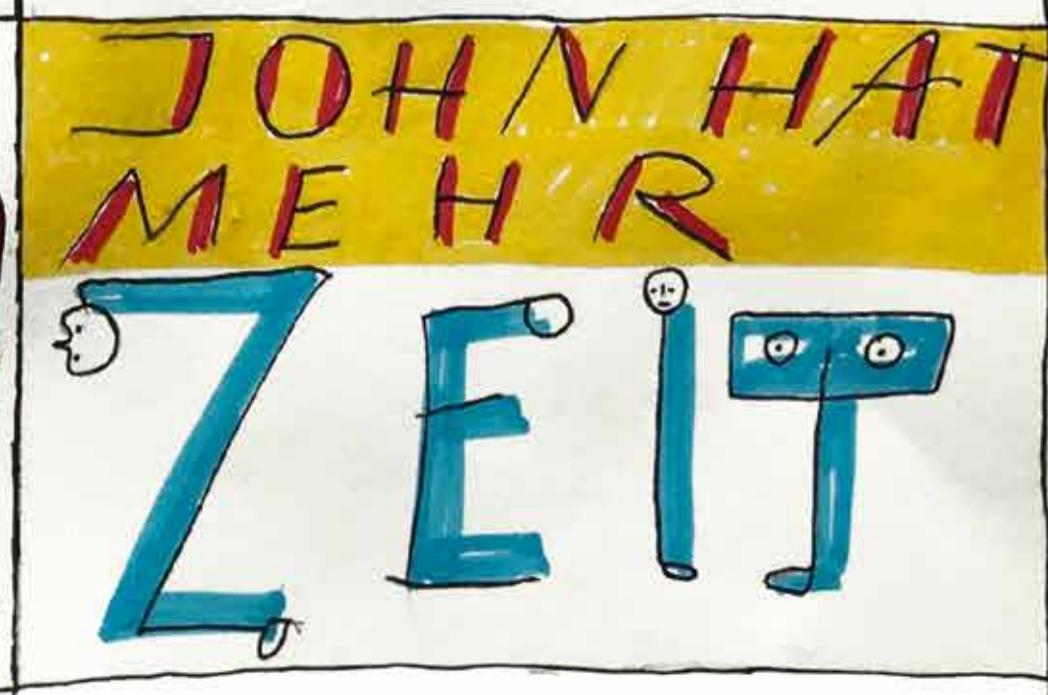
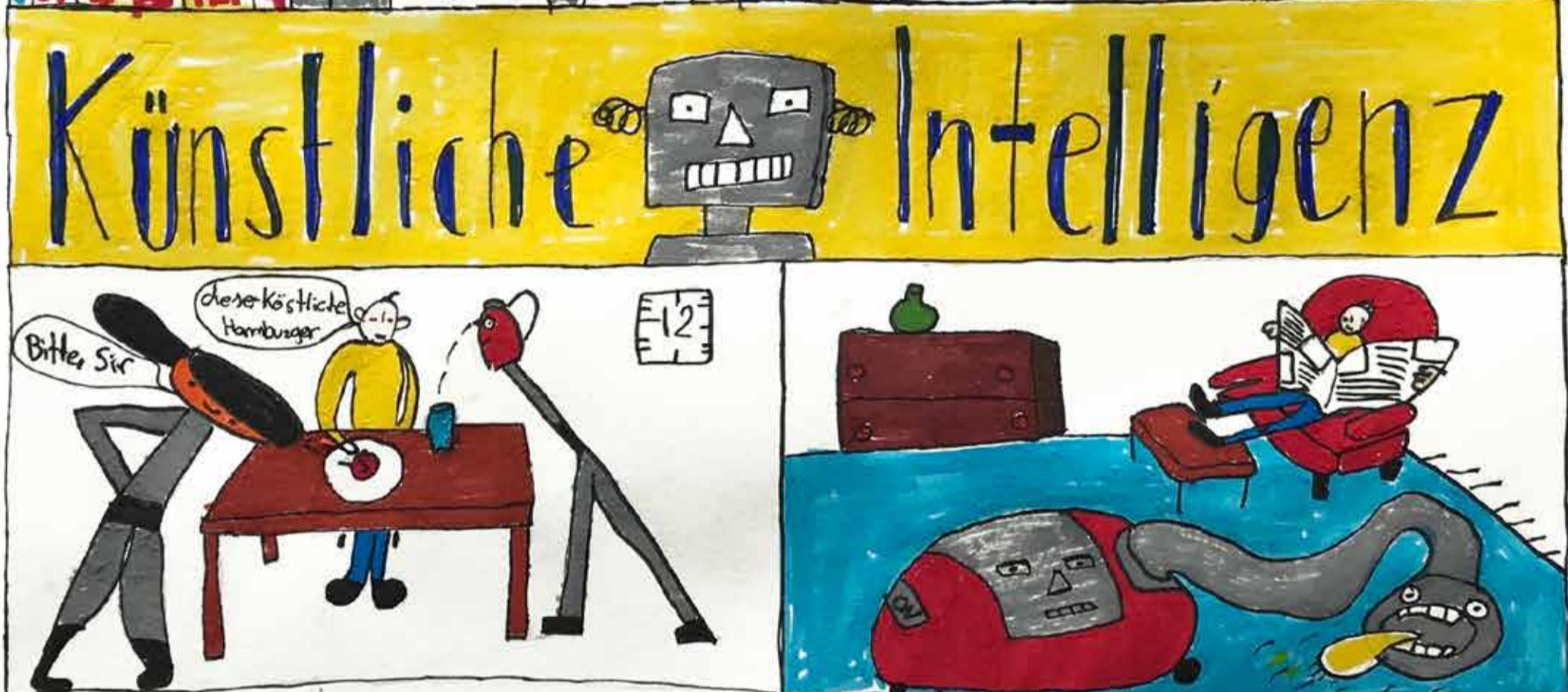


DER NEUE STIL

HEUTE: DIE LUFT IST GIFTIG, DAS MEER IST VOLL VON PLASTIK, DER VERBRAUCH VON CHEMIE IST KATASTROPHAL.

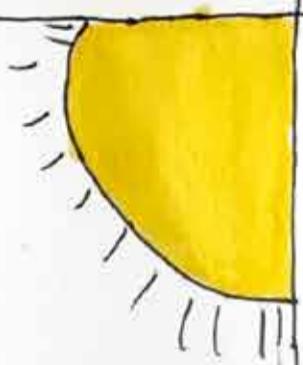
ZUKUNFT: ALLE MENSCHEN TRAGEN MODISCHE MASKEN, PLASTIK KLEIDER, UND ANTI-FLECKEN T-SHIRTS.







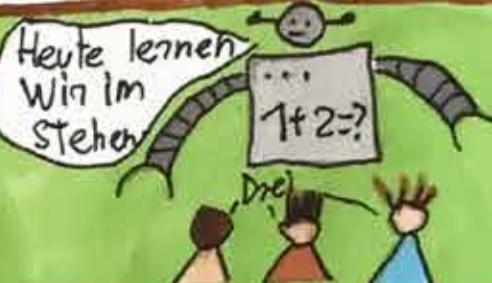
CO₂ - NEIN



ZUKUNFT-SHULE



Die Lehrer sind Roboter.



Heute lernen wir im Stehen

$$1+2=?$$

Drei



Jetzt machen wir ein Quiz das zählt als Prüfung



Code: 123

Die Schüler machen eine Online Prüfung. Der Lehrer projiziert ein Bild aus deiner Hand.

VERBINDE

$$1+2=?$$



Die Schüler haben einen kleinen elektronischen Apparat auf ihrem Unterarm. Der Apparat wird automatisch mit dem Quiz verbunden.

Ein Schüler geht zum Lehrer er holt ihn, um eine bessere Note zu bekommen.

$$A=1$$

$$C=3$$

$$B=2$$

$$D=4$$

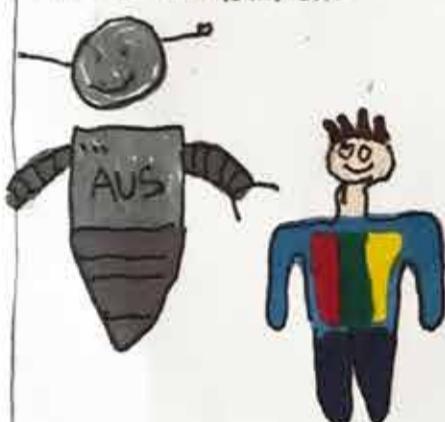
Die Schüler müssen in die Ecke mit den richtigen Antworten gehen.



Ja, ich habe bestanden.



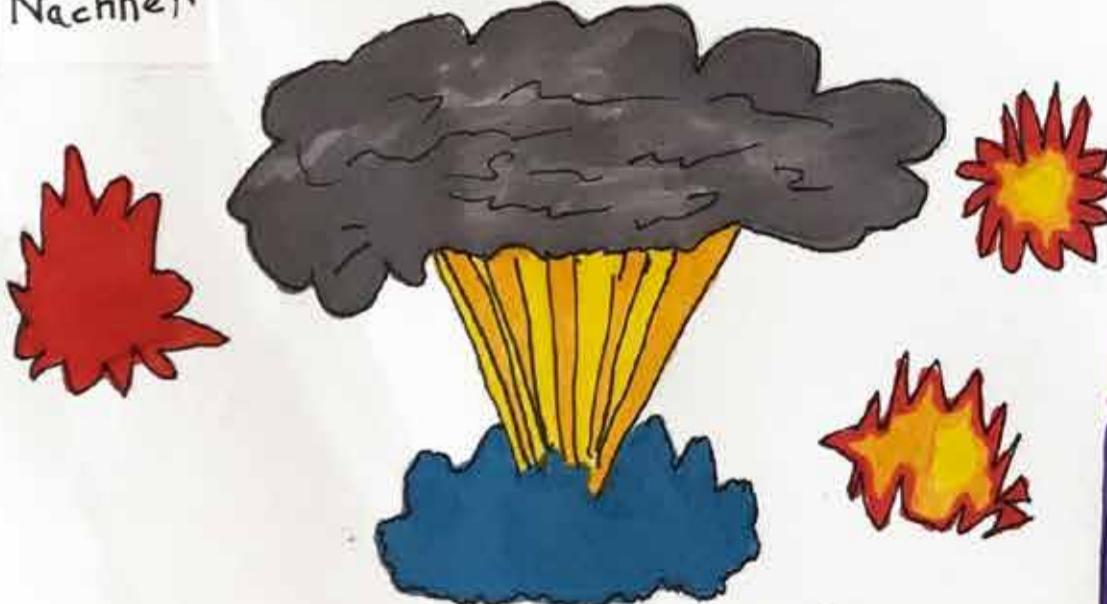
Ich bin durchgefallen, aber ich habe eine Idee!



Vorher,



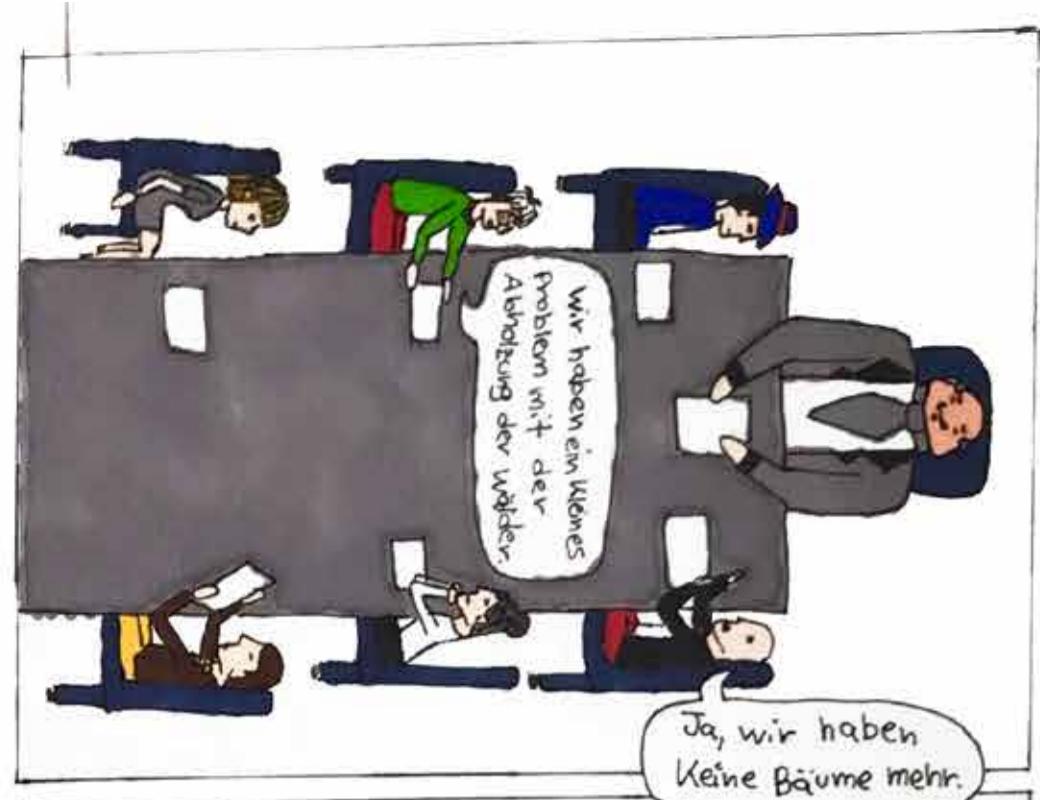
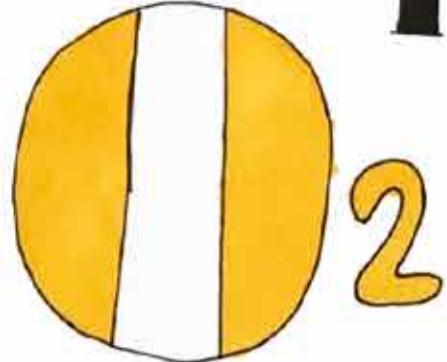
Nachher



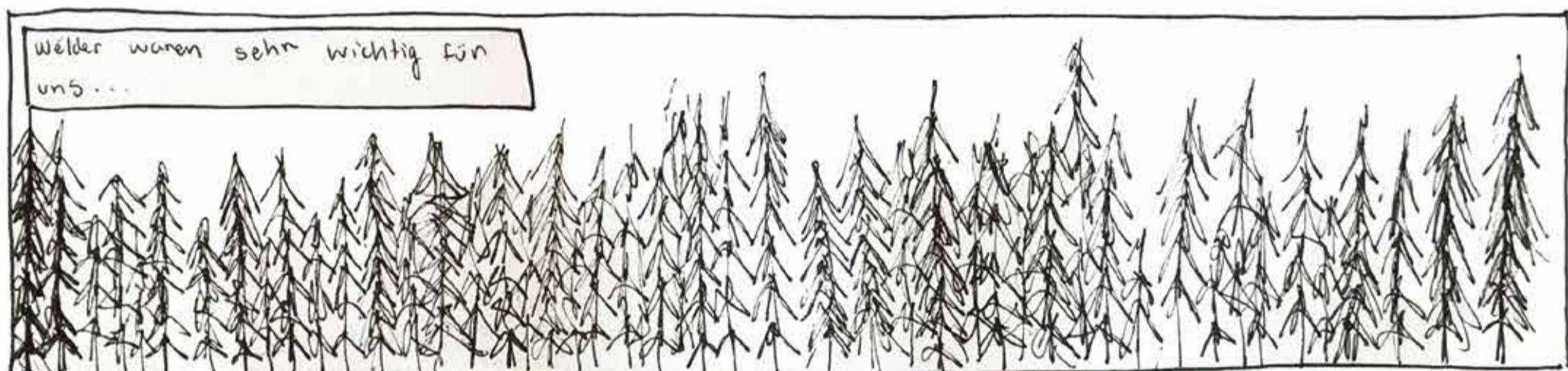
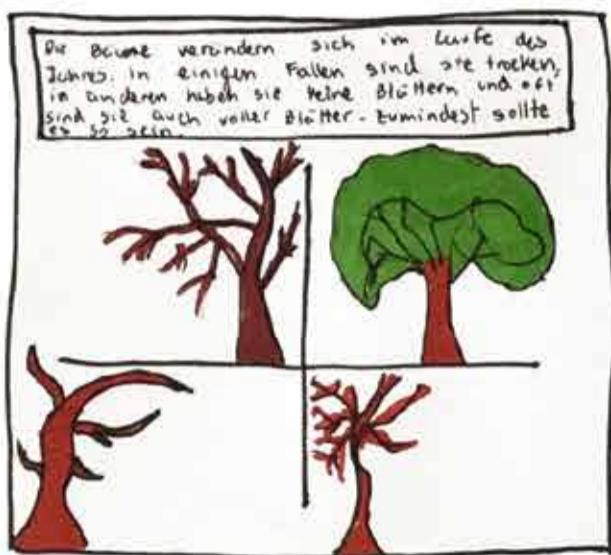
Ich will eine winkliche Lehrer und eine Richtige Mutter!



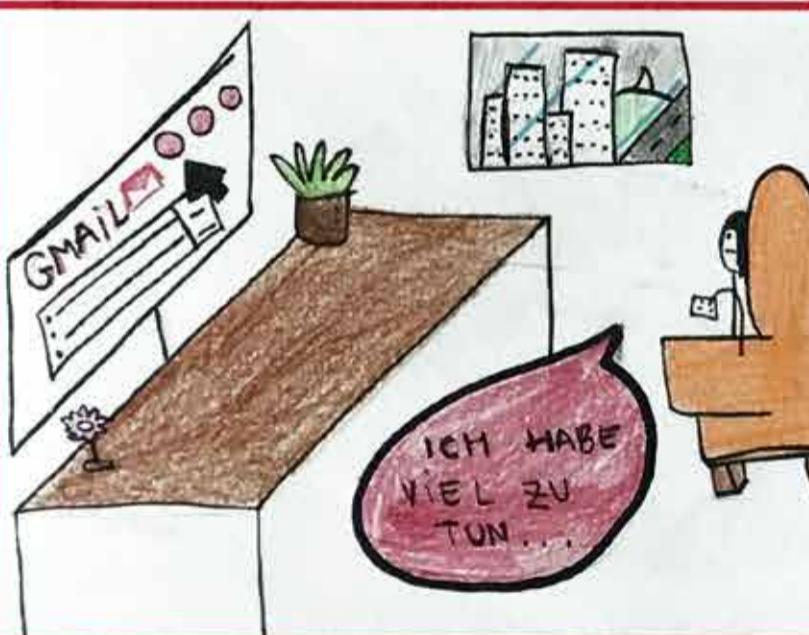
Konzept



WÄLDER



MORGENROUTINE IM JAHR 2039



**DAS
ENDE**

MEINE UMWELT

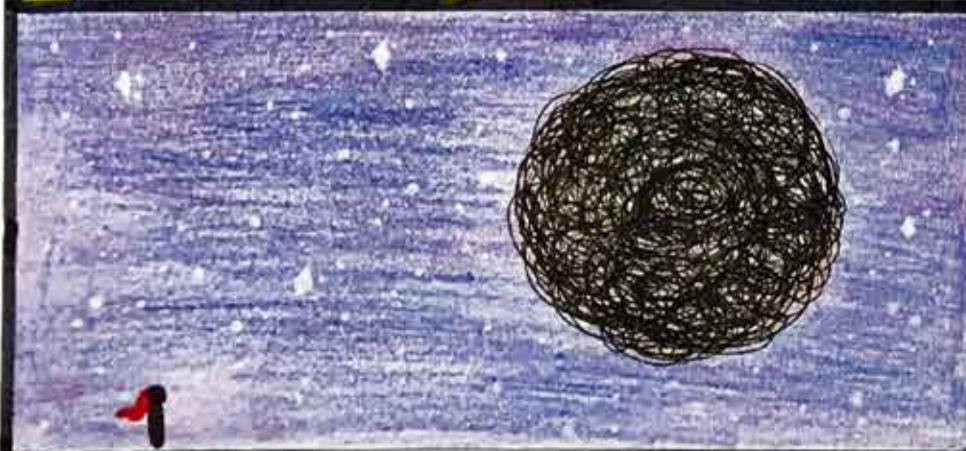


Die Umwelt wird von Menschen zerstört und wir machen nichts, um das zu ändern.
Die Luft ist so schmutzig, dass sie giftig ist.
Deshalb, leben wir in einer riesigen Glasglocke.



Die Ausbeutung von Tieren in den Bauernhöfen ist verboten und die Fleischproduktion hat sehr abgenommen, da man nur am ersten Tag jeden Monats Fleisch essen darf.

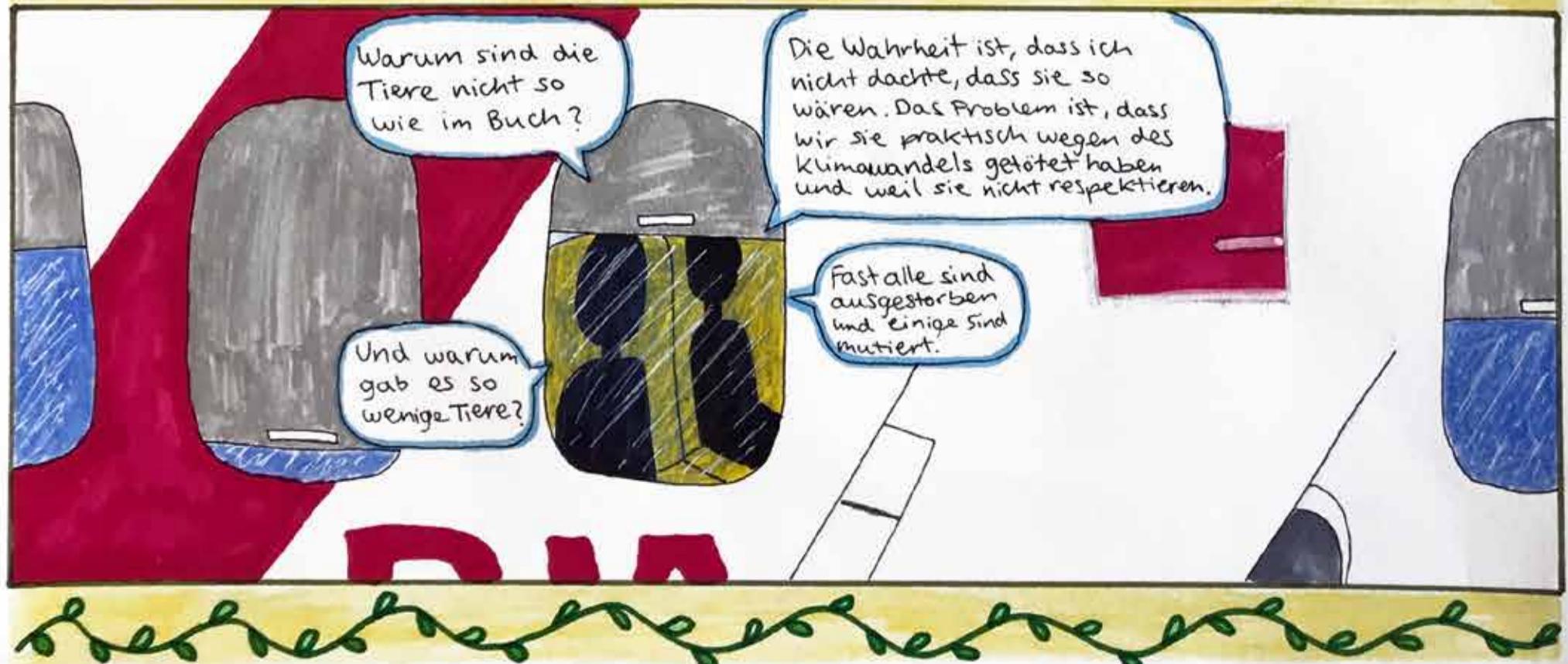
Badewannen werden nicht mehr verkauft. Nur wenn es wirklich unverlässlich ist, kannst du eine haben.
Das Duschen verbraucht weniger Wasser als das Baden.



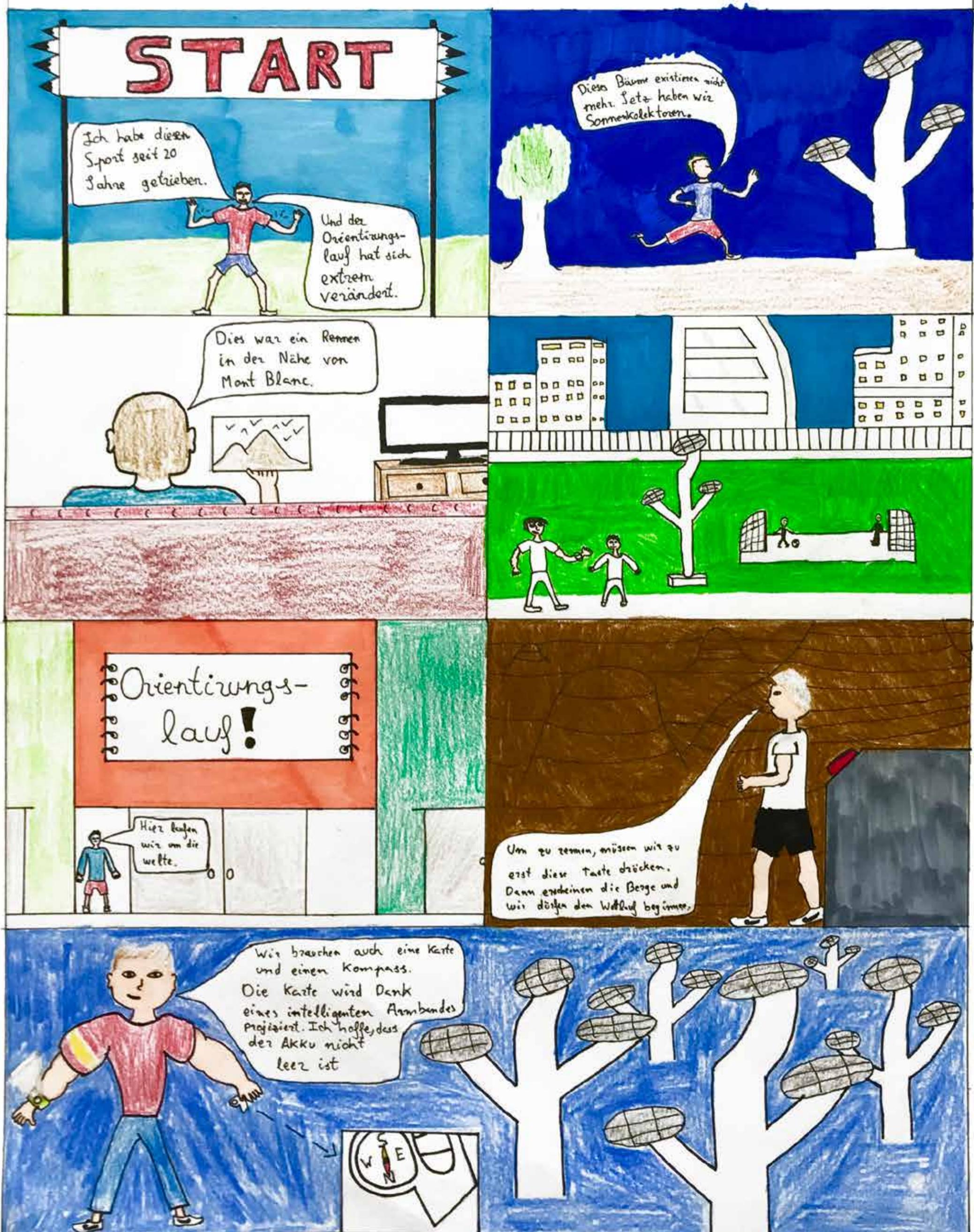
Ich will sehen, wie der Himmel so ist, aber es ist alles mit Smog bedeckt.
Meine Eltern sagen, dass der Himmel blau, unendlich und wunderschön aussah.



TIERE?



Orientierungslauf 2039



NEUE JOBS

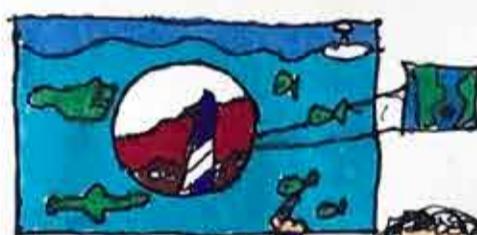


Hallo Nico! Was machst du da?

Ich wähle, was ich sein werde, wenn ich groß bin.



Der Unterwasserarchitekt



Er entwirft unterwasser Städte



Der Botschaffer für Außerirdische



Er spricht mit Außerirdischen und schickt ihnen Informationen.



Ich mag sie alle sehr, aber du hast einen vergessen! Ich will Planet-Retter werden

Welcher Beruf gefällt dir am besten?



Unterwasserarchitekt

Roboterprogrammierer

Botschaffer für Außerirdische

Weltraumarchitekt



Der Roboterprogrammieren



Er programmiert die Roboter



4

Der Weltraumarchitekt



Er baut Weltraum - Häuser



6

Ich mag sie alle sehr, aber du hast einen vergessen! Ich will Planet-Retter werden

Welcher Beruf gefällt dir am besten?



Ich mache unseinen Planeten sauber

8



Sandra Bellido
Yusuf Coletti
Ana De la Torre
Daniel Funez
Miguel Fúnez
Alejandro Galán
Alfonso Gamarra
Claudia González

Begoña Lafuente
Claudia Moro
Alberto Parejo
Malena Plata
Adriana Rolland
Esteban Scigliotti
Roberto Vázquezvorbei?"
Lehrerin: Paulina Zimniak



Barcelona
18.11. bis 20.11.2019

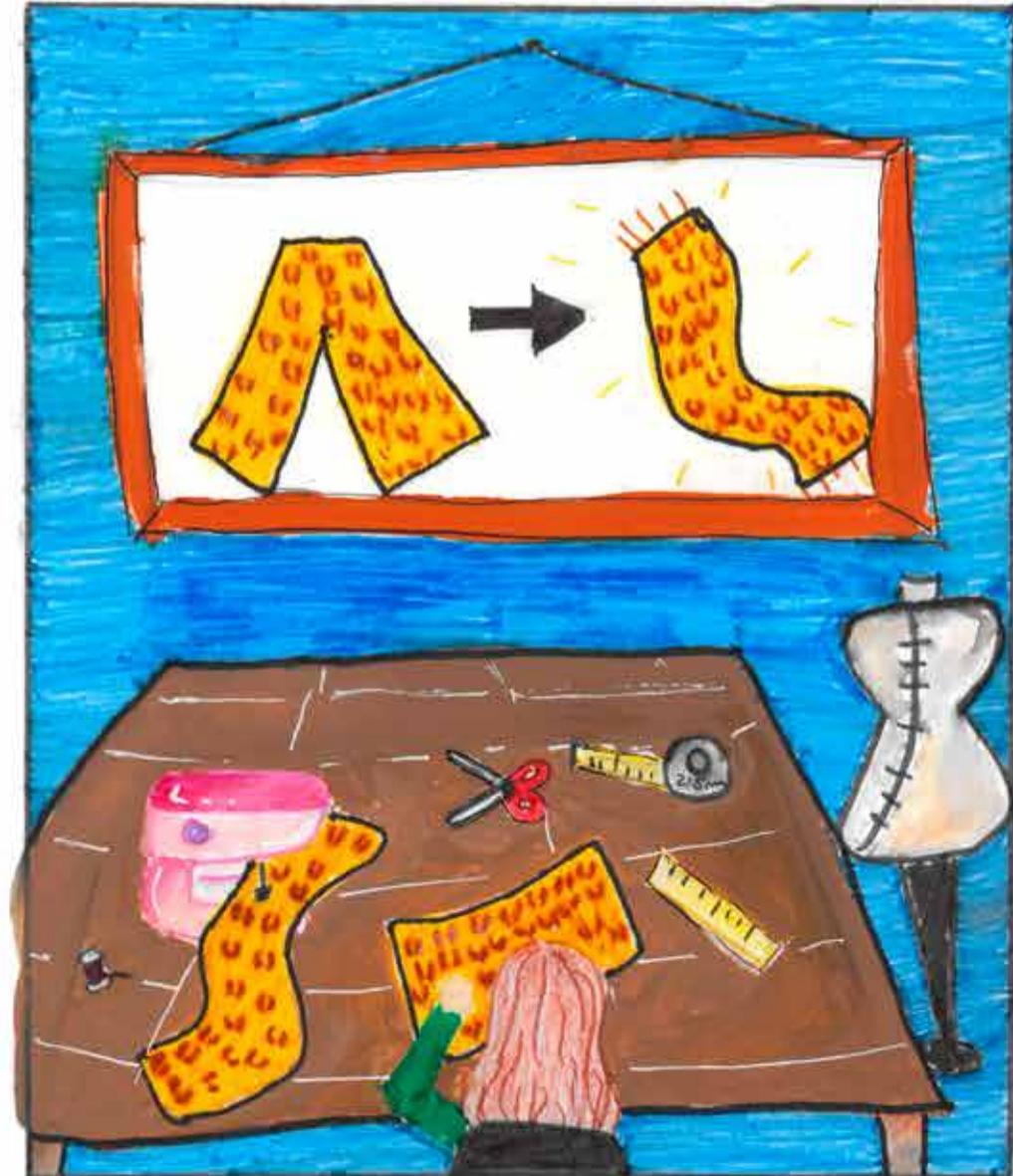
WIR
MÜSSEN
HANDELN!

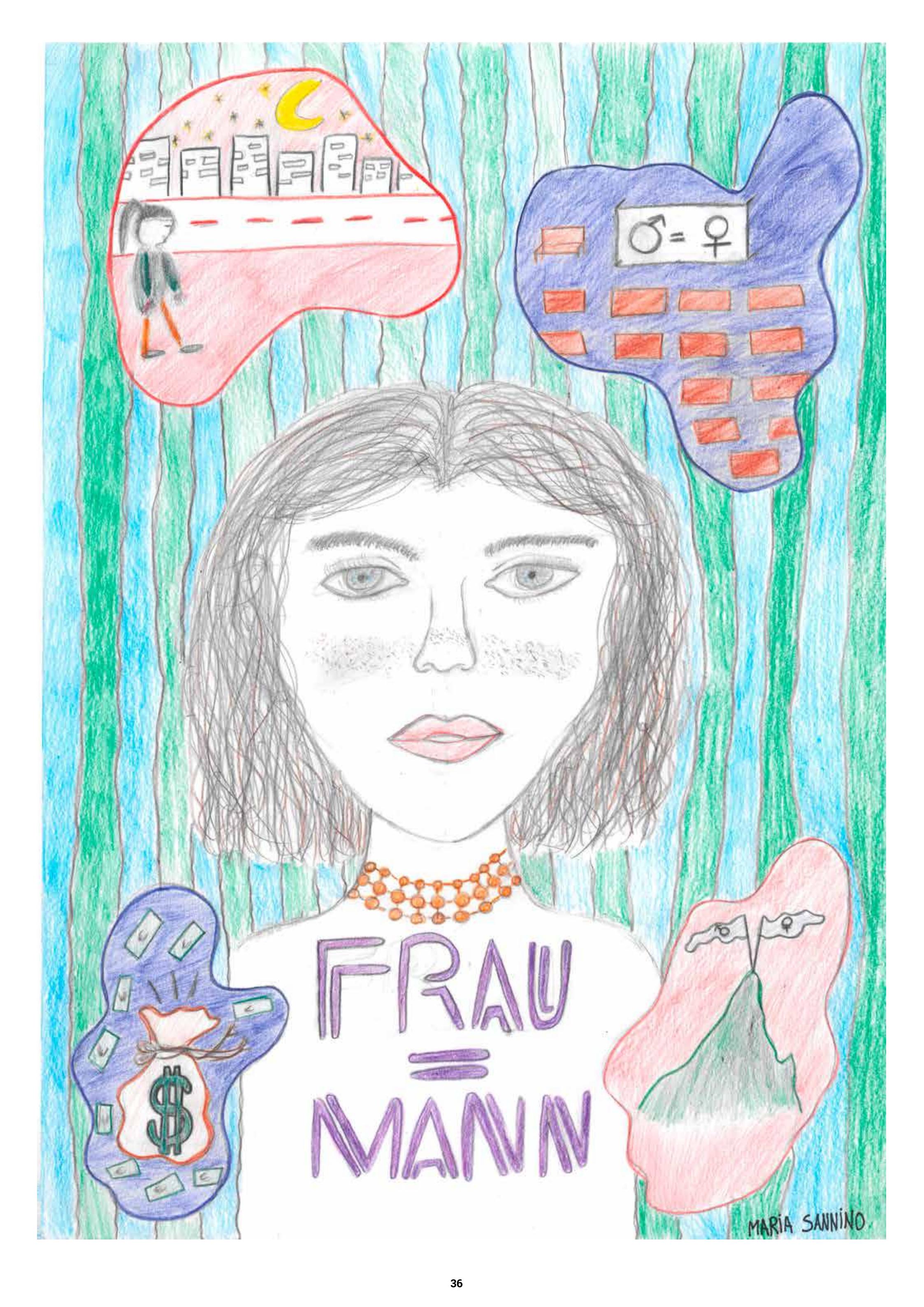
3.

DER BAUM

WorkShop
18.-20.11.2019
Quatre Cantons
BARCELONA

Aus Alt wird Neu





FRAU
=
MANN

MARIA SANNINO

MASCHINE DER ZUKUNFT



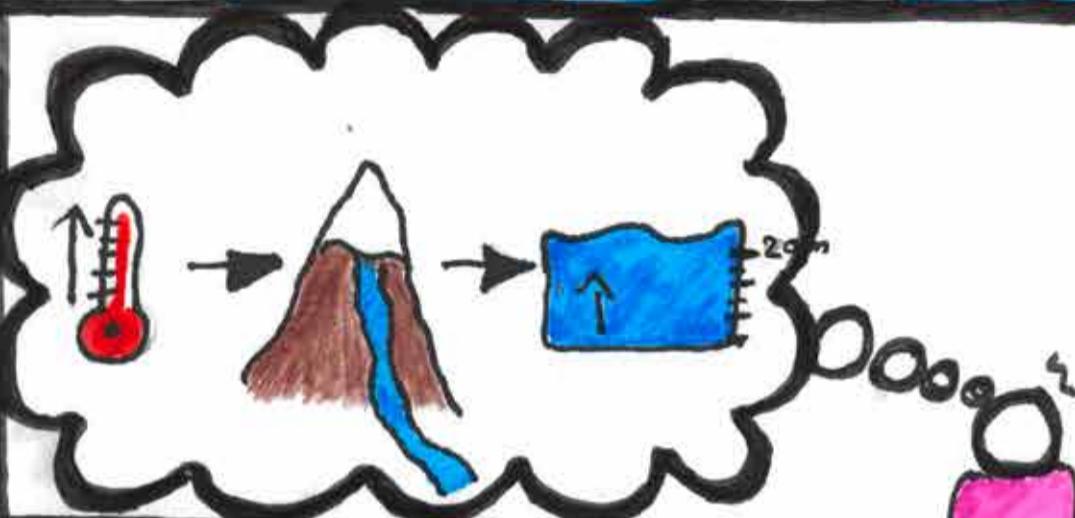
2039 PROGNOSÉ
VERSCHWUNDEN:

VENEDIG, HOLLAND,
KANAREN

10cm Anstieg
des Meeres-
spiegels:

1 MILLION
MENSCHEN
IN GEFAHR!

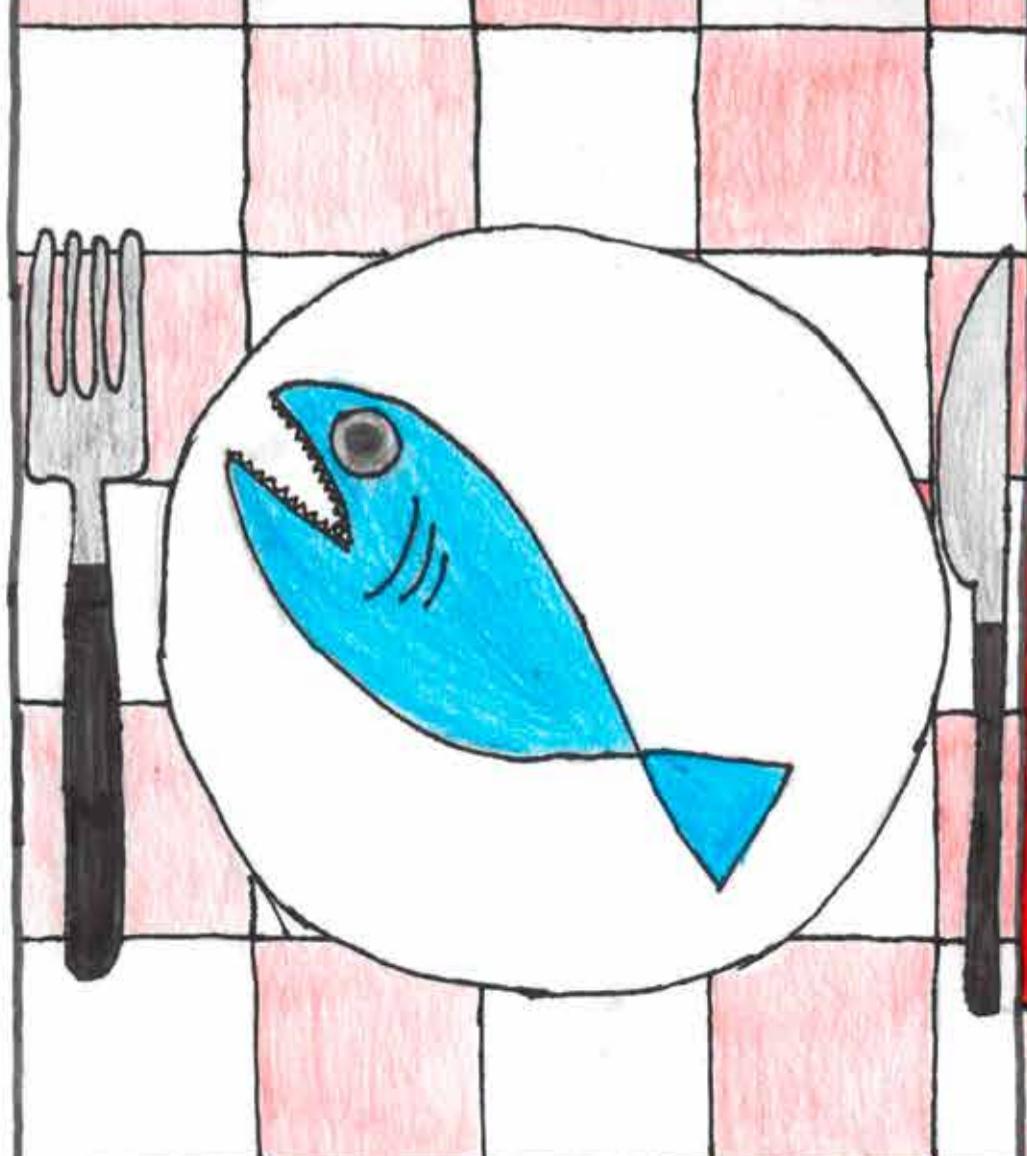
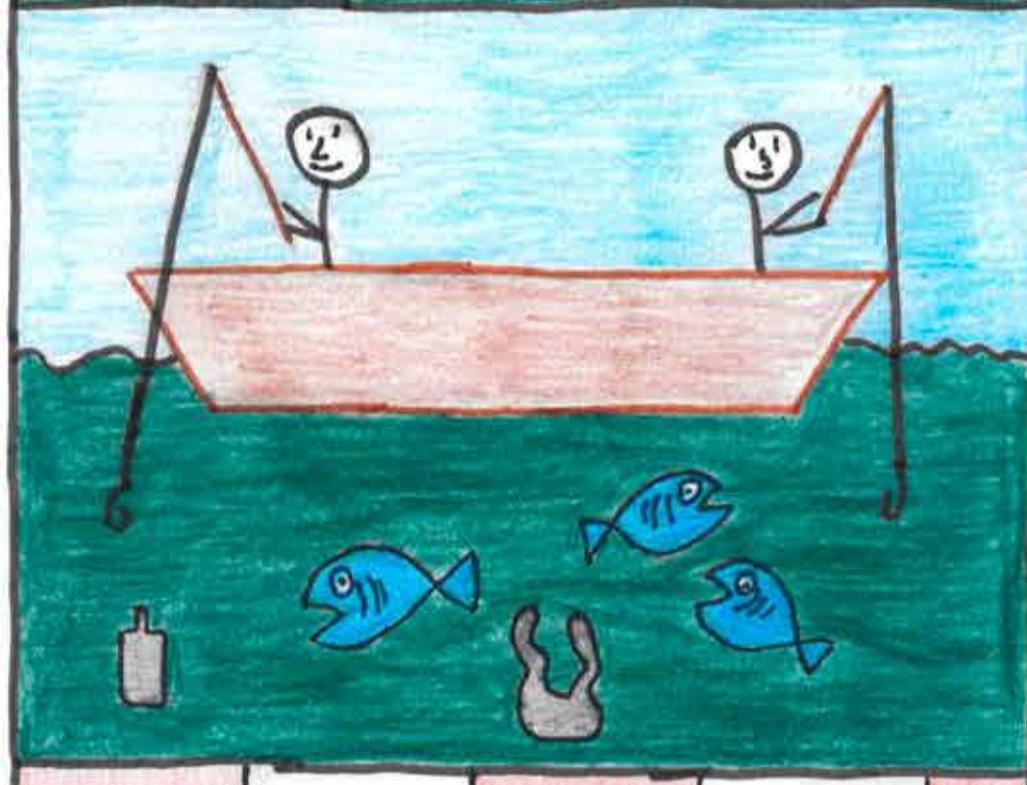
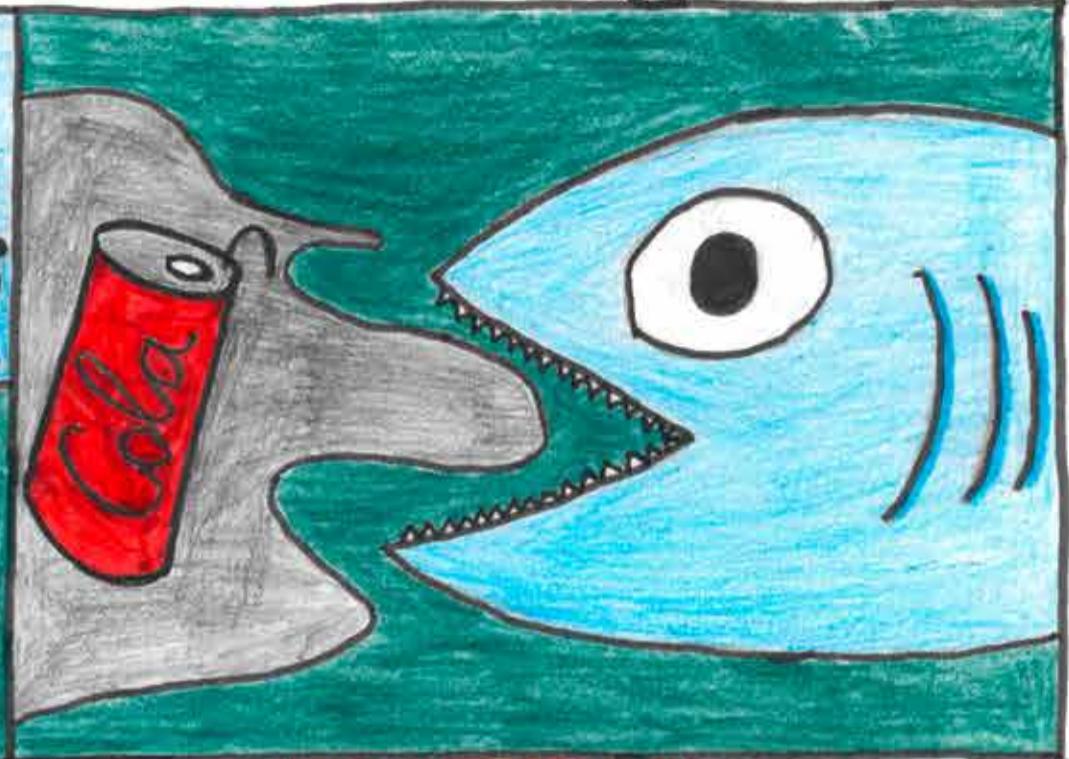
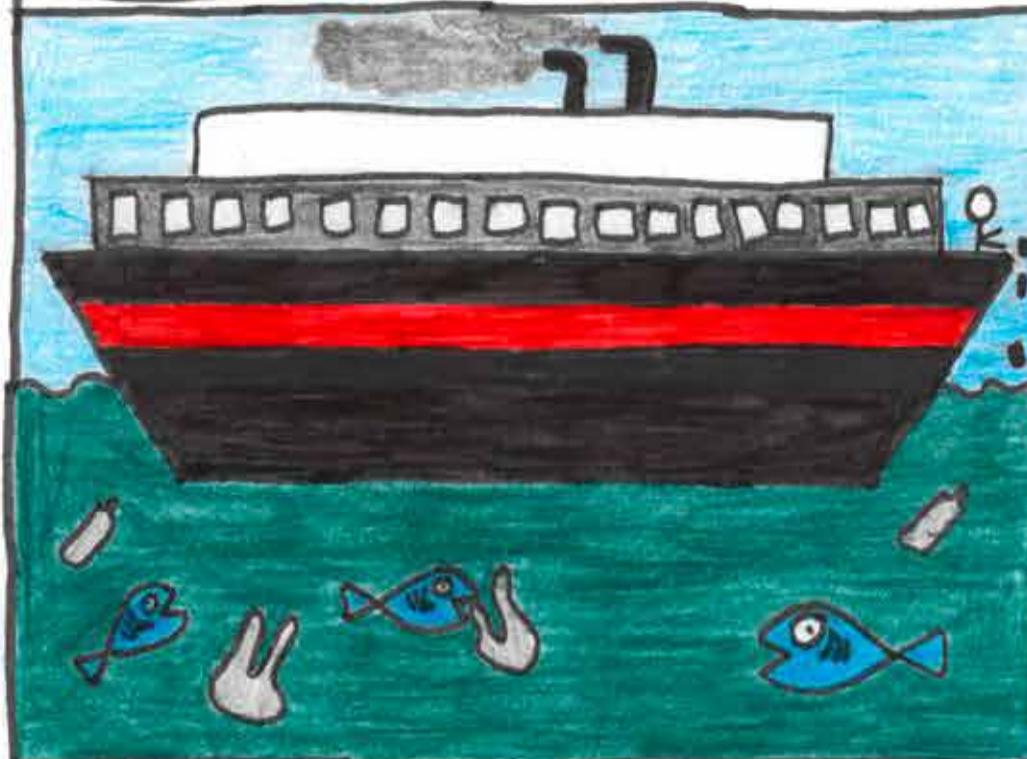
WARUM
PASSIERT
DAS?



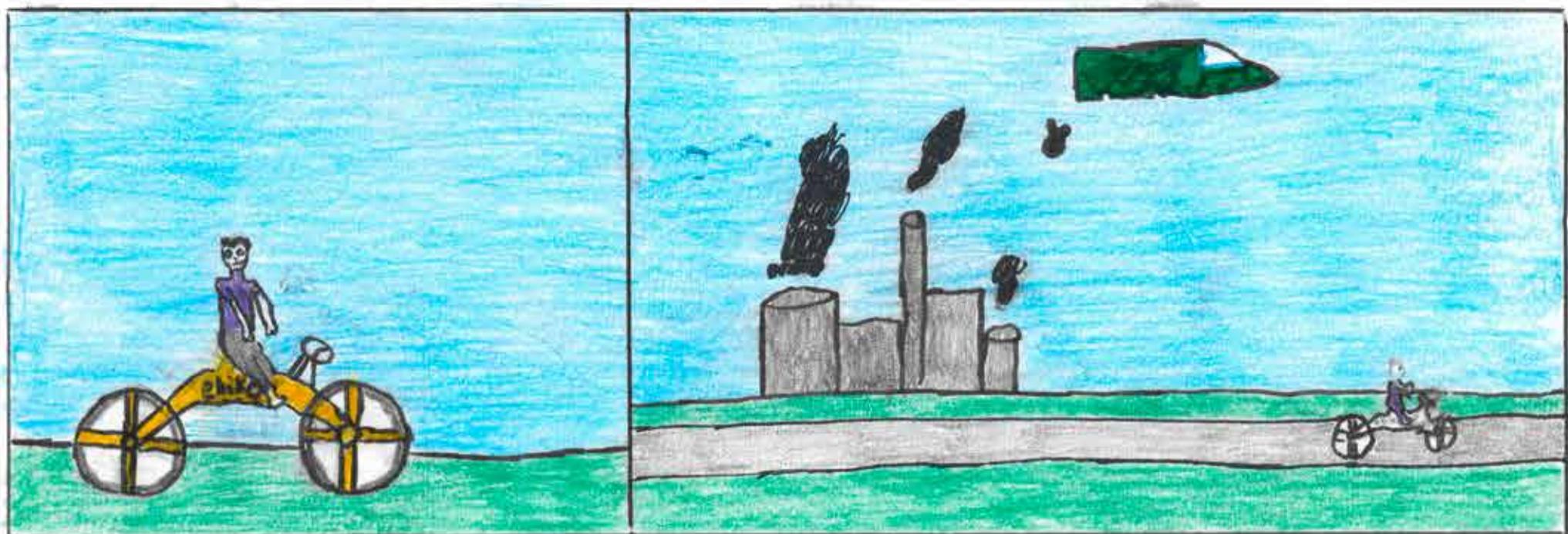
Ich Kann
eine **MASCHINE**
erfinden die
die **OZON-**
SCHICHT
Schützt



Selbst-Zerstörung!!!



Der Mensch zerstört die Tierwelt und auch sich selbst. Jan I.

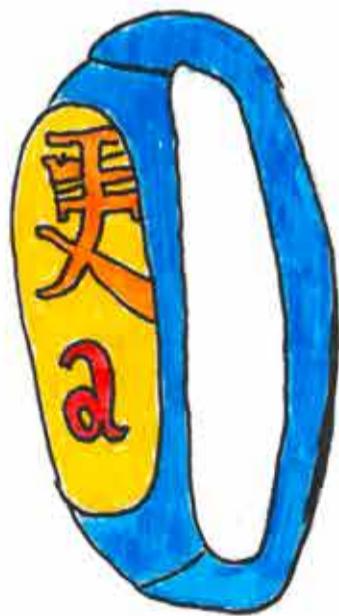
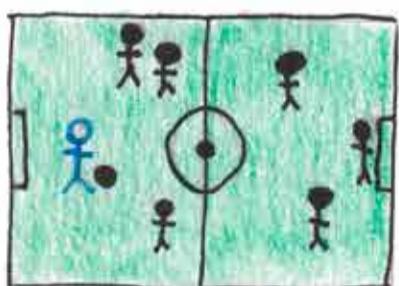


Normaler Tag im Jahre 2039

Regierungen zerstören alles, was verschmutzt!



福 a φisch



ich wünsche mir
eine
WELTSPRACHE

Jan M.

MEIN ÖKOHAUS



ÜBERFISCHUNG? NEIN!

1990...



2000...



2019...



2039...







Teilnehmerliste

- Jan Mahmutovic
- Jan Ibraev
- Carla Portlán
- Bruna Méndez
- Gerard Borràs
- Aijia Huang
- Leah Denny
- Oriol Gutierrez
- Laura Gil
- Max Figueires

Lyon
27.11. bis 29.11.2019

SCHNELL!

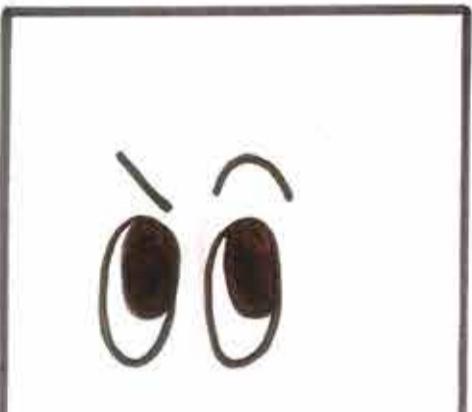
Freitag, den 29. November | LYON | N = 4

MODE • VERMISST • OBDACHLOSIGKEIT

WACHT AUF!



Femizide



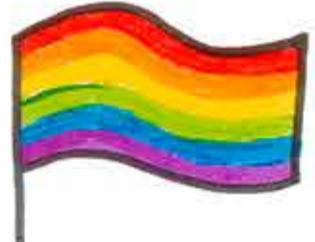
Wert-urteils frei



Virtuelle Realität



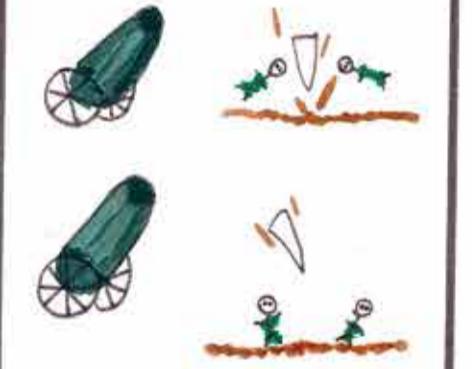
Künstlich Intelligenz



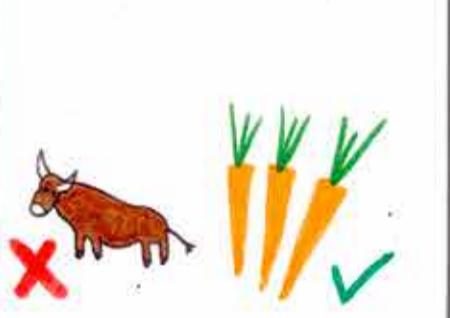
Homophobie



Abholzung



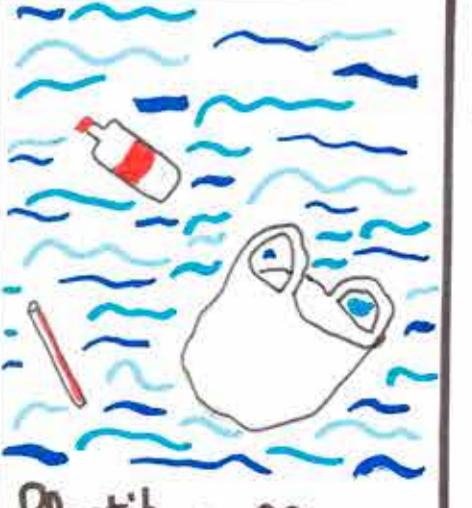
Weltkrieg



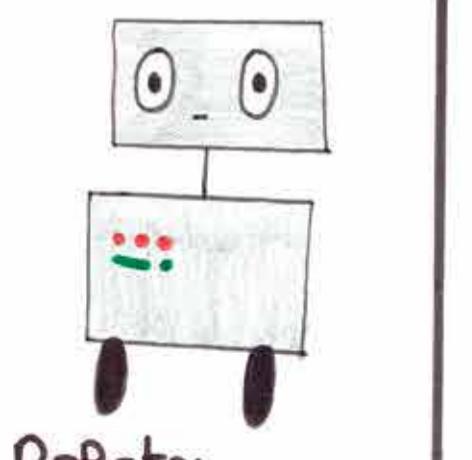
Kein Fleisch



Rassismus



Plastikmeer



Roboter



Sport

der AMAZONAS



Wir wollen, dass die Erde weiter atmet
!

MEIN EUROPA

2039



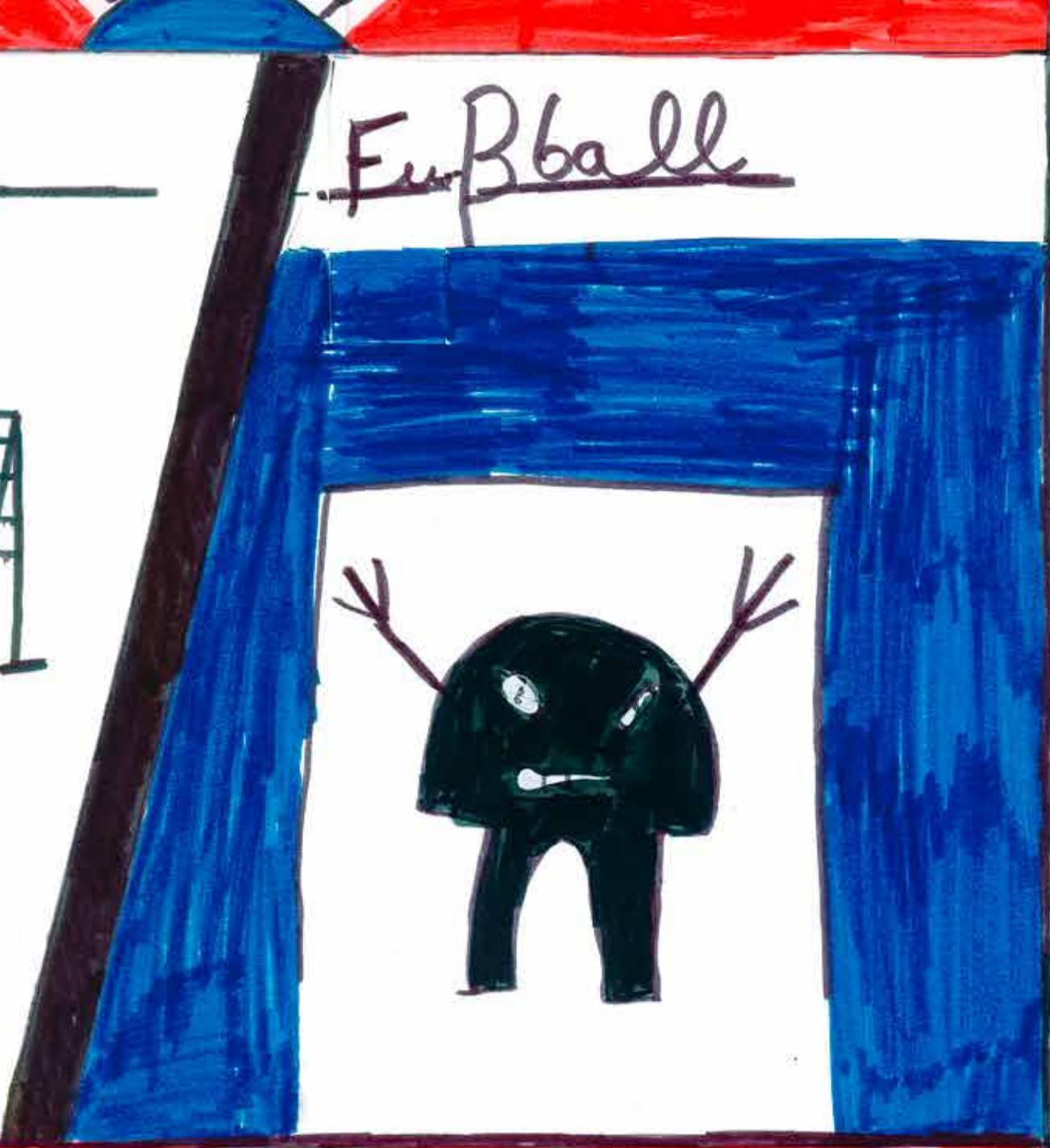
Janina Floriowska

SPORT 2039

Volleyball



Eußball



Es wäre besser, wenn die

Menschen spielen würden.

TiMo DIE KARTOFFEL

Hallo! Ich bin TiMo!



Wie die Erdwärme



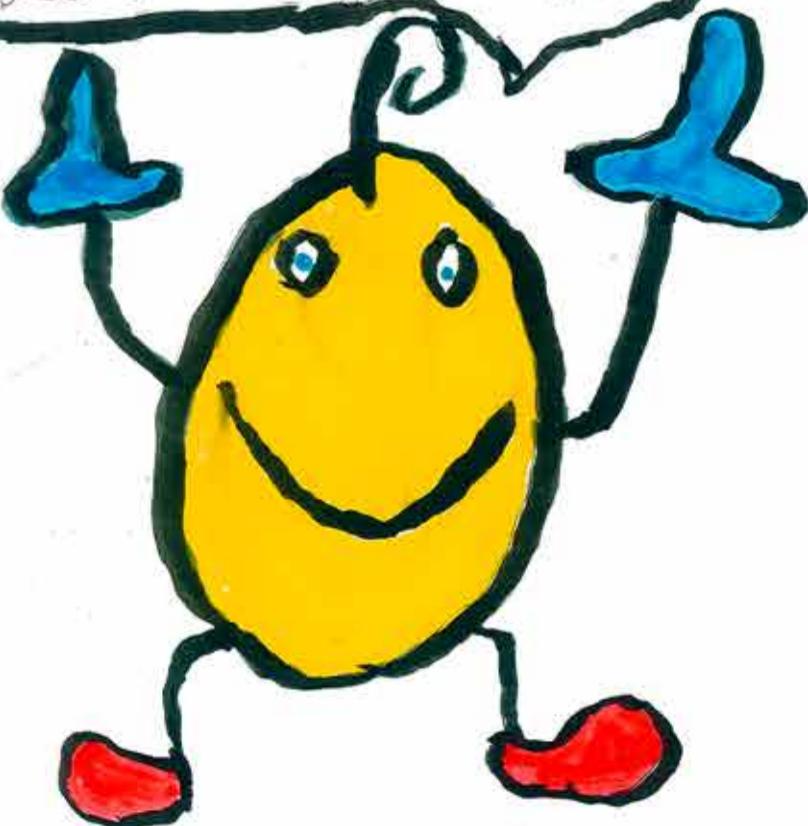
Die Windenergie funktioniert auch!



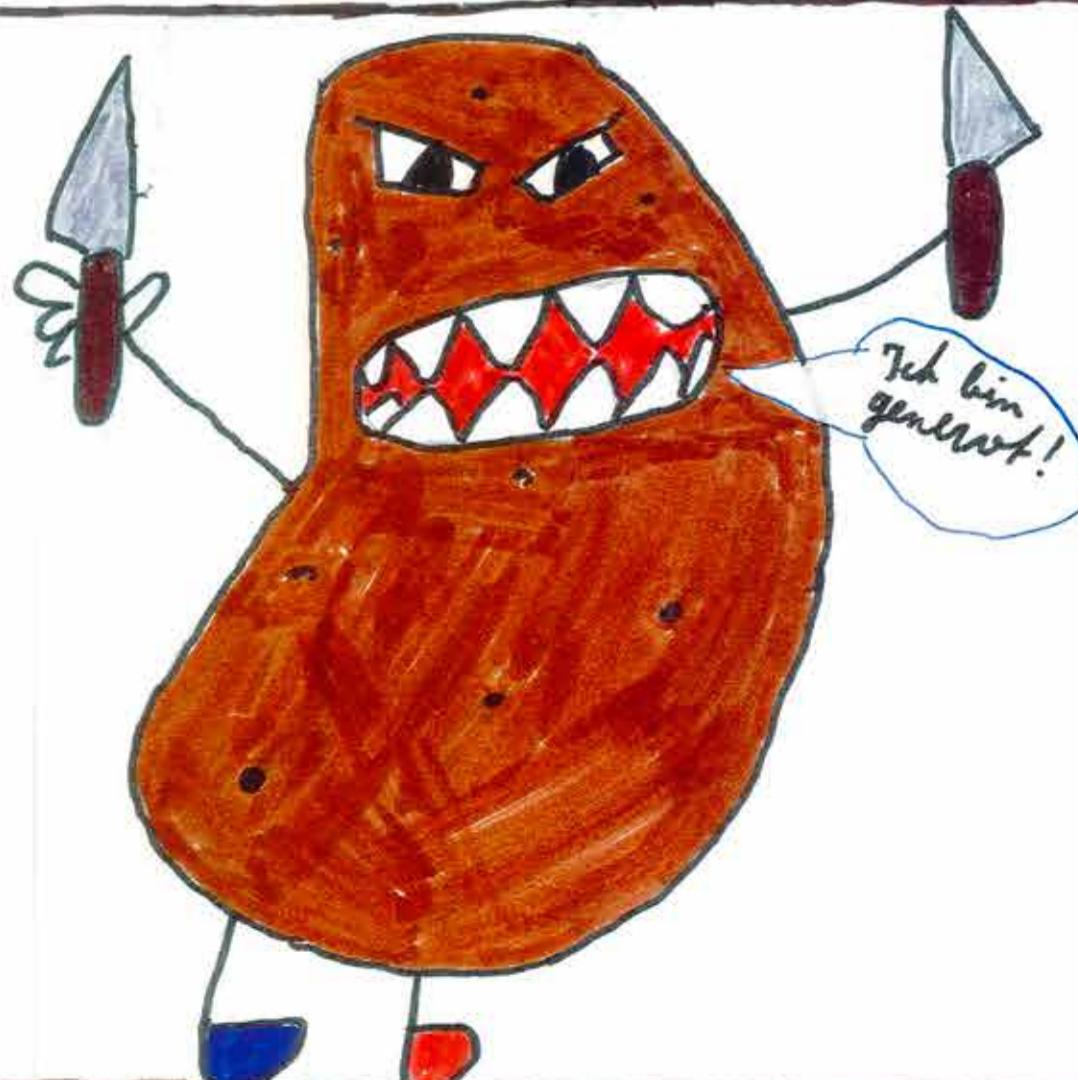
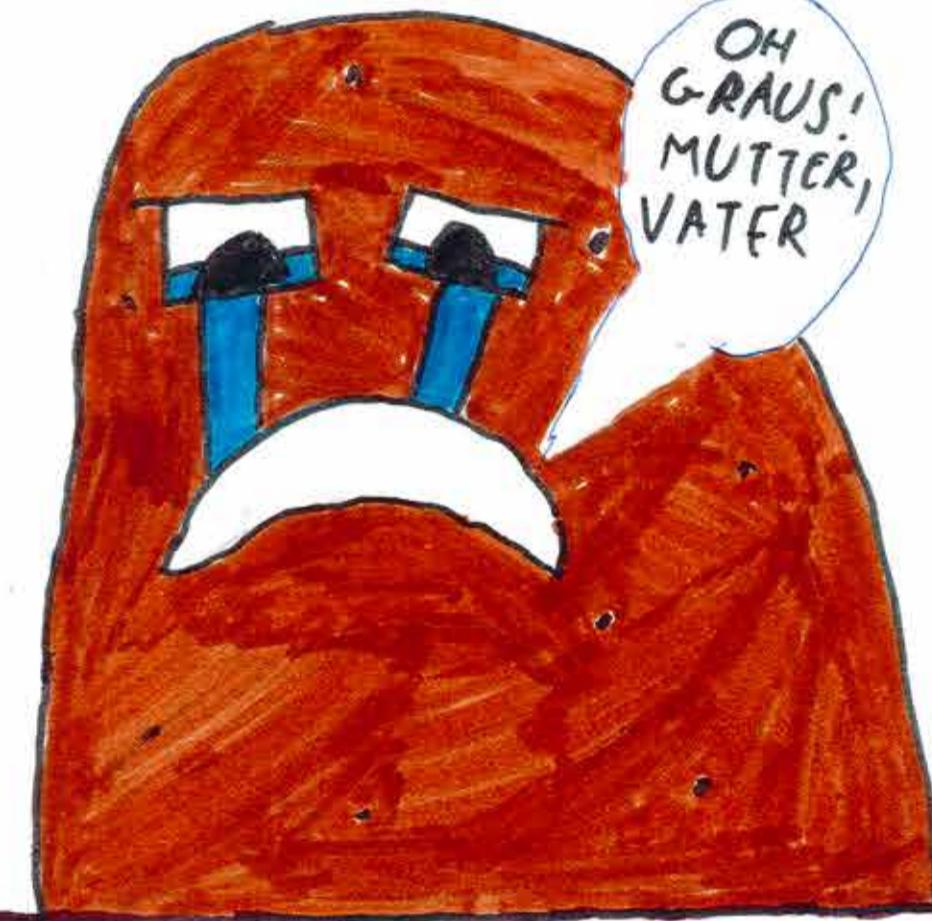
Wenn wir keine Tiere mehr haben...

...wird es kein Leben mehr geben?

Also achtet auf die Umwelt!



TIMO, DIE KARTOFFEL



DER KARTOFFELROBOTER 2039

Eine Kartoffel



Den Kartoffel
Roboter ist
eine Gefahr!!

Das ist ein Body-
gard Roboter.

Für mich ist der
Kartoffel-Roboter
keine gute Idee.

Sie könnten
gegen die Menschen
rebellieren.

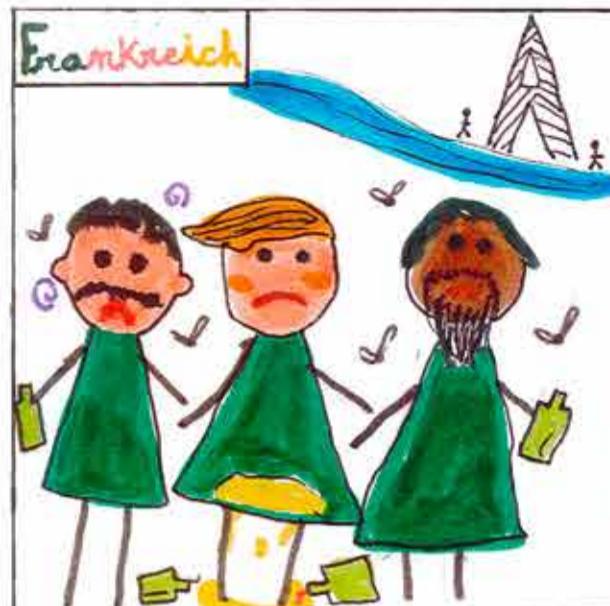
CHOCHOWSKI
Janoslaw



Das PLASTIK-Meer!



Kein Dach über dem Kopf!

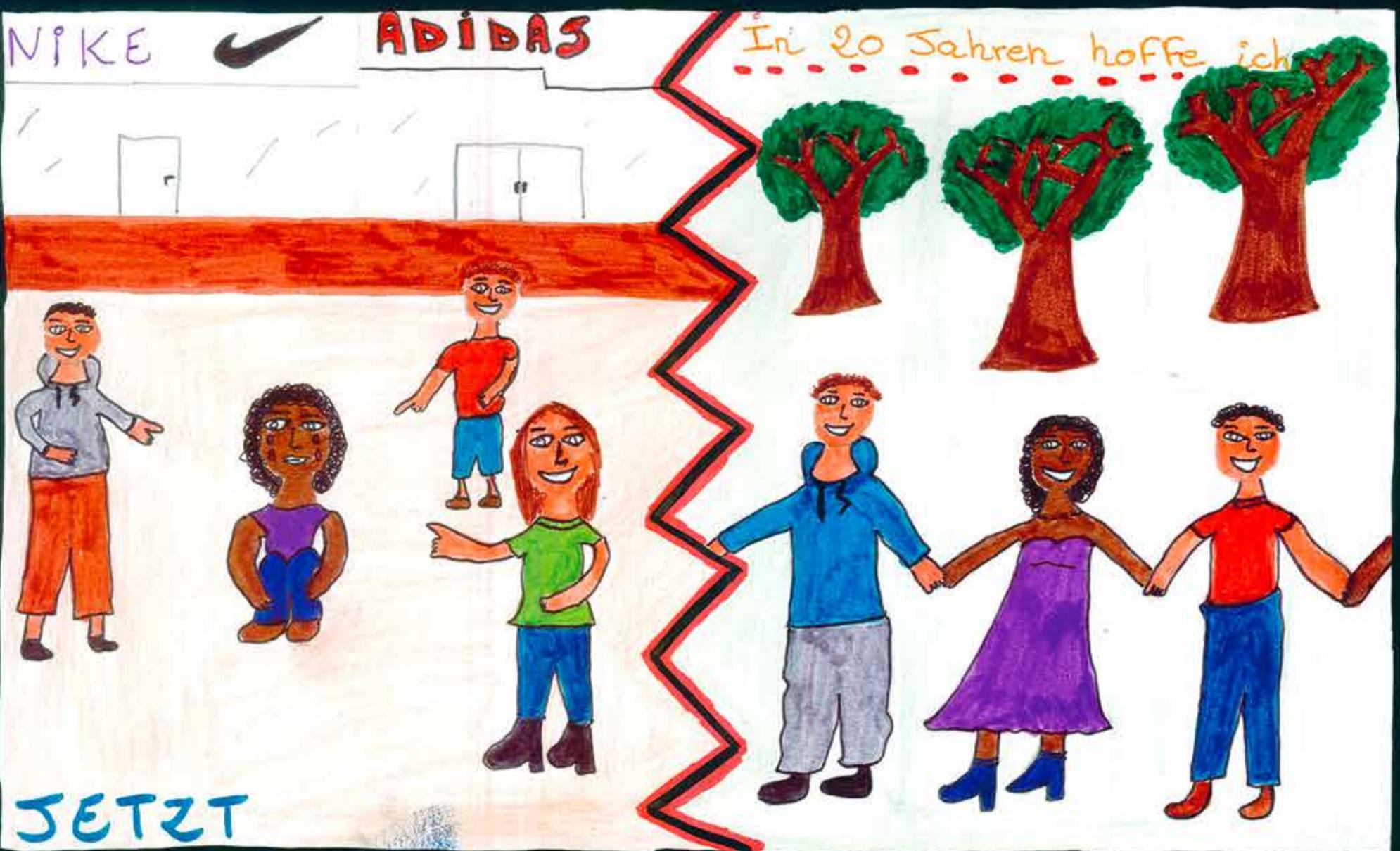


Heute leben in Spanien ca. 30.000 Obdachlose, in Frankreich ca. 141.000, in Deutschland, ca. 850.000.

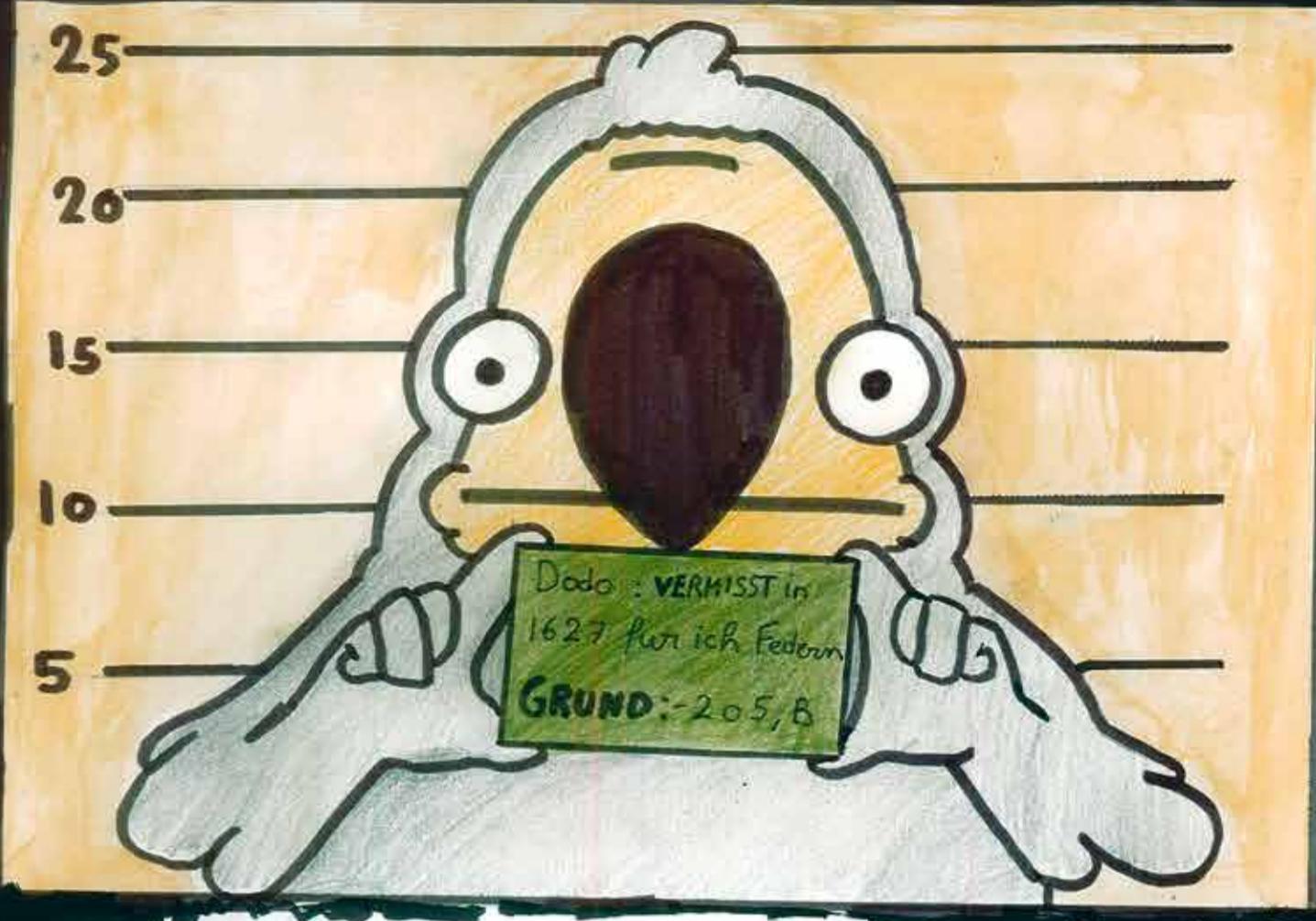


Ich denke, das es mit der Zeit immer mehr Obdachlose geben wird, da das Leben immer teurer und es immer weniger Platz geben wird.

Bekämpfen wir
Rassismus!



Lasst uns
gemeinsam gegen
Rassismus vorgehen.



GRUND = 205,-B

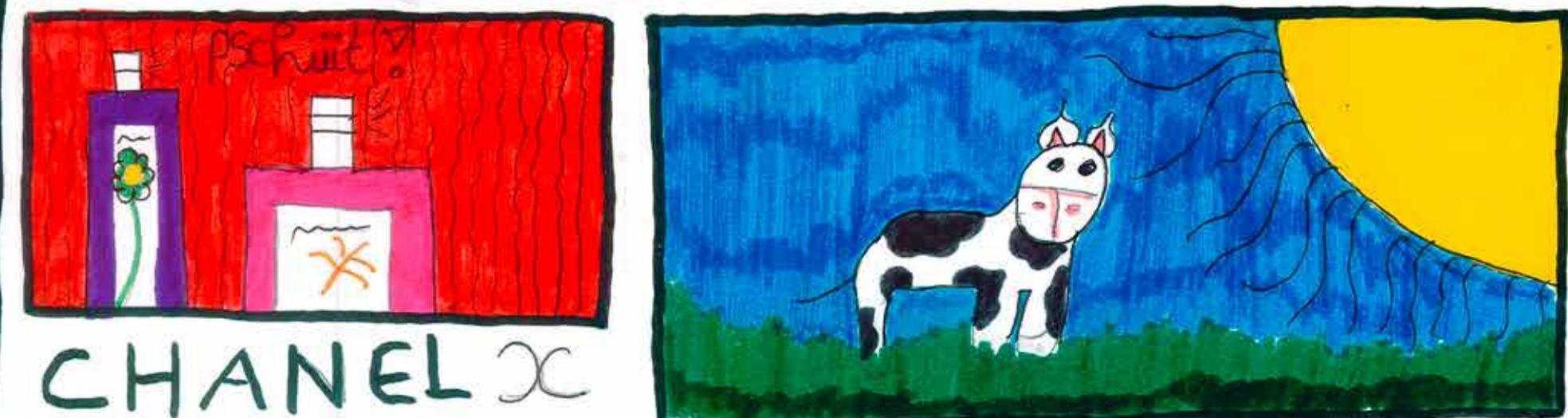
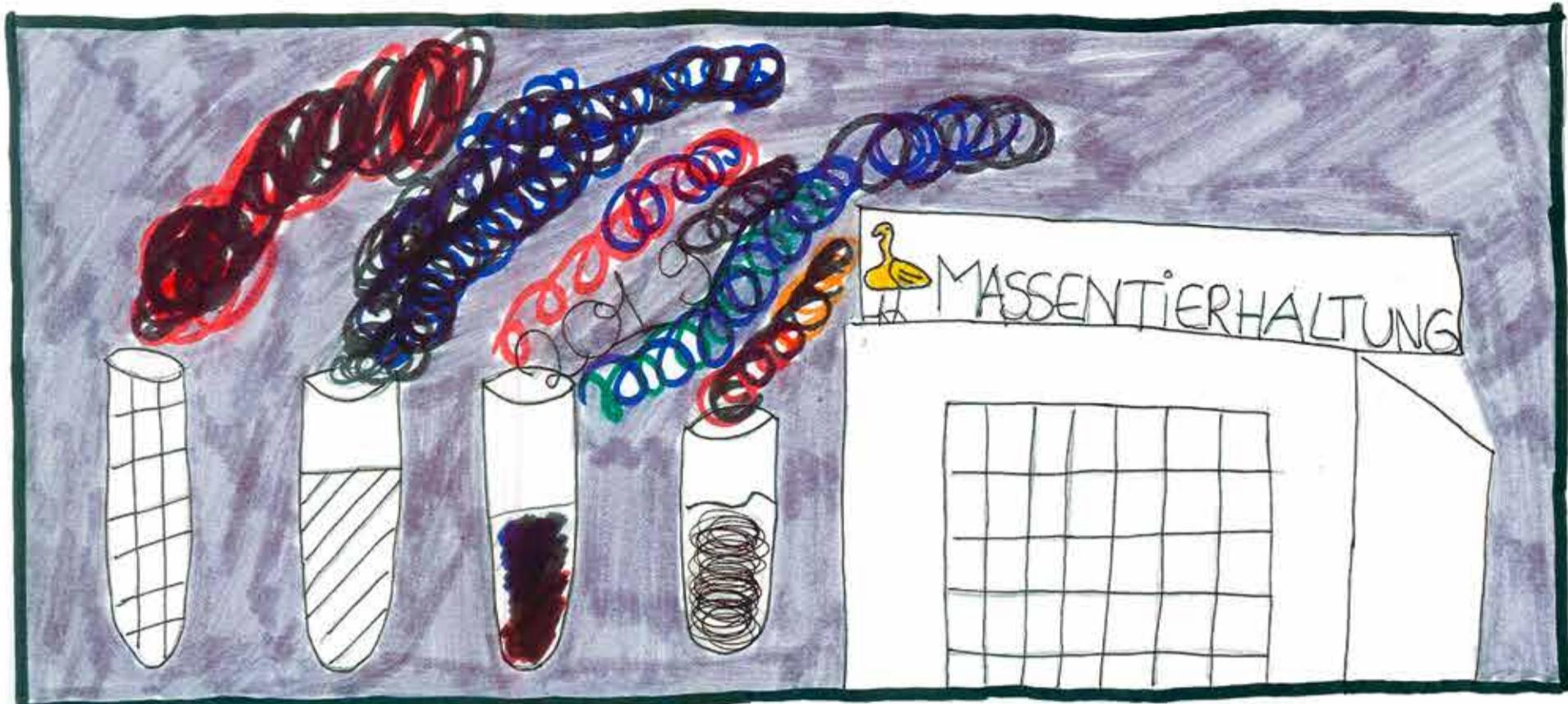
VERMISST



GRUND: 56,-H

DIMENSIONALISATION

Guíner Luxus



KEIN FLEISCH



Heute, töten wir viele Tiere.

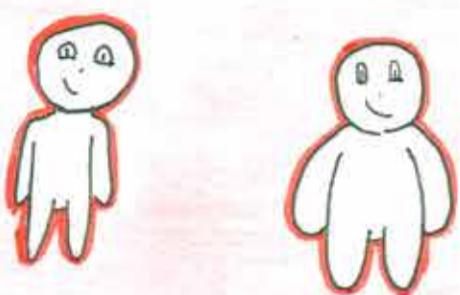


Aber, wenn wir aufhören, Fleisch zu essen
dann könnte die Tiere in Frieden
Leben.

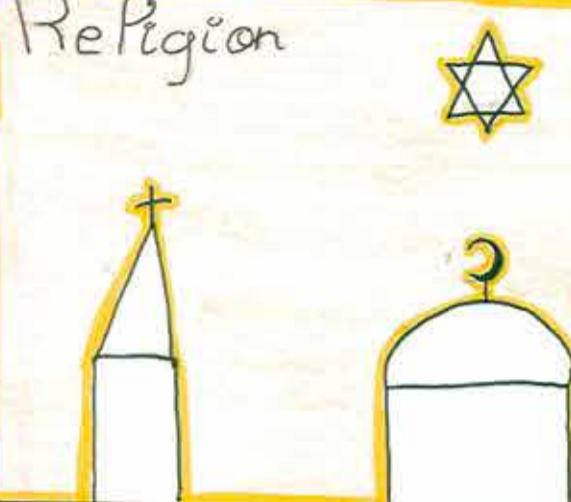


WERTURTELE | FREI

Körperkult



Religion



Hautfarbe



Status



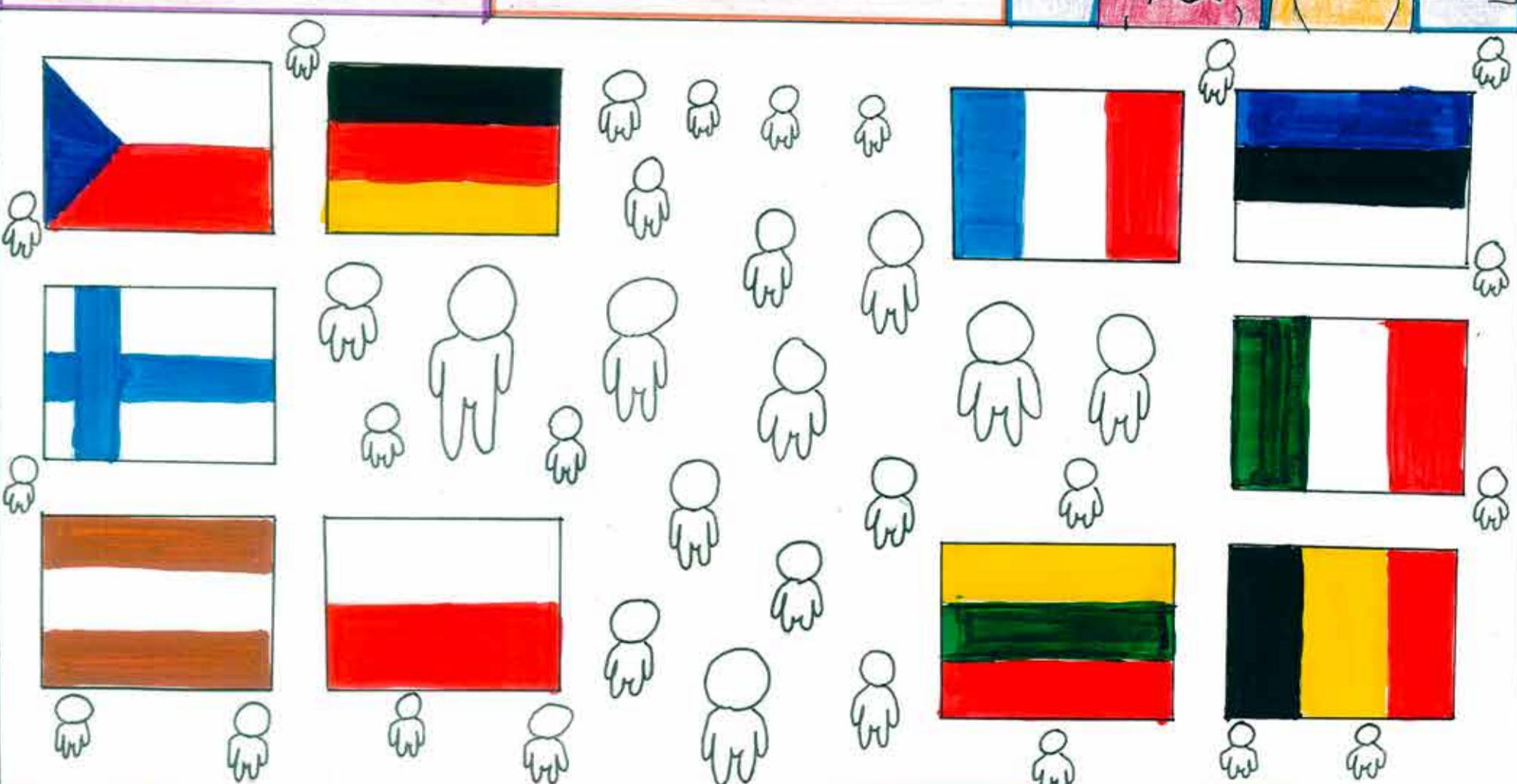
Mode



Liebe



Liebe



W~~er~~um Verteilen? STOP!!!
W~~er~~ sind alle menschlich

2018: 120
Femizide

2017: 135
Femizide

2016: 123
Femizide

Femizide

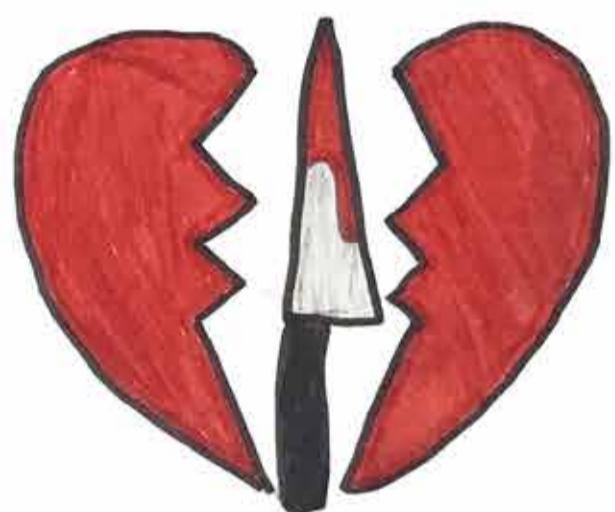
Viele Opfer haben schon das Verhalten des Partners oder Expartners angezeigt.

2019:

220.000 pro Jahr
Opfer von körperlicher und sexueller Gewalt.

18 - 19 Jahre alt	→ 1 Opfer
20 - 29 Jahre alt	→ 18 Opfer
30 - 39 Jahre alt	→ 26 Opfer
40 - 49 Jahre alt	→ 21 Opfer
50 - 59 Jahre alt	→ 21 Opfer
60 - 69 Jahre alt	→ 9 Opfer
70 - 79 Jahre alt	→ 13 Opfer
80 - 89 Jahre alt	→ 13 Opfer
+ 90 Jahre alt	→ 2 Opfer

138 Femizide



131 Femizide

30 Frauen
(blanke Waffe)



4 Frauen
(verbrannt)



38 Frauen
(Schußwaffe)

15 Frauen
(erwürgt)



4 Frauen
(aus dem Fenster gestürzt)



21 Frauen
(totgeschlagen)



5 Frauen
(ermordet)



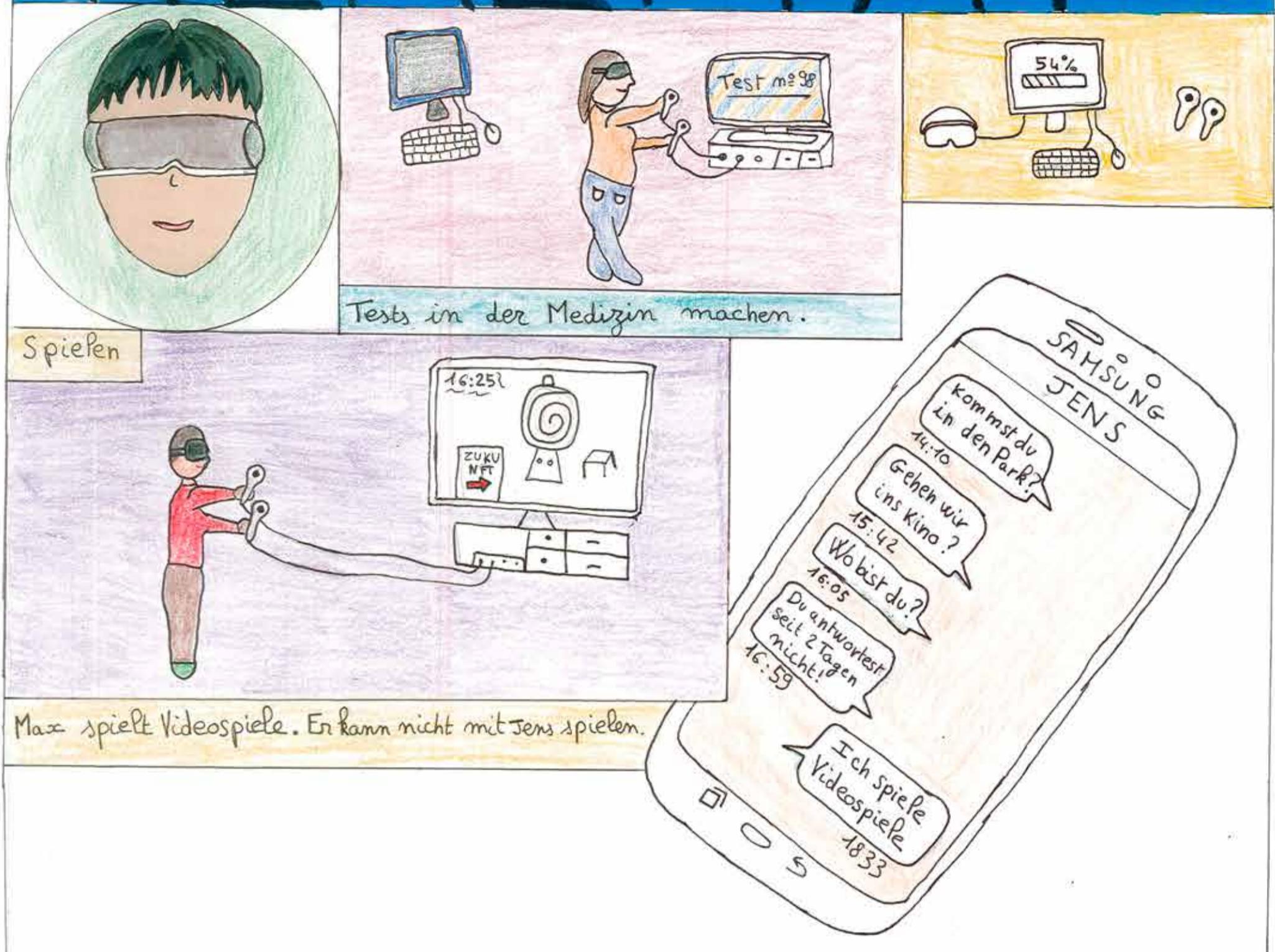
2039:

0 Femizid

2 Frauen
(überfahren)



VIRTUELLE REALITÄT



Positiv

- Medizin.
- Wiederherstellung.
- Kreation verschiedener Welten.

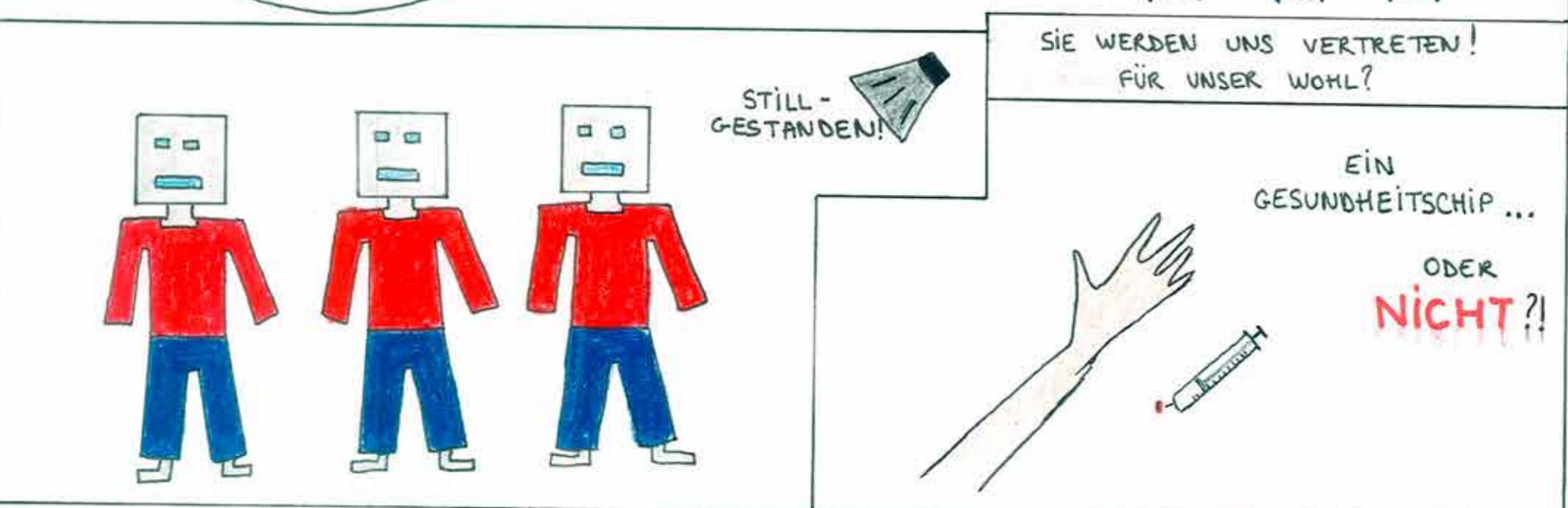
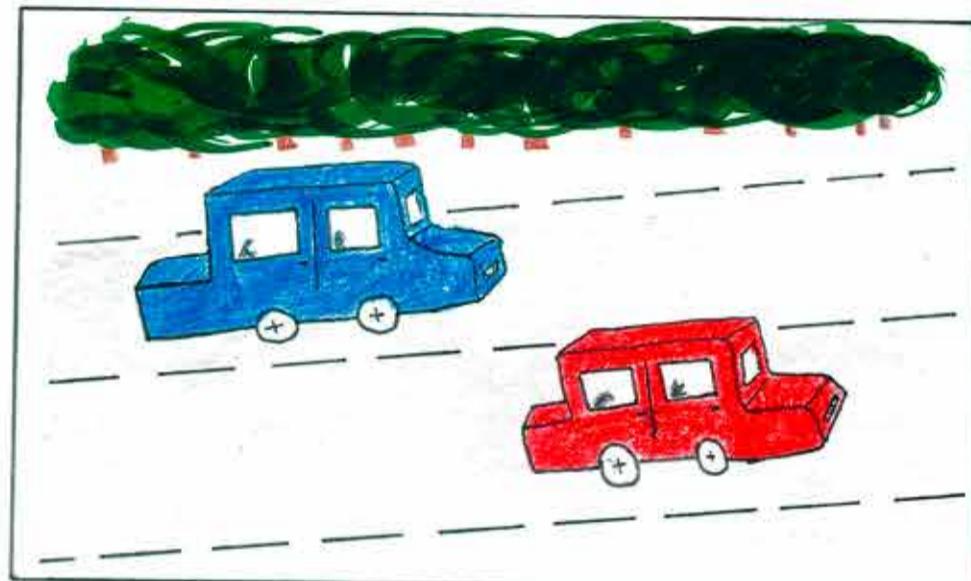
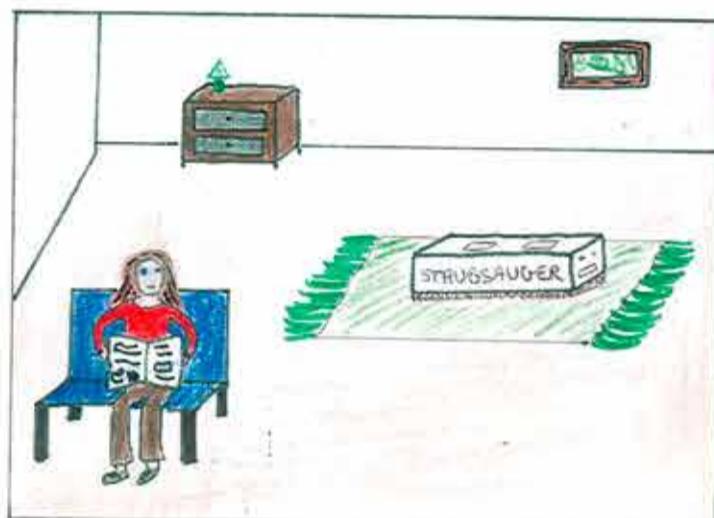
Negativ

- Isolierung von Menschen.
- Abhängigkeit.
- Industrie, Verunreinigung.

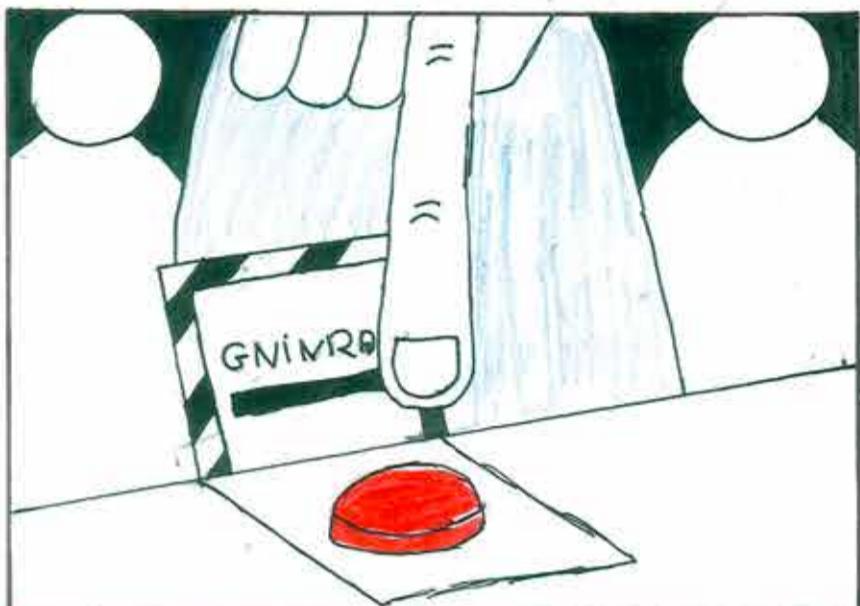
KÜNSTLICHE intelligenz



JETZT UND IN NAHER ZUKUNFT...



Das Ende Der Welt?



HOMOPHOBIE



Man passt Jeden wählen...

ZEIT UMSCHWUNG!

FRIEDEN

RASSISMUS

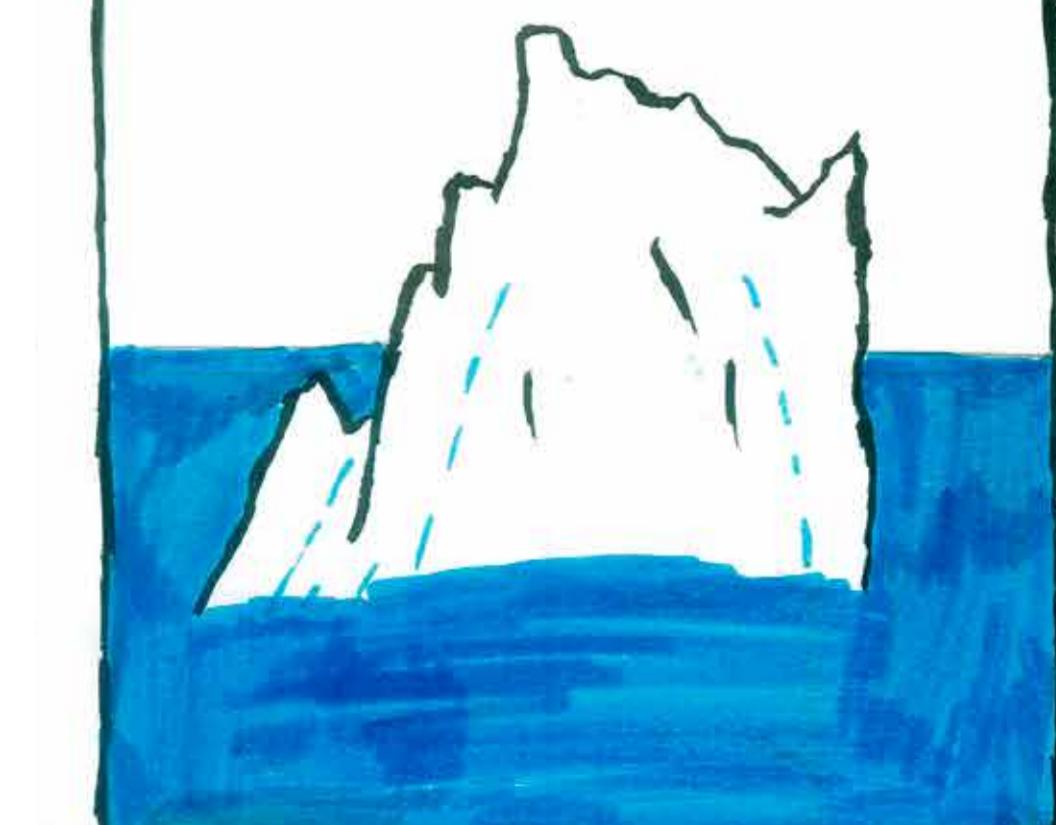


JA

NEIN

NEIN

JA



ABSCHNELLUNG

FÜR ALLE



Die Zeitung ist schon Fertig

Das Zeitung wurde gemacht von:

- Kame Siré
- Grenier Mad
- Chatipoglu Dimitris
- Chowowski Yaroslav
- Barbe Firmin
- Pham - Gruyas Tustine
- Maillot Honoreine
- Millot Emma
- BELRBED Manel
- BECABED Yannis
- Roux Mathilde
- Marquier Célian
- N'Diaye Pape
- Sefoof Mehdi
- Trilien Maëva
- Fagnon Naïa
- Nivet Marie
- Leguiedec Marie
- Parascandale Salomé

wir hatten die
Ehre die Arbeiten
mit Kitty Katane
und Jasmin
zu machen





Turin
2.12. bis 3.12.2019

EUROPA IN 5° FOKUS

2-3.12.2019

SCUOLA
UGO FOSCOLO

2^a H



Sport
Rassismus
Gesundheit
Technologie
Wissenschaft



Umwelt
Kultur
Neue Autos
Wasser
Frieden
Klettern

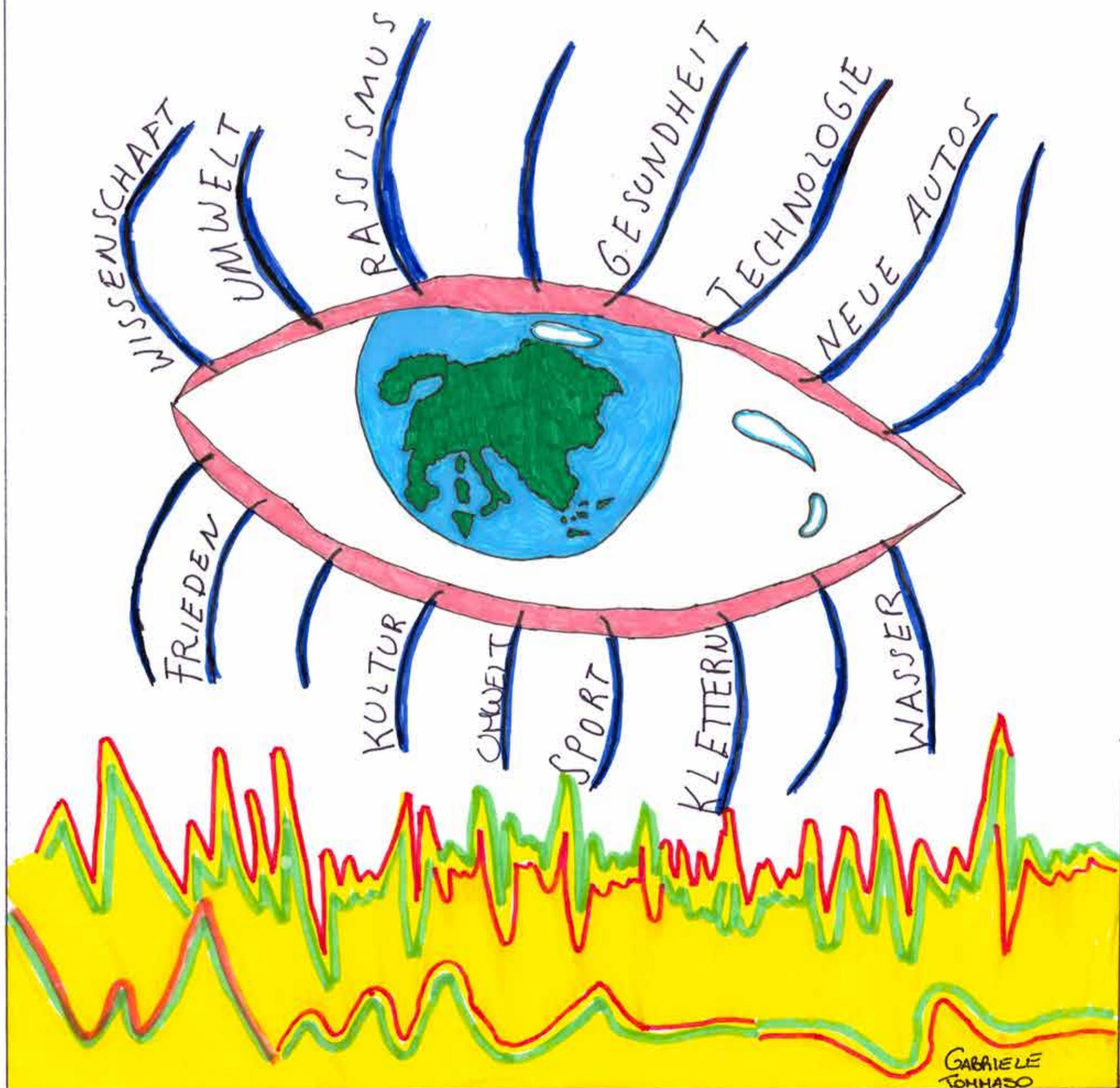
Ada

EUROPA IN FOKUS

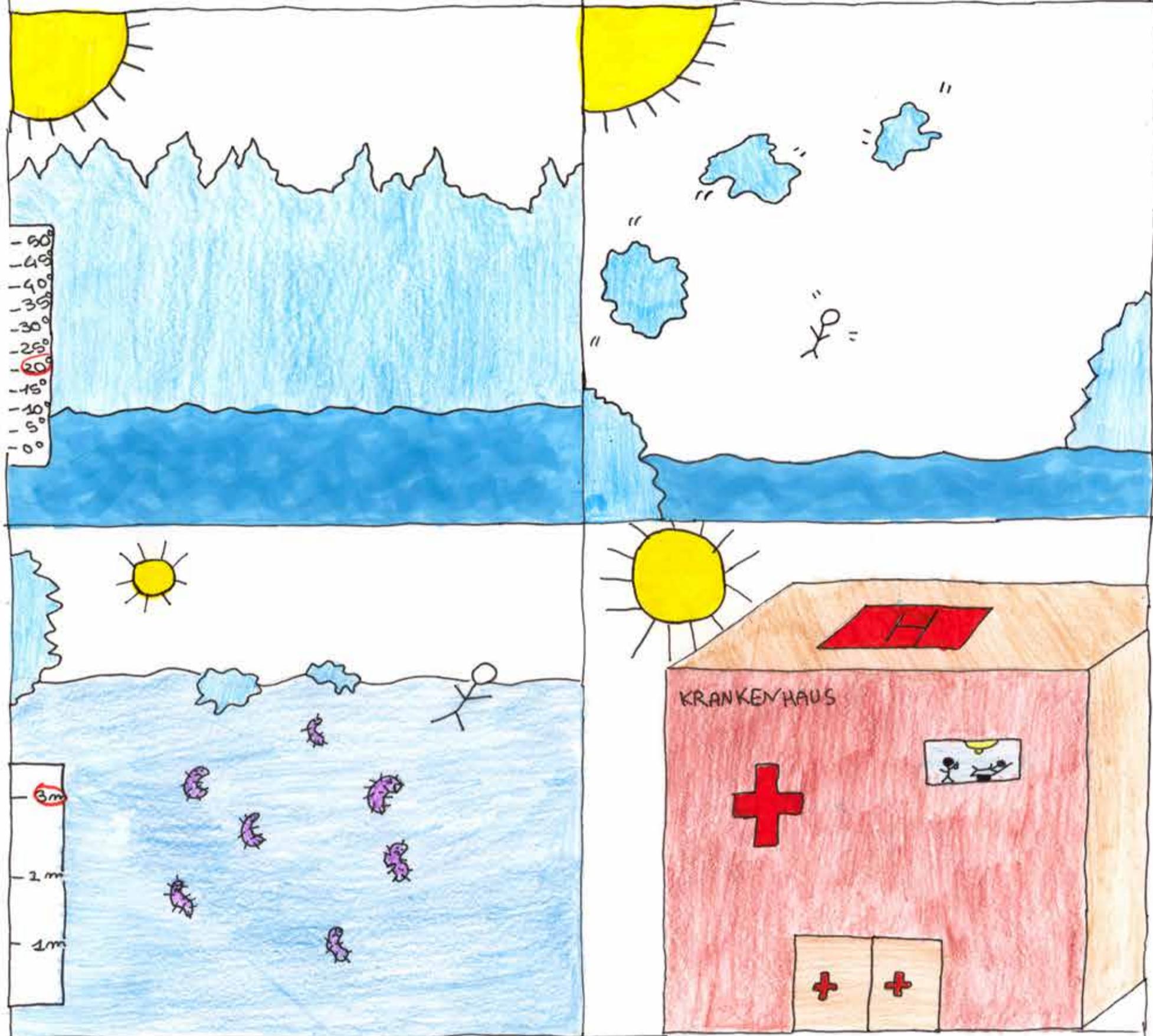
2-3.12.2010
Ugo. Foscolo
2h

TURIN

5



BAKTERIUM ICE



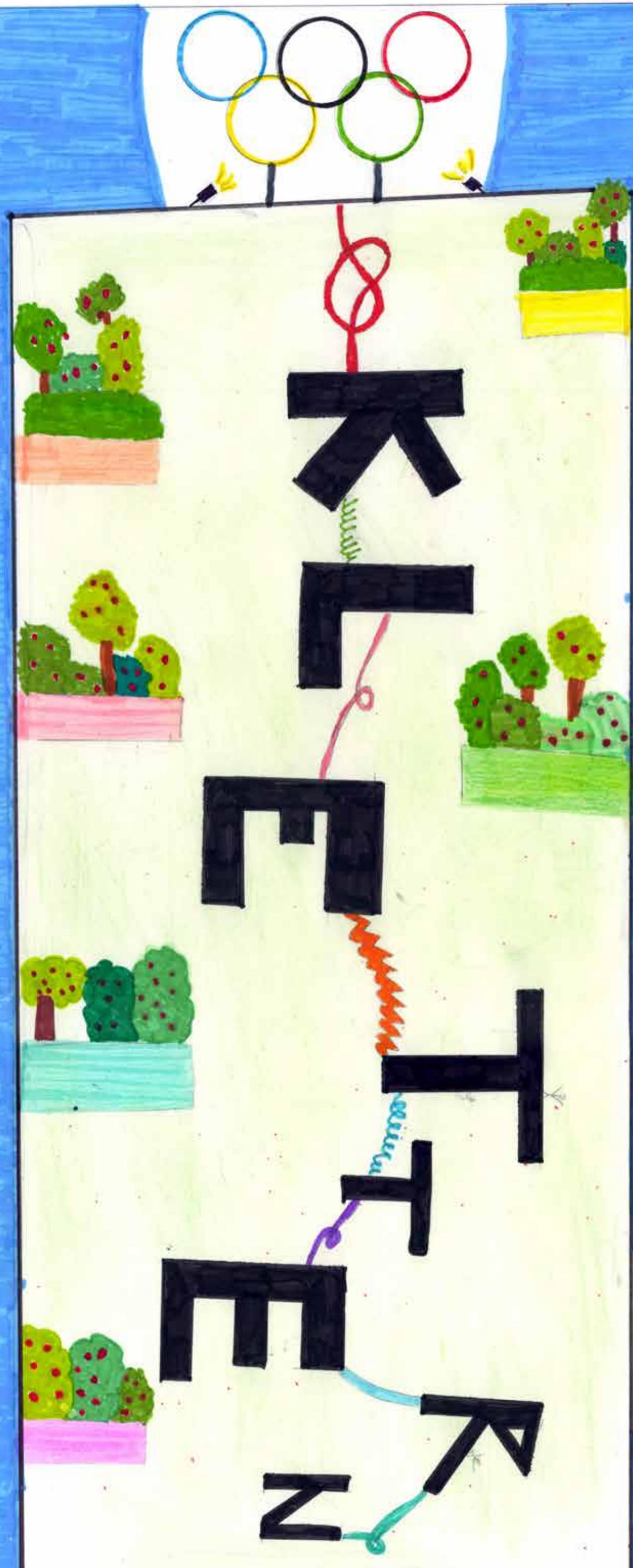
Antibiotikum+



Retten wir die Welt!
Verhindern wir die Erderwärmung!



GIULIA & ALICE



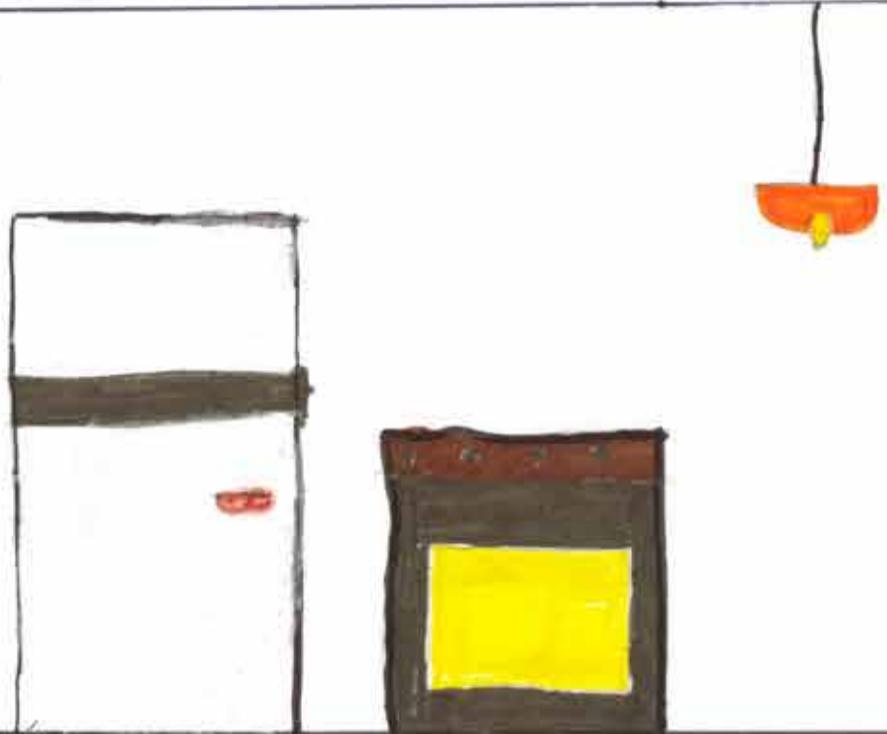
SILVIA, ANNALISA,
GABRIEL WÜNSCHEN
SICH, DABÉ DER
KLETTERSPORT
ZUR OLYMPIADE
GEHÖRT.

GABRIEL
SILVIA
ANNALISA

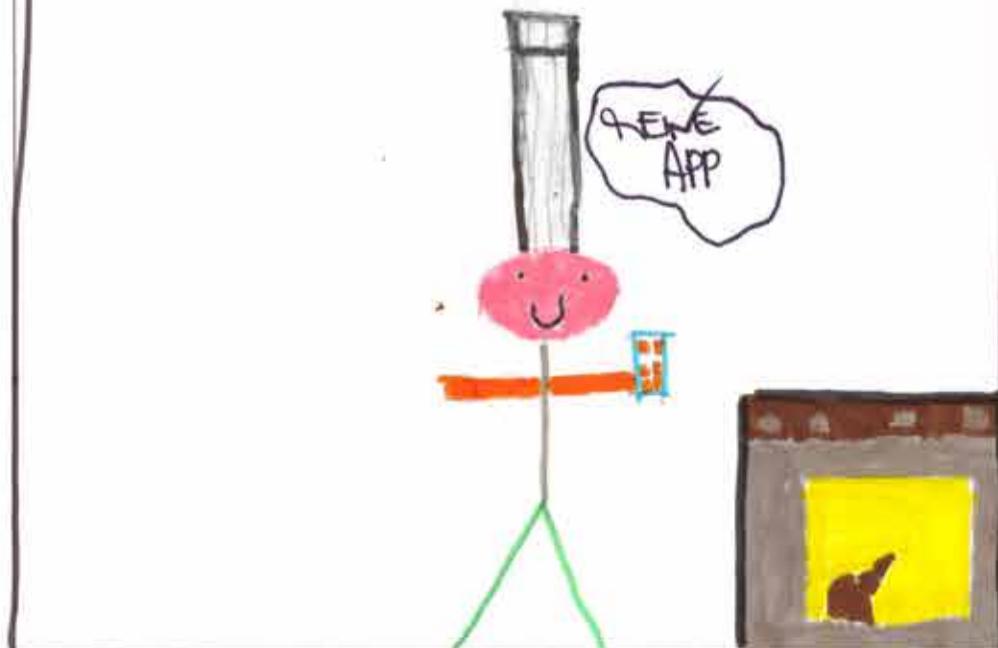
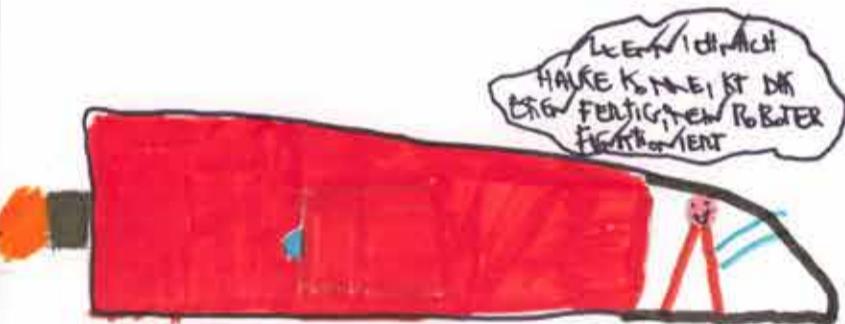
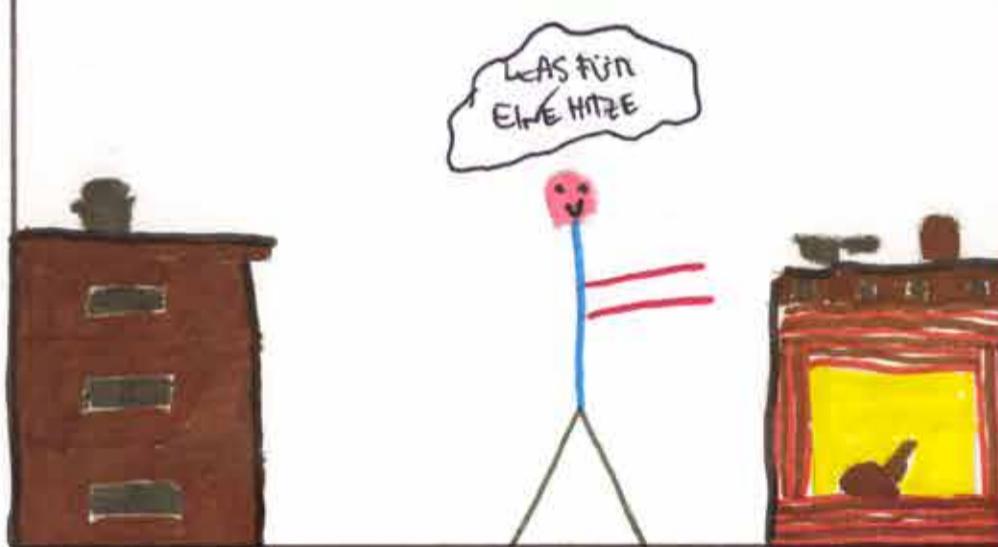


KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

2019



2039



UNSER NEUER PRÄSIDENT



MOHAMED FARAH IST JETZT
EU-PRÄSIDENT.

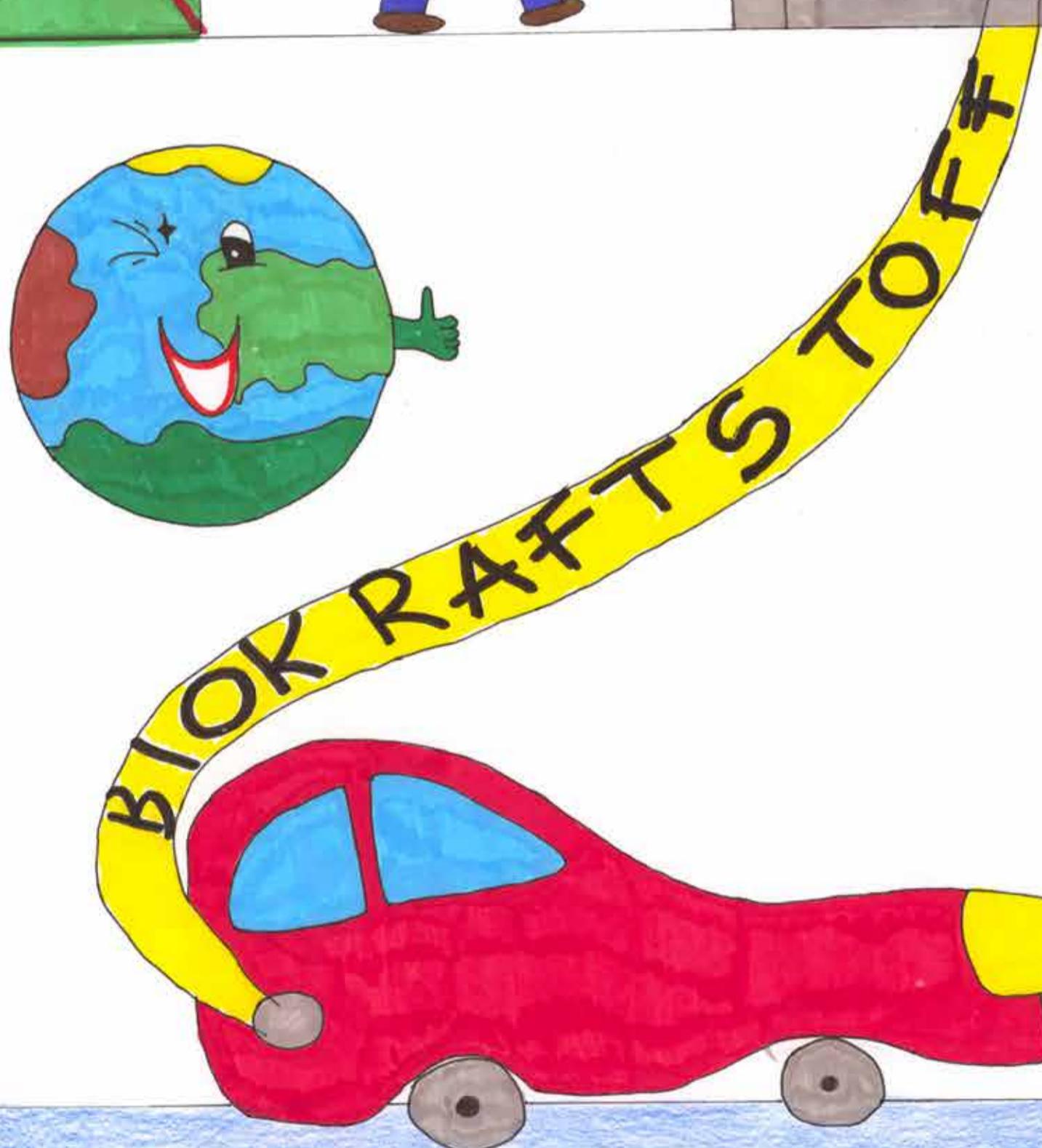
ER IST 2005 IN SOMALIA
GEBOREN. MIT 7 JAHREN
KAM ER MIT SEINER FAMILIE
NACH ITALIEN.

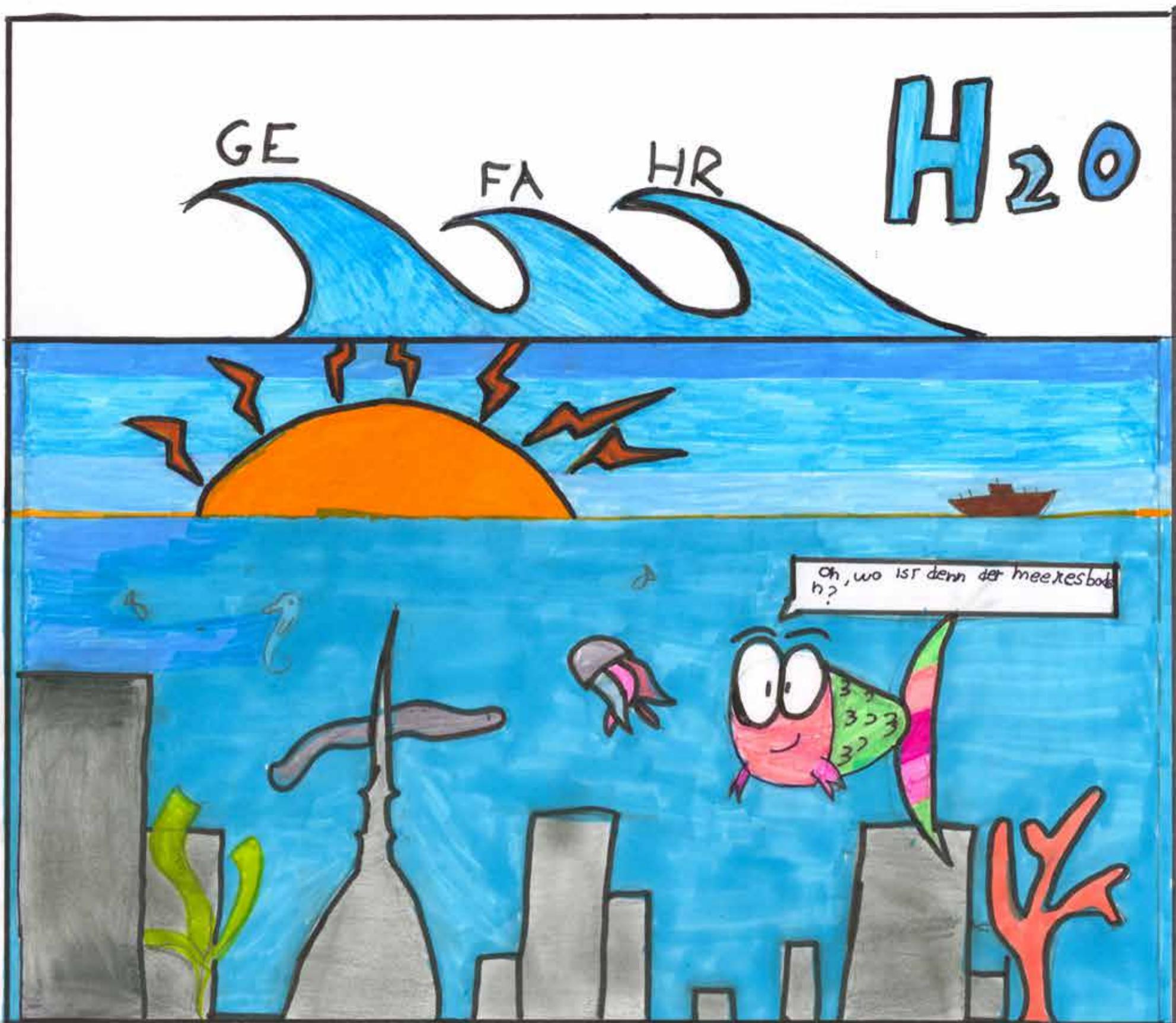
Mohamed Farah



Gabriele
Virginia

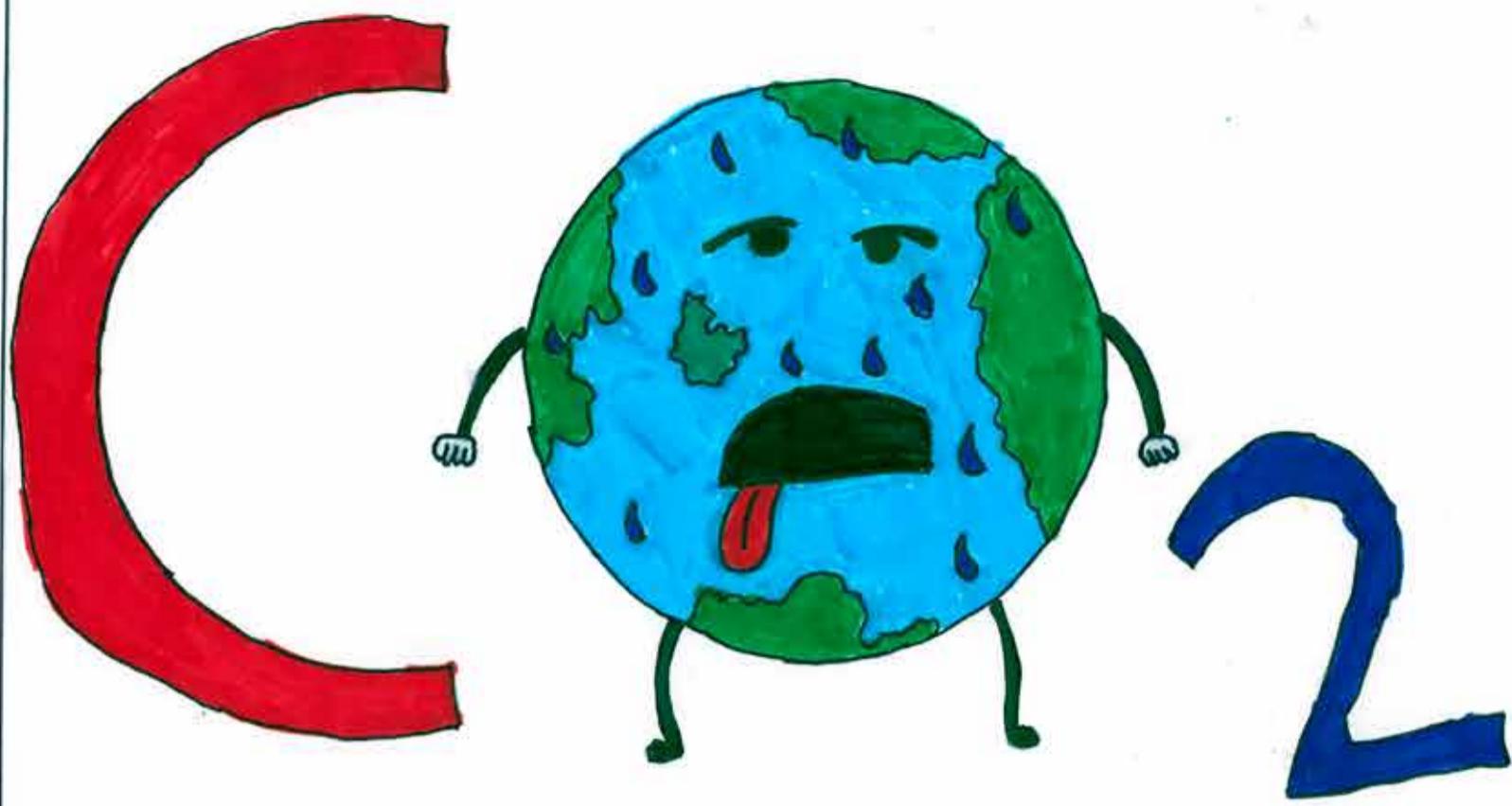
Neue Autos



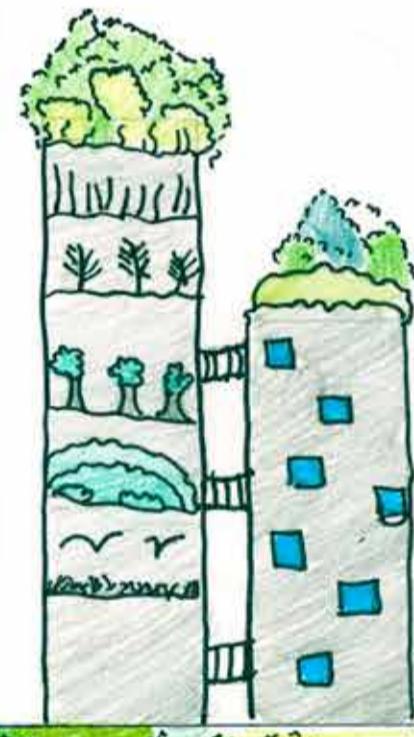


EMMA E MERYEM. ❤

VERTICAL
WALDERR



im Jahr
2020



WIE SCHÖN DIESE
NEUEN
WOLKENKRATZER
SIND!

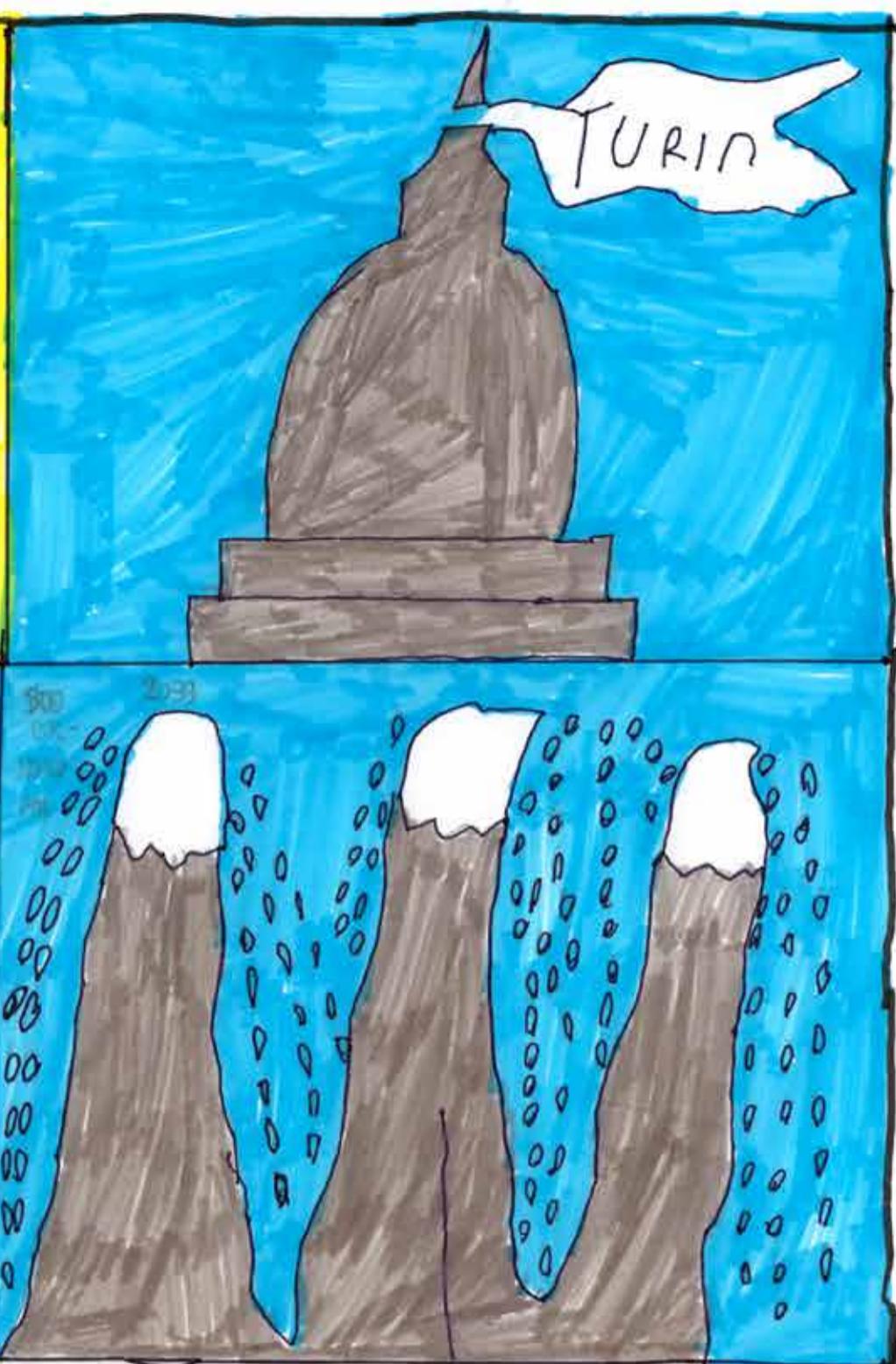
DAS
IST
BESTIMMT
DER
BESTE
!!!
!!!

SCHAU MAC, VIELE
LEUTE MÖGLICH
DIE NEUEN
HOCHHAUSER
ANZUschAUEN



im Jahr
2040...

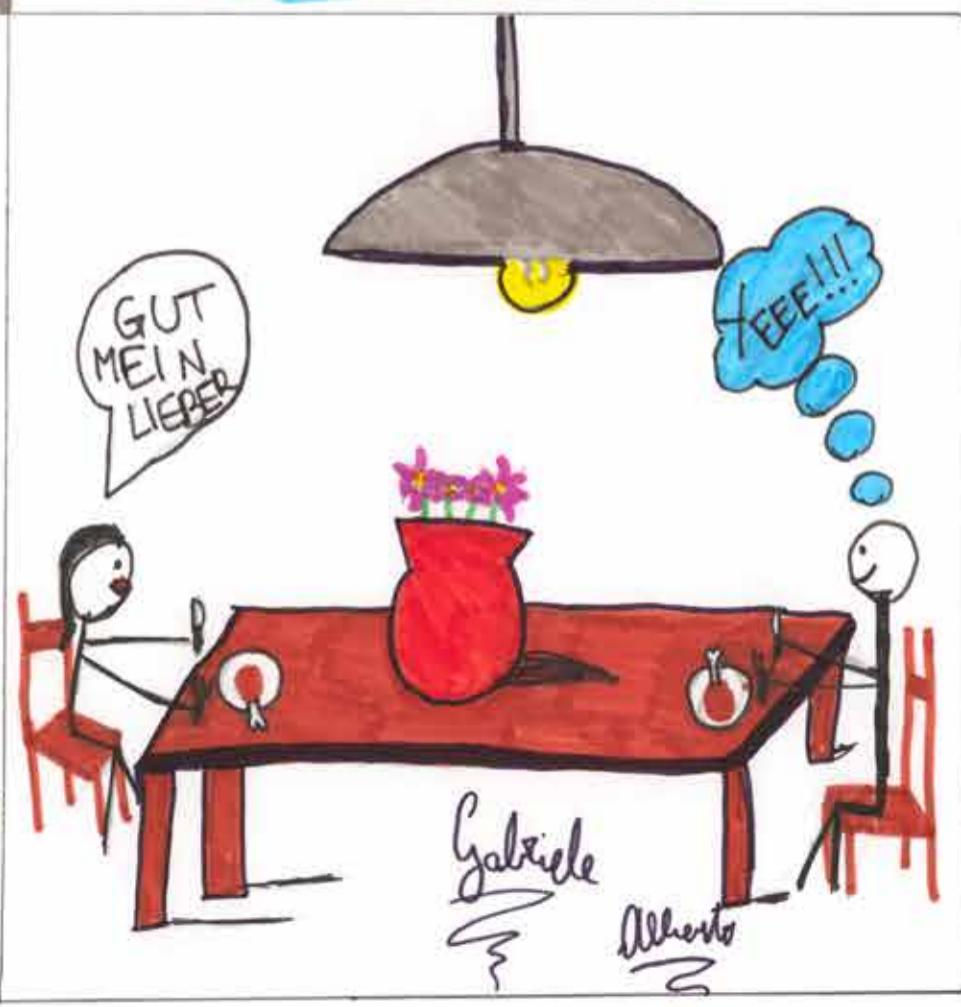
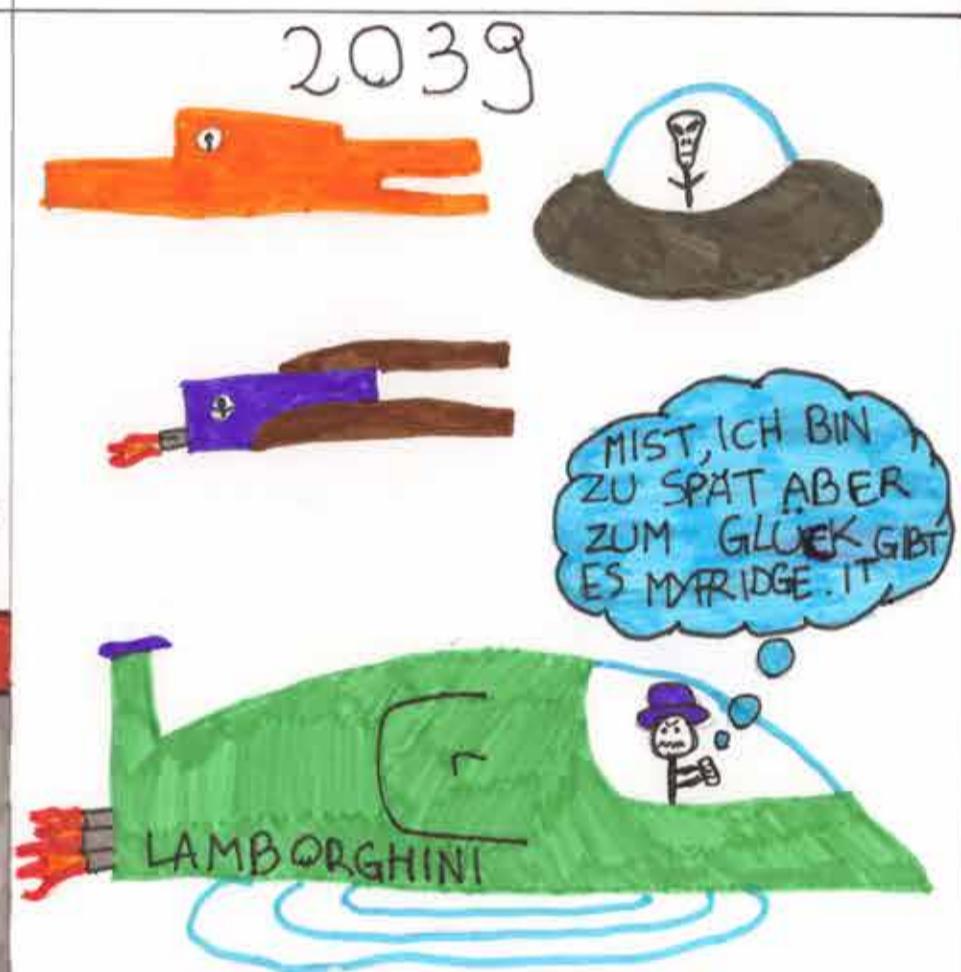
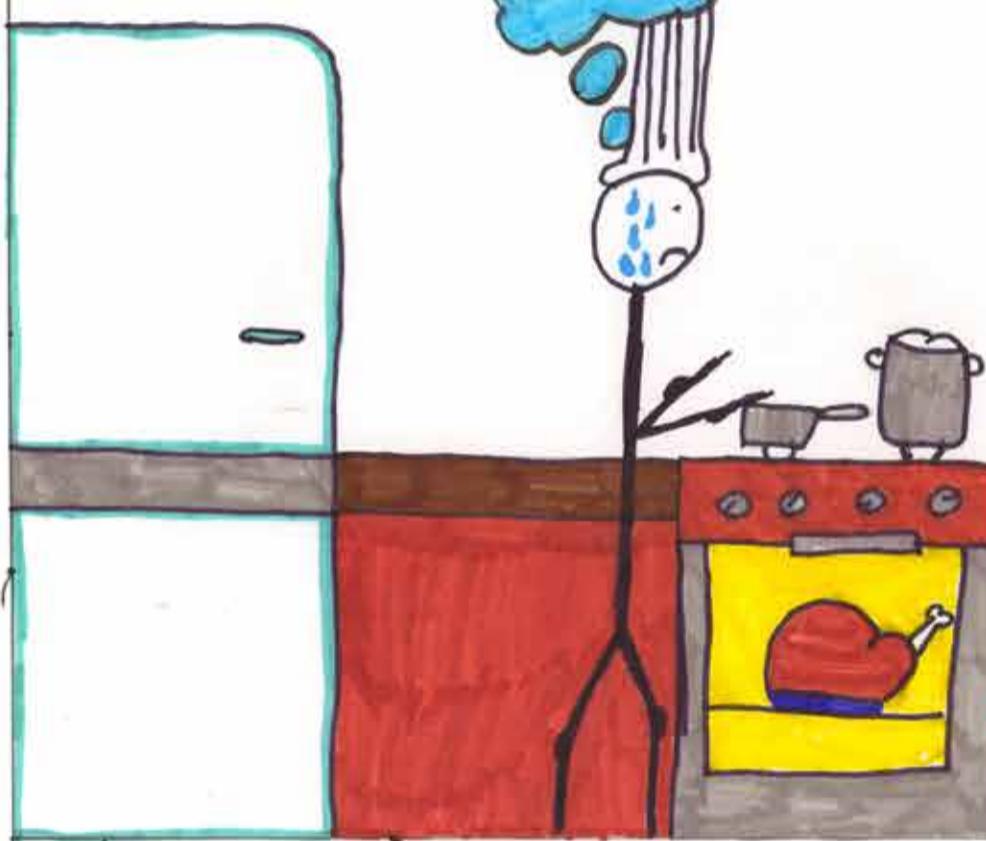
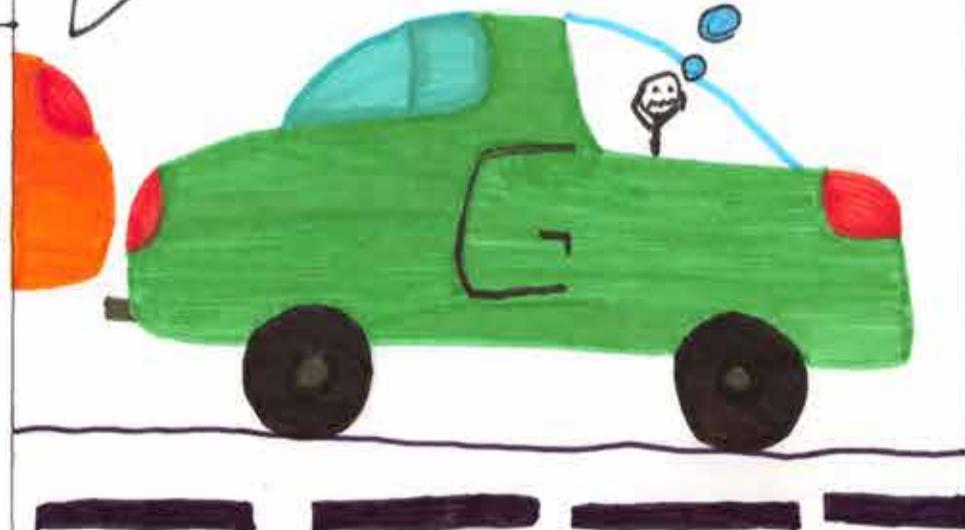
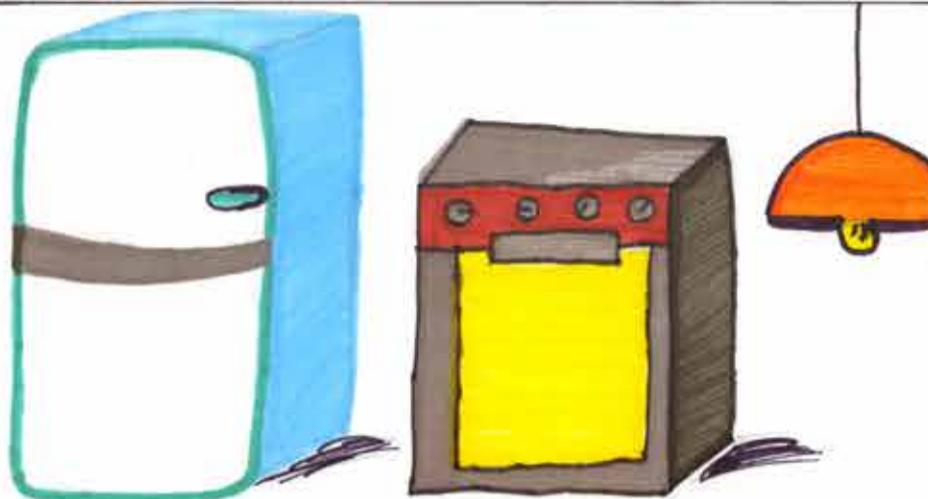




KÜNSTLICHE iNTELLiGENZ

2019

MIST, ICH BIN
ZU SPÄT UND
HABE NOCH NICHT
GEKOCHT.







Azoren

16.12. bis 18.12.2019

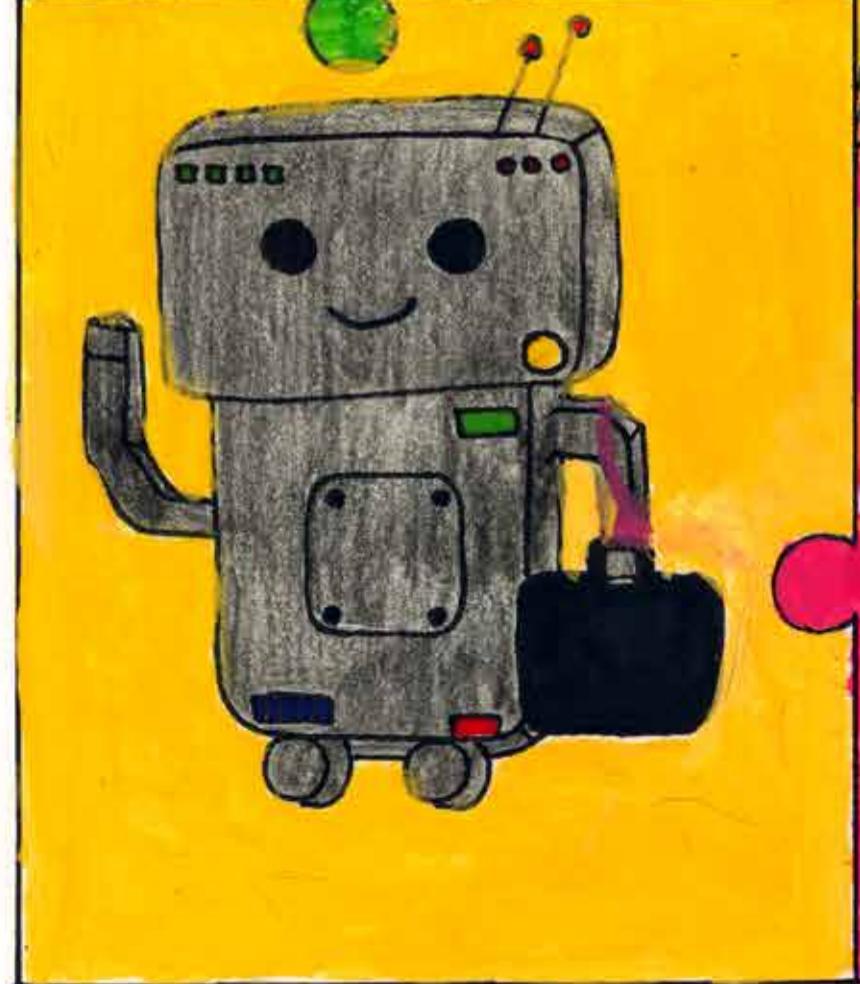
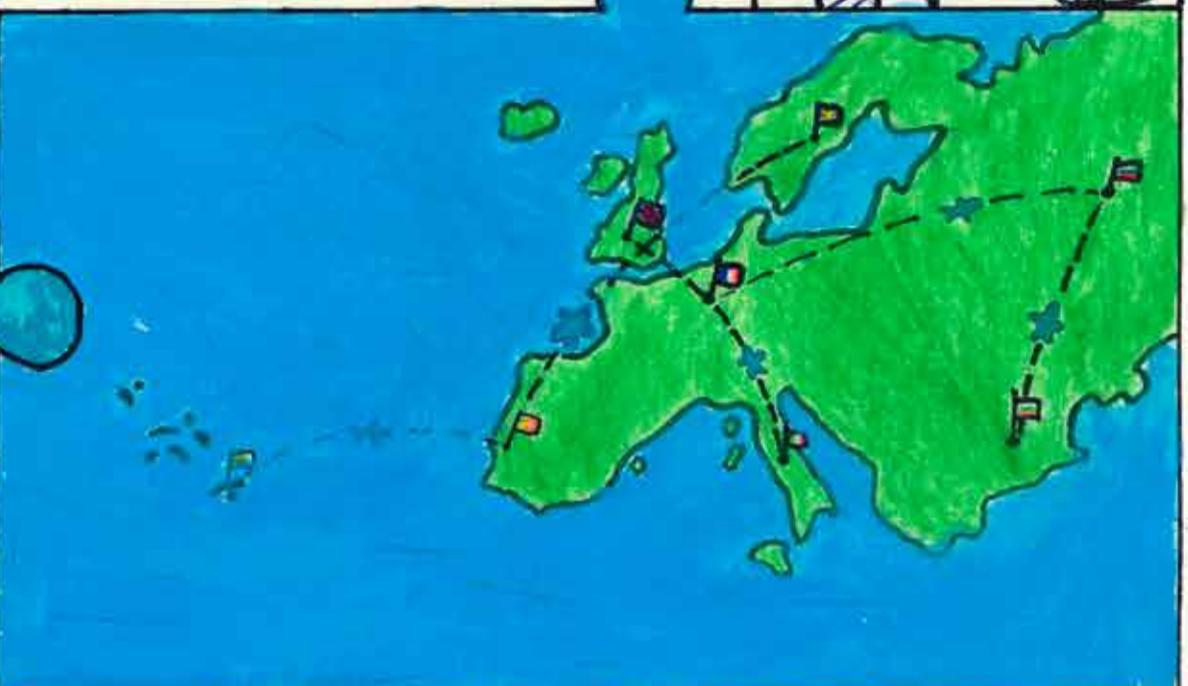
DER NEUE - ALTE KONTINENT

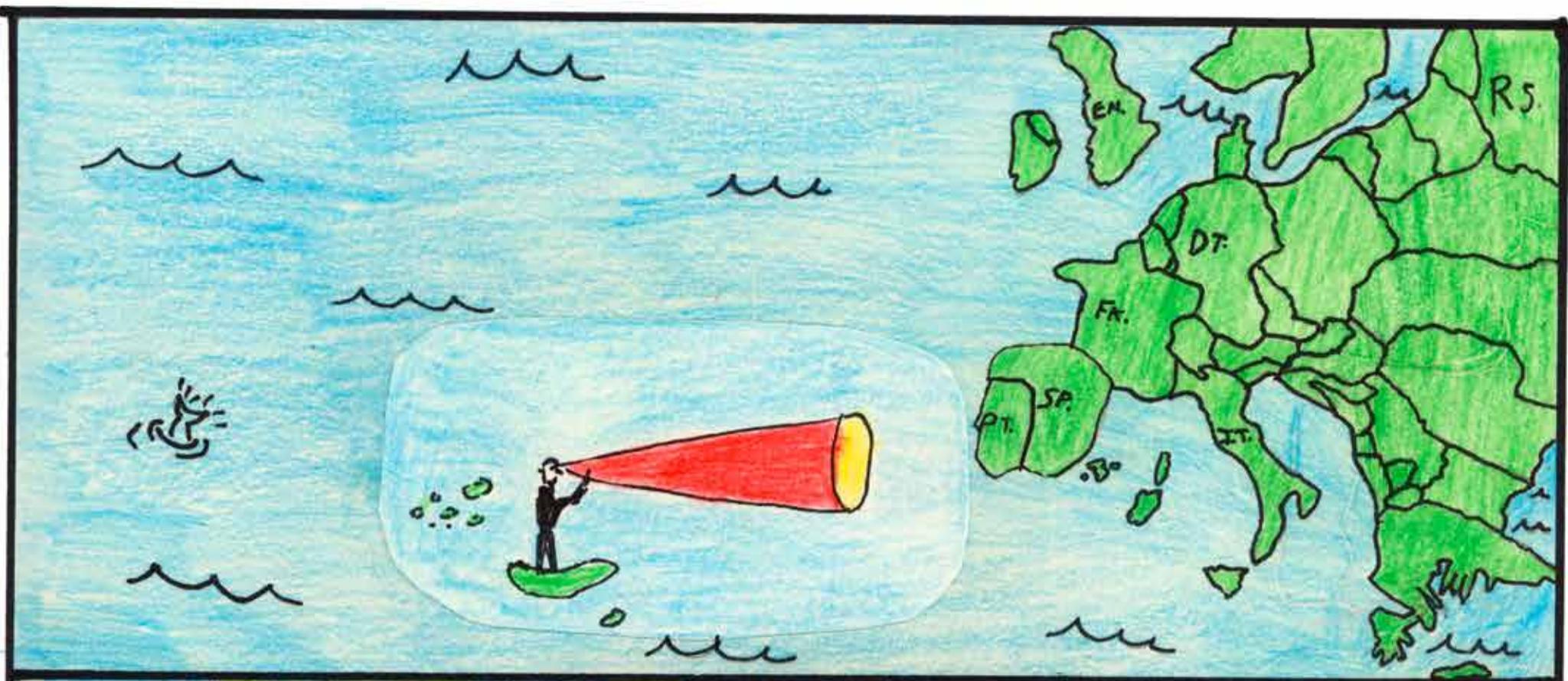
16.-18.
12.2019

AZOREN

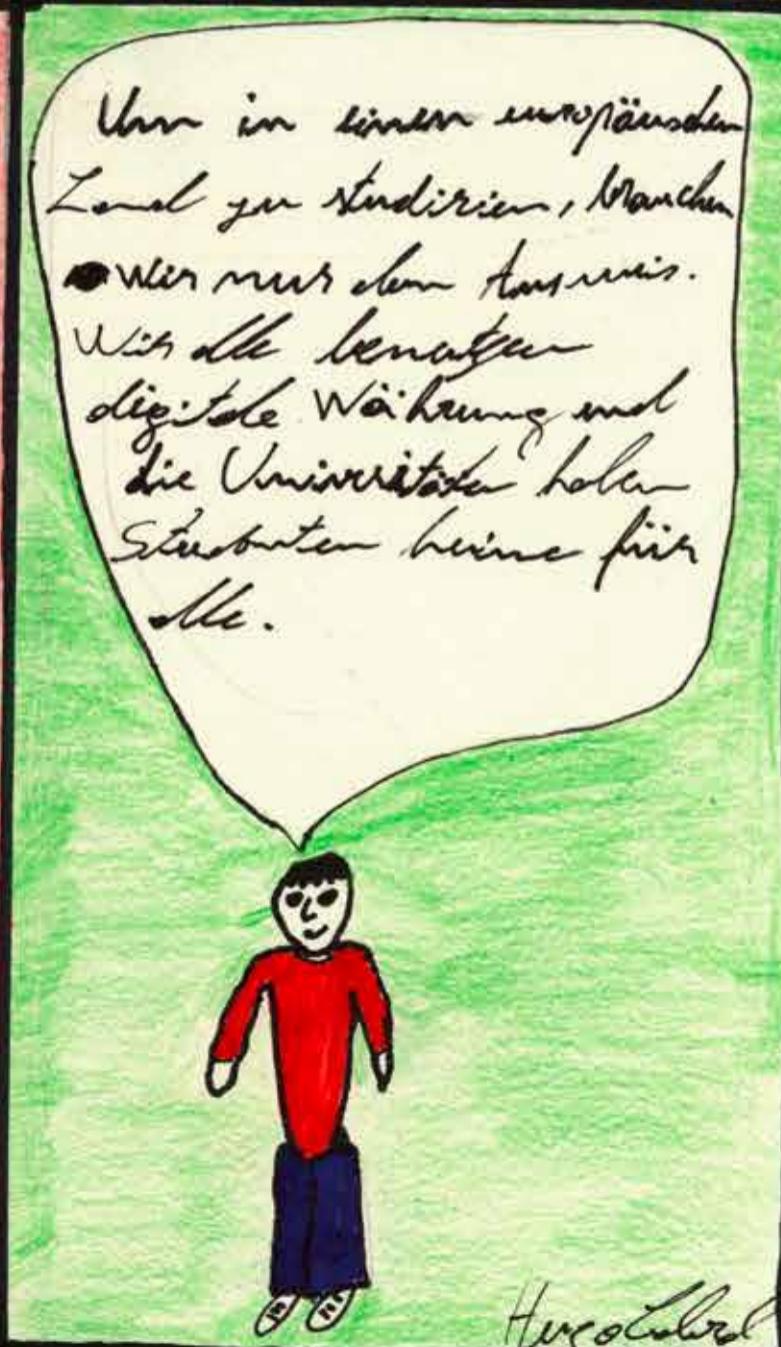
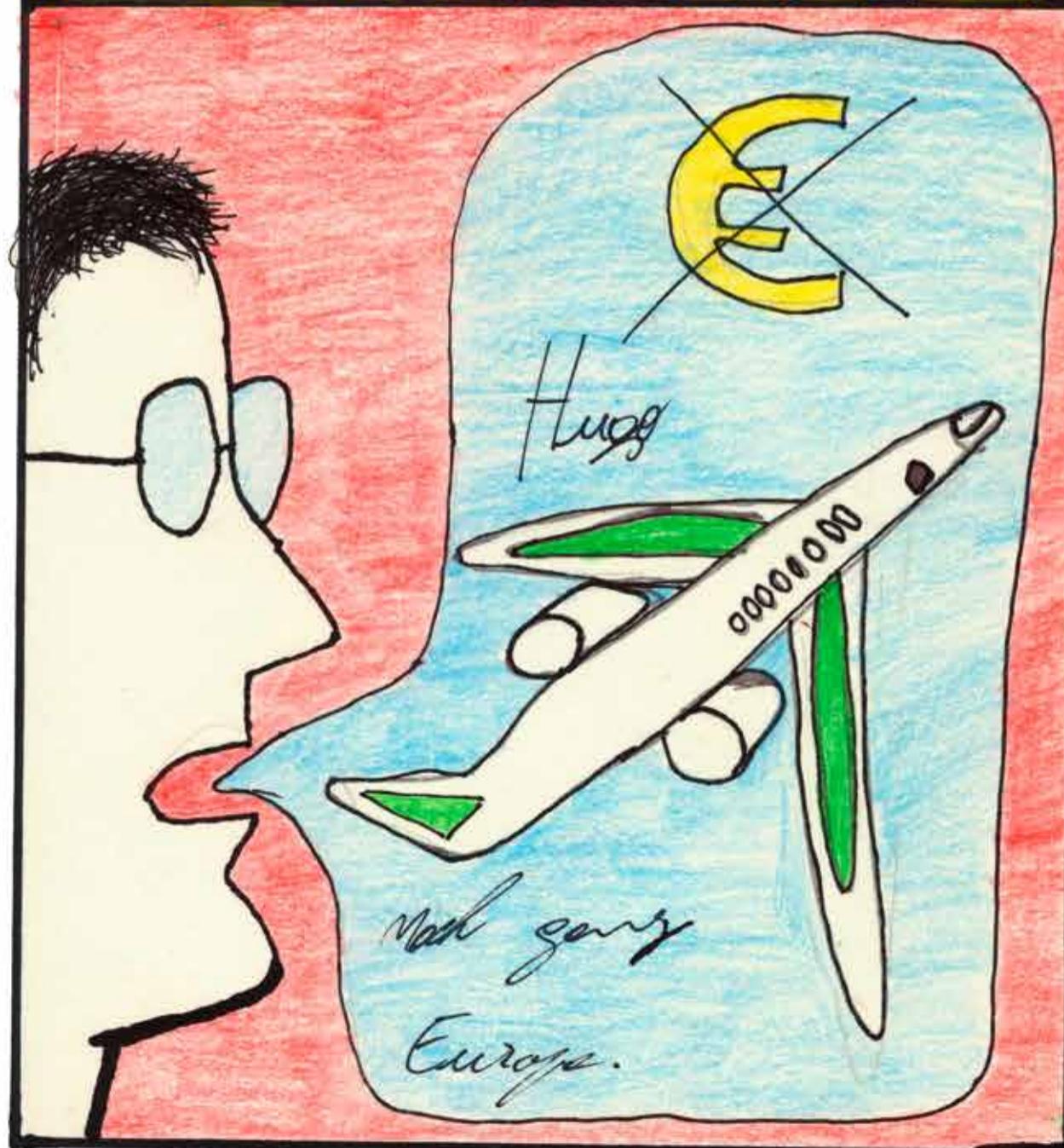
ESCOLA SECUNDÁRIA
DOMINGOS REBELO

IN-06

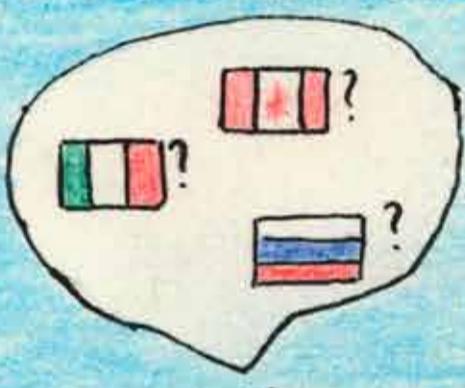




EUROPA GEHT OFFEN



Arbeit ÜBERALL



Willkommen!
hier kannst
du mit
diesem Diplom
arbeiten.



Maria Borges

Hallo! Ich habe im Deutschland
studiert, aber ich möchte im
Russland arbeiten.

Ja! Natürlich werden jetzt
Diplome auf der ganzen
Welt akzeptiert.



Beatriz
Pereira



neue JOBS

→ Alle Berufe brauchen qualifizierte Arbeitskräfte.

Alexia C. Pereira



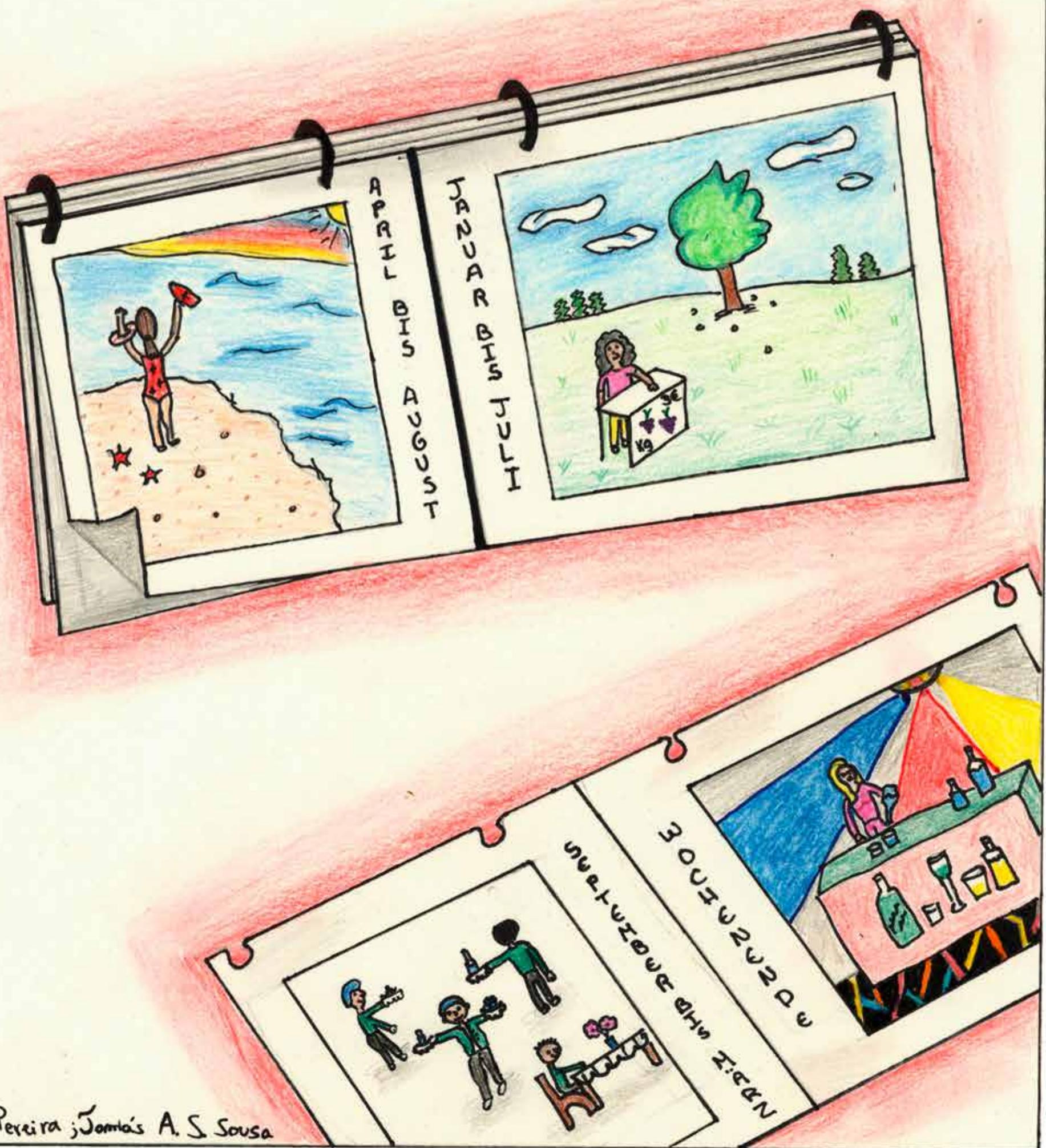
VERMISST



Rita Bessa

BERUFE 2089

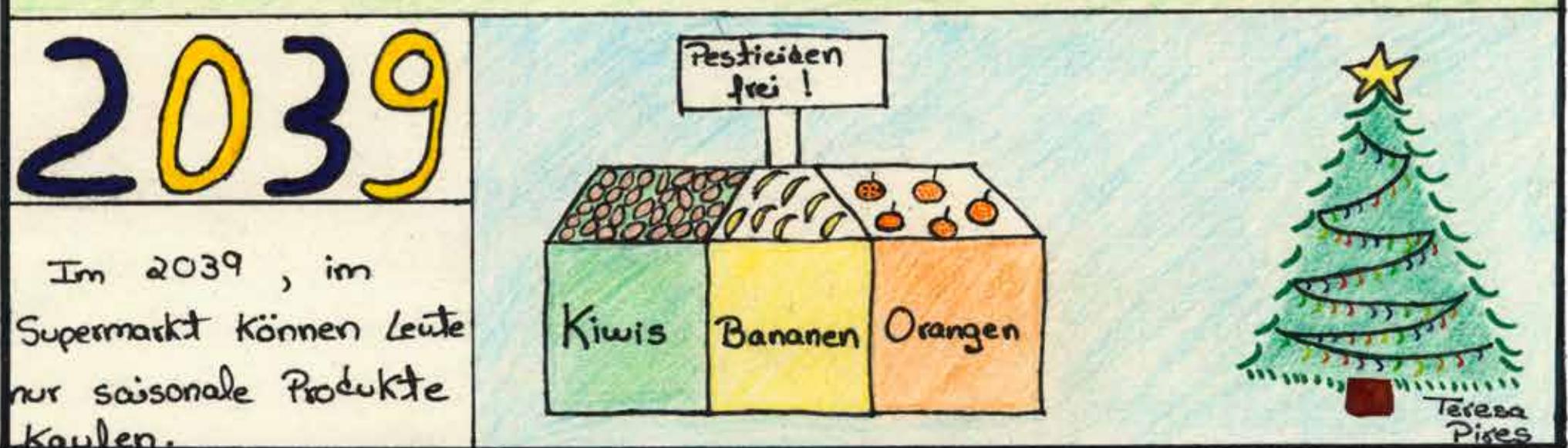
Die Arbeit ist prekär und saisonal, besonders in stark entwickelten.



REDUKTION



WASSERMELONE IM WINTER NETZ



HILFDEN TIERN

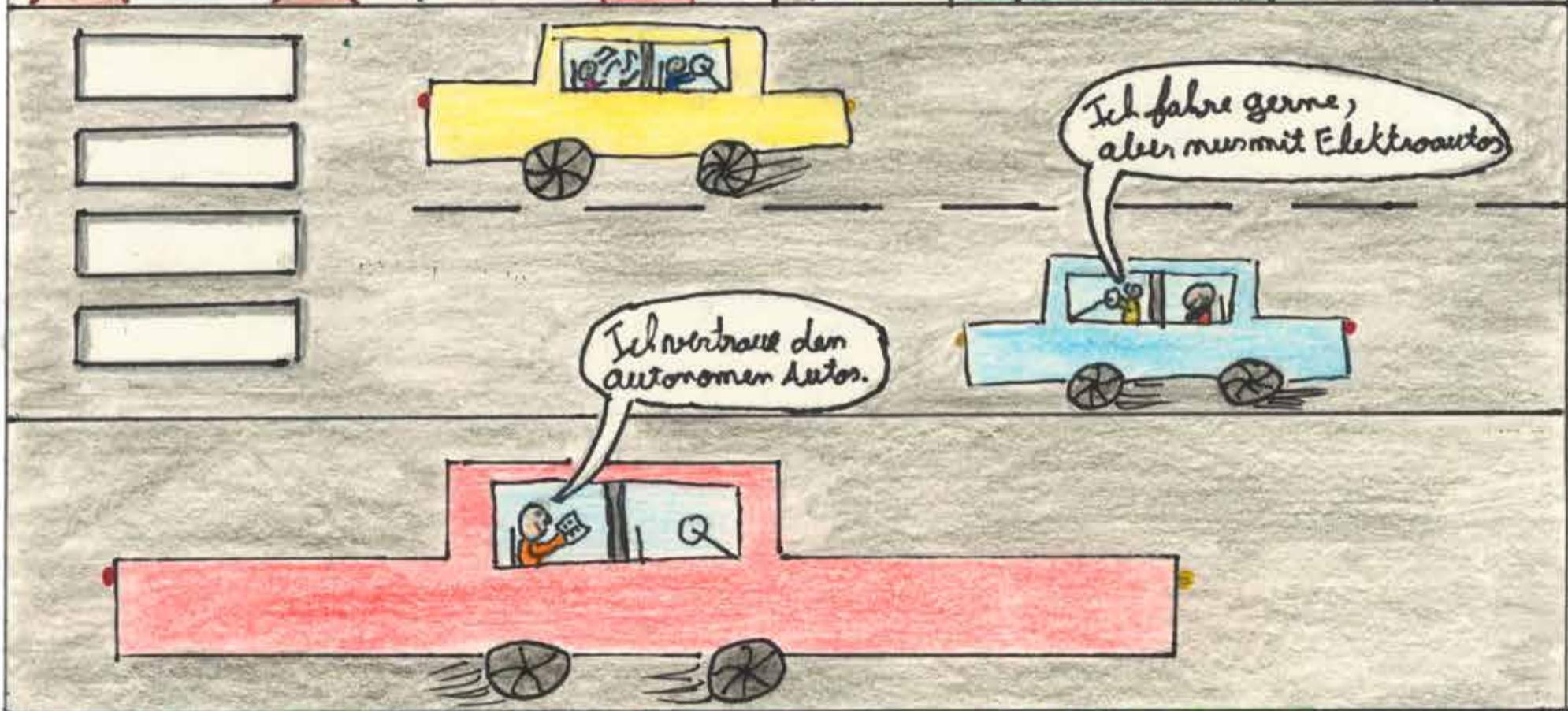
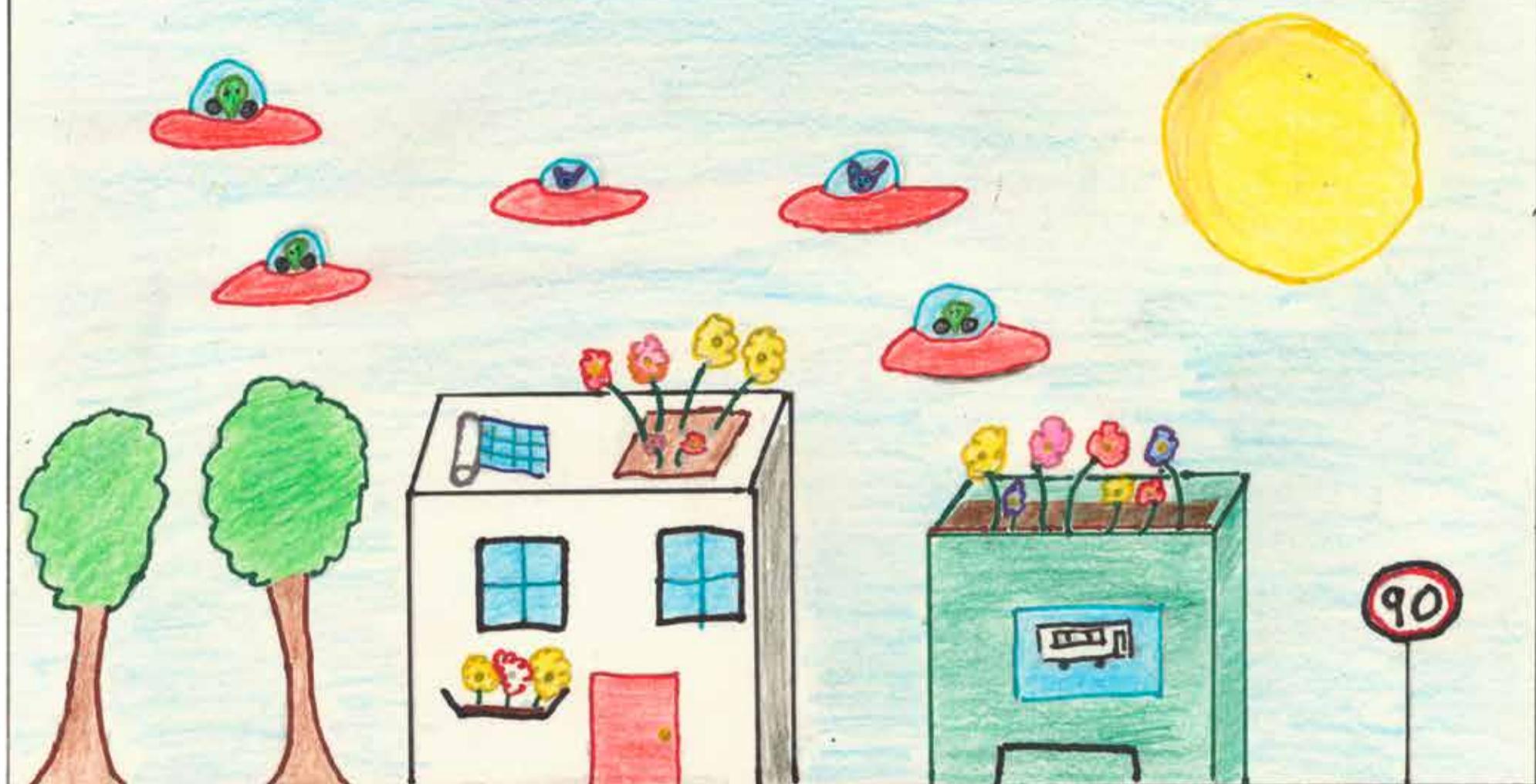
2019



2039



SONNENSCHEN



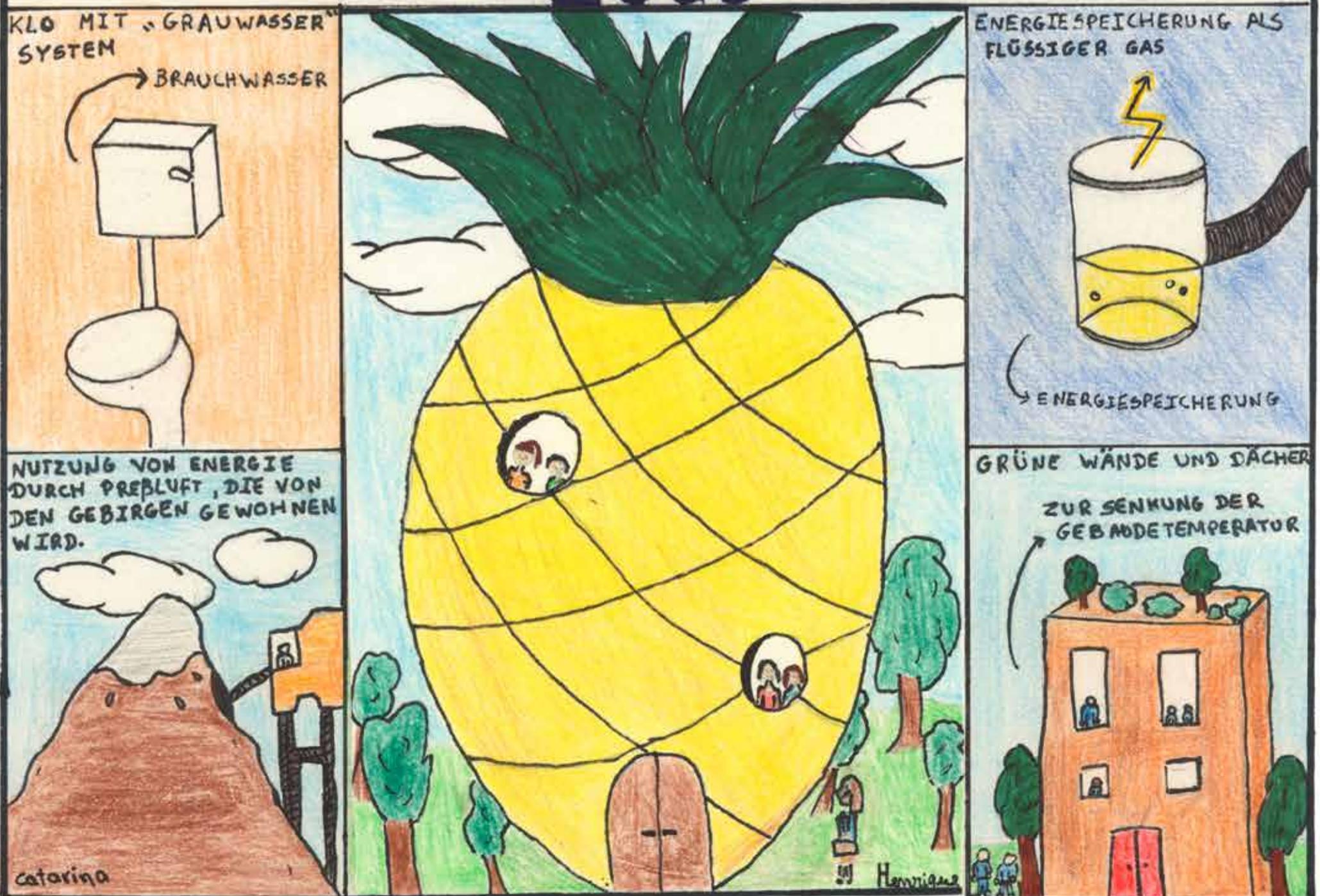
Bernardo Al�ado

KLIMATISCHE VERÄNDERUNGEN

2019



2039



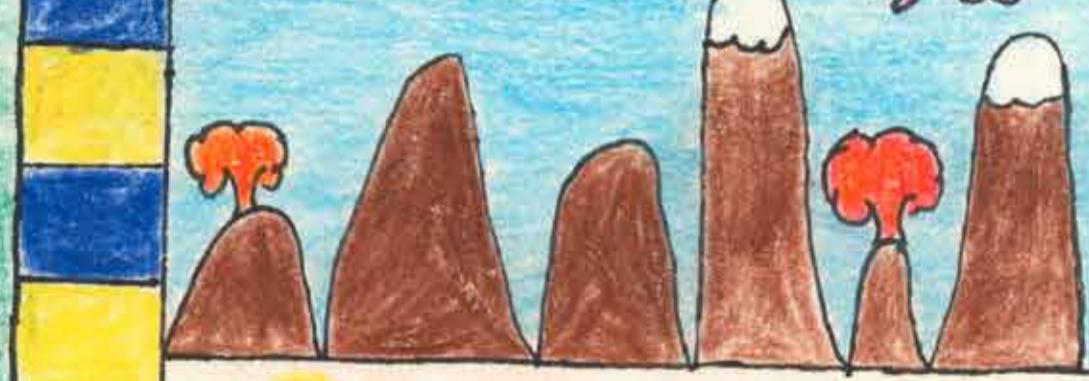
FLUGSTEIG

Amaros
von meiner
Mutter!!

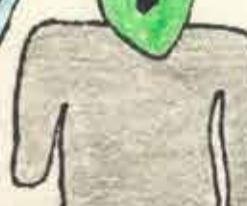
Was willst
du Tauschen
???

CHIPS WURST

BRUNO NEVES



Pass und
ausweis
bitte
!!



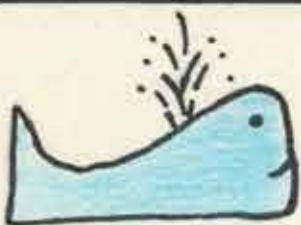
TAUFGEHEN

ICH bin
Marcelo

Mein Traum ist es alle europäischen
Staaten tauschen ihre Landestypischen
Produkte ohne Geld zu benötigen. Und ich wohne im
Studentenwohnheim.

sozial - ohne Geld

Marcelo Amaral



Aléxia Pereira
Beatriz Pereira
Bernardo Alberto
Bruno Neves
Catarina Matos
Gonçalo Subica
Henrique Rodrigues
Hugo Cabral
Marcelo Amaral
Margarida Melo
Margarida Filipe
Maria Borges
Matilde Massa
Rita Bessa
Sofia Rezendes
Teresa Pires
Tomás Sousa









**Ein Projekt des Goethe-Instituts / Region Südwest-Europa (SWE)
Gefördert durch das Auswärtige Amt**

**Projektidee:
Corinne Warnecke, Goethe-Institut Lyon**

**Projektdurchführung:
Larissa Bilfinger, Goethe-Institut Lyon**

**Projektbeteiligung:
Die Goethe-Institute Barcelona, Brüssel, Lissabon, Lyon, Madrid und Turin**

**Künstlerische Leitung:
Kitty Kahane, Berlin**

**Layout:
Dominique Kahane, Berlin**

BELGIEN

Projektbegleitung
GI Brüssel: Sandra Kuna

Schüler*innen des
Onze-Lieve-Vrouwecollege
Frankrijklei 91
B-2000 Antwerpen

Lehrer*innen:
Audenaert Veerle
De Smet Werner

PORTUGAL

Projektbegleitung
GI Lissabon: Marc Paulino-Weber

Schüler*innen der Escola Secundária
Domingos Rebelo
Avenida Antero de Quental
9504-501 Ponta Delgada (Açores)

Lehrerin:
Maria José Brandão Paiva Martins

SPANIEN

Projektbegleitung
GI Madrid: Anniki Einsele,
Bettina Schätzl

Schüler*innen des
Colegio Internacional de Granada
Urbanización Cañadas del Parque s/n
18152 Dílar (Granada)

Lehrerin: Paulina Zimniak

SPANIEN

Projektbegleitung
GI Barcelona: Annette Gutmann,
Cristina Molina

Schüler*innen des
Institut Quatre Cantons del Poblenou
Camí Antic de València 37-39
08005 Barcelona

Lehrerin: Iris Folch

FRANKREICH

Projektbegleitung
GI Lyon: Larissa Bilfinger,
Corinne Warnecke

Schüler*innen der Klassen 3e3 und 3e5
des Collège Dargent
5 rue Jeanne Koehler
69003 Lyon

Lehrerin: Utta Walther

ITALIEN

Projektbegleitung
GI Turin: Maria-Antonia de Libero

Schüler*innen der Klasse 2H
der Scuola Secondaria di 1° grado
»Ugo Foscolo«
Via Giuseppe Piazz, 57
10129 Torino

Lehrerin: Luisa Mennuti